

Baubeschreibung	4
1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung	4
2. Lage der Baustelle	4
3. Einschränkungen durch Lage und bestehenden Arbeitsbetrieb	4
4. Zugänge, Zufahrten	4
4.1 Baustellenzufahrt	5
4.2 Baustellenzugänge	6
4.3 Beleuchtung	6
5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf	6
5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan	6
5.2 Tägliche Arbeitszeit	6
5.3 Besichtigungen durch Dritte	6
5.4 Baustellenbesprechungen	7
5.5 Bautagesbreichte	7
5.6 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot	7
5.7 Werbung	7
5.8 Aufenthalts- und Lagerräume	7
5.9 Schuttbeseitigung	7
5.10 Sprache	8
5.11 Zutrittskontrolle	8
6. Bauseitige Leistungen	8
6.1 Sanitäre Anlagen	8
6.2 Bauwasser	8
6.3 Baustrom	8
6.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel	8
6.5 Gerüste	9
6.6 Bauleistungsversicherung	9
7. Winterbauschutzmaßnahmen	9
8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation	9
8.1 Ausführungsunterlagen des AG	9
8.2 Ausführungsunterlagen des AN	9
8.3 Muster	9
8.4 CAD- und CAFM-Vorgaben des AG	10
8.5 Dokumentation des AN	10

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

INHALTSVERZEICHNIS

	8.6 Abrechnung / Rechnungslauf	10
	* Ende der Baubeschreibung *	10
01	Bereich Vorbereitende Maßnahmen	15
02	Bereich Casino	18
02.01	Titel Vorbereitende Maßnahmen - Casino	18
02.02	Titel Rückbauarbeiten - Casino	22
02.03	Titel Trockenbauarbeiten - Casino	34
02.04	Titel Malerarbeiten inkl. Wandschutz - Casino	37
02.05	Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Casino	44
02.06	Titel Fliesenarbeiten - Casino	52
02.07	Titel Türen - Casino	57
02.08	Titel Reinigungsarbeiten - Casino	60
02.09	Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino	63
03	Bereich Cafeteria	67
03.01	Titel Vorbereitende Maßnahmen - Cafeteria	67
03.02	Titel Rückbauarbeiten - Cafeteria	71
03.03	Titel Trockenbauarbeiten - Cafeteria	78
03.04	Titel Malerarbeiten - Cafeteria	85
03.05	Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Cafeteria	89
03.06	Titel Reinigungsarbeiten - Cafeteria	93
03.07	Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Cafeteria	96
04	Bereich Vorbereitungsküche	100
04.01	Titel Vorbereitende Maßnahmen - Vorbereitungsküche	100
04.02	Titel Rückbauarbeiten - Vorbereitungsküche	101
04.03	Titel Trockenbauarbeiten - Vorbereitungsküche	103
04.04	Titel Malerarbeiten - Vorbereitungsküche	109
04.05	Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Vorbereitungsk...	111
04.06	Titel Fliesenarbeiten - Vorbereitungsküche	115
04.07	Titel Türen - Vorbereitungsküche	121
04.08	Titel Reinigungsarbeiten - Vorbereitungsküche	124
04.09	Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Vorbereitungsküche	126
05	Bereich Veranstaltung	130
05.01	Titel Vorbereitende Maßnahmen - Veranstaltung	130
05.02	Titel Trockenbauarbeiten - Veranstaltung	133
05.03	Titel Malerarbeiten - Veranstaltung	137

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

INHALTSVERZEICHNIS

05.04	Titel	Parkettarbeiten - Veranstaltung	139
05.05	Titel	Reinigungsarbeiten - Veranstaltung	141
05.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Veranstaltung	144
06	Bereich	Kiosk	148
06.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Kiosk	148
06.02	Titel	Trockenbauarbeiten - Kiosk	152
06.03	Titel	Malerarbeiten - Kiosk	153
06.04	Titel	Parkettarbeiten - Kiosk	156
06.05	Titel	Reinigungsarbeiten - Kiosk	158
06.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Kiosk	159
07	Bereich	Konferenzvorzone	163
07.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	163
07.02	Titel	Reinigungsarbeiten - Konferenzvorzone	164
07.03	Titel	Malerarbeiten - Konferenzvorzone	165
08	Bereich	Teeküchen	169
08.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	169
08.02	Titel	Rückbauarbeiten	171
08.03	Titel	Bodenbelagsarbeiten	173
08.04	Titel	Malerarbeiten	178
08.05	Titel	Reinigungsarbeiten	180
08.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino	181
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	185

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Im Auftrag des ADAC ist in der Hauptverwaltung in München der Aus- und Umbau der gastronomischen Flächen geplant.

Es werden Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, sowie in den anderen Etagen etwa 2500m² Fläche neu gestaltet, die folgende Räume umfasst:

- Casino Innenhof EG, Bauteil E
- Eingangsbereich Casino EG, Bauteil E
- Konferenzvorzone EG, Bauteil D und Foyer
- Veranstaltungsraum EG, Bauteil D
- Cafeteria / Terrasse EG, Bauteil D
- Kiosk 1. OG, Bauteil A
- Vorbereitungsküche 1. OG, Bauteil D
- Teeküchen in allen Etagen, Bauteile A, B, D, E

Der Umfang nachfolgend beschriebener Leistungen umfasst:

- Baustelleneinrichtung,
- Abbruch und Entsorgung,
- Estricharbeiten,
- Trockenbauarbeiten,
- Malerarbeiten,
- Türmontagearbeiten,
- Umbau und Anpassung bestehender Doppel- / Hohlraumböden,
- Bodenbelagsarbeiten Parkett und Kautschukboden
- Gebäudereinigungsarbeiten,
- sonstige Kleinarbeiten gem. Leistungsbeschreibung
- Abstimmung und Koordination mit anderen am Bau beteiligten Firmen
(AN HLS, AN ELT, AN Schreiner, AN BMA, AN Brandschotts, AN Sprinkler)

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich gemäß beiliegendem Lastenplan an der Hansastrasse 19 in 80686 München.

Dem Plan sind die Zufahrtswege zur Baustelle zu entnehmen.

3. Einschränkungen durch Lage und bestehenden Arbeitsbetrieb

Das Gebäude befindet sich während der Baumaßnahme in vollem Betrieb. Sämtliche Lärm-, Schmutz- und anderweitige Baubeeinträchtigungen sind durch maximal mögliche Vorkehrungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Gebäude ist mit einer Brandmeldeanlage überwacht. Vor Arbeiten ist Sorge zu tragen, dass die Rauchmelder abgeschaltet und mit Schutzabdeckungen versehen sind. Hierzu gehört auch der Doppelbodenhohlraum.

Der Schutz der Rauchmelder ist Leistung des ausführenden Gewerks. Schutzkappen für die Rauchmelder sind beim örtlichen Sicherheitsdienst erhältlich und eigenständig zu organisieren.

Die bestehenden Bauteile wie Holzverkleidung, Akustik-Deckenputz, Glasfassade mit Fenstern, Bodenkonvektoren, o.Ä. sind mit großer Sorgfalt zu behandeln und zu schützen. Schäden während der Bauzeit gehen zu Lasten des AN/Verursachers. Vor Ausführung ist eine Beweissicherung durchzuführen.

Die Decken im Erdgeschoss sind abgehängt und als Kühldecken ausgeführt. **Dort darf nicht gebohrt werden!**

Die Decken ab dem 1. OG sind mit einer Bauteil- bzw. Betonkernaktivierung versehen.

Bohrlochtiefen bis max. 50mm begrenzen !

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustellenanfahrts- und Lastenplan EG gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Folgende Baustellenanfahrten bzw. Anfahrtswege sind für die verschiedenen Maßnahmen geplant:

- Casino: Einfahrt über Feuerwehrumfahrung, Aufstellfläche bahnseitig, Anlieferung über Innenhof
- Konferenzzone: Einfahrt über Feuerwehrumfahrung, Aufstellfläche seitlich (Richtung Josef-Rank-Weg), Anlieferung über Innenhof
- Cafeteria und Veranstaltungsraum: Einfahrt über Haupteingang, Parkfläche hinter Schrank vor dem Haupteingang, Anlieferung über Fassade
- Konferenzvorzone: Einfahrt über Feuerwehrumfahrung, Parkfläche seitlich, Anlieferung über Innenhof
- Kiosk, Vorbereitungsküche und Teeküchen: Einfahrt über offizielle Anlieferung im UG 2, Lastenaufzug Bauteil A, Ringgang

Maße des Feuerwehraufzugs:

150 x 270 x 240 cm (BxLxH)

Türöffnung: 110 x 230 cm

Traglast 2000 kg

Maße des Lastenaufzugs:

240 x 340 x 240 cm (BxLxH)

Türöffnung: 240 x 240 cm

Traglast 4700 kg

Parkflächen für Baustellenfahrzeuge befinden sich auf dem Besucherparkdeck im UG 1 und temporär auf der Parkfläche vor dem Haupteingang.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt.

Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Zuwegung und Türen bis zum Aufzug sind ebenfalls zu schützen.

Brandschutztüren dürfen nur bei Anwesenheit von Monteuren offengehalten werden und dürfen nicht unbeaufsichtigt offen bleiben, sondern sind stets wieder zu schließen.

Ebenso die Eingangstüren.

Alle mit der Leistung des AN verbundenen Transporte, Paketvereinzelnungen und Handarbeit entsprechend der örtlichen Gegebenheiten bis zum Einbauort sind in die Angebotspreise einzurechnen. Eine Besichtigung vor Ort ist erwünscht. Termine nach Vereinbarung.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Die Feuerwehruzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Die gesamte Baustellenlogistik ist seitens des AN zu planen und mit dem AG abzustimmen. Auf die beengten Verhältnisse vor Ort sei hiermit nochmals explizit hingewiesen.

4.3 Beleuchtung

Alle Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten. Die ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan als Kalkulationsgrundlage zu entnehmen. Die vertraglichen Ausführungsfristen bleiben davon unberührt. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.

Die Arbeitszeiten sind
Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr
Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

5.3 Besichtigungen durch Dritte

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden mindestens wöchentlich statt.

5.5 Bautagesberichte

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Das Bautagebuch ist arbeitstäglich zu führen (1 Bericht/Tag).

Der aktuelle Bautagesberichtstand ist der Objektüberwachung wöchentlich auszuhändigen.

5.6 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

5.7 Werbung

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig

5.8 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:
Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:
Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:
Es werden vom AG keine Lagerflächen im Freien zur Verfügung gestellt.

5.9 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.
Schuttcontainer des AN dürfen nur im Freien bahnseitig gem. der gekennzeichneten Flächen im Baustellenanfahrts- und Lastenplan aufgestellt werden. Alle Schuttcontainer sind AN-seitig mit

Deckel und Schloss sowie mit einem gut sichtbaren Aufkleber, der Firma und Gewerk angibt, zu versehen.

5.10 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

5.11 Zutrittskontrolle

Alle Mitarbeiter des AN müssen sich arbeitstäglich beim Sicherheitsdienst anmelden. Der Sicherheitsdienst händigt jedem Mitarbeiter des AN einen Baustellenausweis aus, welche nach Verrichtung der Arbeit abends wieder abgegeben werden müssen.

6. Bauseitige Leistungen

6.1 Sanitäre Anlagen

Die erforderlichen Sanitäranlagen für Mitarbeiter des AN werden bauseits vorgehalten. Diese befinden sich im EG, Bauteil D, siehe dazu auch Baustellenanfahrts- und Lastenplan EG.

Der AN beteiligt sich an den allgemeinen Kosten der Baustelle. Nachfolgende Kosten werden in Abzug gebracht:

Kosten für Sanitäranlagen - 0,1 %
Prozentuale Verrechnung zur Brutto-Abrechnungssumme.

6.2 Bauwasser

Ein Bauwasseranschluss wird bauseits vorgehalten.

Der AN beteiligt sich an den allgemeinen Kosten der Baustelle. Nachfolgende Kosten werden in Abzug gebracht:

Kosten für Bauwasser - 0,1 %
Prozentuale Verrechnung zur Brutto-Abrechnungssumme.

6.3 Baustrom

Ein Baustromanschluss wird bauseits vorgehalten.

Der AN beteiligt sich an den allgemeinen Kosten der Baustelle. Nachfolgende Kosten werden in Abzug gebracht:

Kosten für Baustrom - 0,2 %
Prozentuale Verrechnung zur Brutto-Abrechnungssumme.

6.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Hebezeuge und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind Nebenleistungen gem. DIN 18335 und von diesem selbst zu Erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren

Alle mit der Leistung des AN verbundenen Transporte, Paketvereinzelungen und Handarbeit entsprechend der örtlichen Gegebenheiten bis zum Einbauort sind in die Angebotspreise einzurechnen. Eine Besichtigung vor Ort ist erwünscht. Termine nach Vereinbarung.

6.5 Gerüste

Eventuell notwendige Gerüste für die Leistungen des ANs, sind durch diesen selbst als Nebenleistung gem. DIN 18335 zu bringen und in die EPs der Positionen zu inkludieren.

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

6.6 Bauleistungsversicherung

Der AN beteiligt sich an den allgemeinen Kosten der Baustelle. Nachfolgende Kosten werden in Abzug gebracht:

Kosten für die Bauleistungsversicherung - 0,2 %
Prozentuale Verrechnung zur Brutto-Abrechnungssumme.

7. Winterbauschutzmaßnahmen

entfällt

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN im PDF Format überlassen.

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen. Der Terminplan ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragsvergabe der Objektüberwachung digital zu übergeben,
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderte Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

8.4 CAD- und CAFM-Vorgaben des AG

Sämtliche Planunterlagen und Dokumentationen des AN sind nach Vorgabe des CAFM-Pflichtenhefts herzustellen und einzubinden.

Bei der Layerstruktur sind die Vorgaben und Bezeichnungen des AG gemäß CAFM Handbuch einzuhalten.

Alle Pläne und Dokumente sind nach dem vorgegebenen Bezeichnungsschlüssel des AG zu benennen und zu übergeben. Die zu beachtenden Bezeichnungsschlüssel sind der Anlage

- CAFM-Pflichtenhefts

zu entnehmen.

8.5 Dokumentation des AN

Umfang, Struktur, Form und Übergabemodalitäten der Dokumentation des sind im Leistungsverzeichnis und im CAFM-Pflichtenhefts des AG beschrieben.

8.6 Abrechnung / Rechnungslauf

Alle eingehenden Rechnungen und Nachträge müssen folgende Angaben beinhalten:

- Bezeichnung des Bauvorhabens (Projektkürzel und -bezeichnung)
- VE-Nummer und Bezeichnung des Auftrages
- Rechnungs-/Nachtragsnummer und -datum
- Art der Rechnung (z. B. 1. Abschlagsrechnung, Schlussrechnung etc.)
- Leistungszeitraum
- Prüffähige Nachweise (Stundenlohnzettel, Aufmaß etc.)

Die Rechnungen und Nachträge sind im GAEB-Format X83/X82 und zusätzlich in 1-facher Ausfertigung im pdf-Format per E-Mail zu senden.

Die Zahlungsfrist gem. VOB beginnt mit dem Eingangsstempel des Auftraggebers.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.

- Anlage 1: Allgemeine Vertragsbedingungen
- Anlage 2: Fremdfirmenrichtlinie
- Anlage 3: Pflichtenheft CAFM
- Anlage 4: Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- Anlage 5: Terminplan
- Anlage 6: Baustellenanfahrt Lastenplan
- Anlage 7: Planunterlagen gem. Planliste
- Anlage 8: Fotodokumentation Bestand

Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

- Anlage 5 Terminplan

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen:

Fertigung, Lieferung und Montage von:

- Trockenbauwände und Vorsatzschalen
- Abhangdecken
- Türelemente
- Hohlraumböden und Doppelböden
- Bodenbeläge Parkett und Kautschuk
- Abbruch und Entsorgungsarbeiten
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Reinigungsarbeiten

Die Konstruktionen sind vom AN in fix und fertiger Ausführung einschließlich Korrosionsschutz und teilweise oberflächenfertiger Beschichtungen herzustellen.

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung einschl. Innengerüste
- > Hiermit zusammenhängende Leistungen, die zur Herstellung der funktionsfähigen Konstruktionen erforderlich sind
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten des AN mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikation

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

Die hierin genannten Leistungsinhalte und Leistungsumfang sind Bestandteil des Angebots.

In Weiterführung und Ergänzung zur Leistungsbeschreibung gelten die grafischen Anlagen.

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die anerkannten Regeln der Technik zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum geplanten Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

AS 0.2 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Aufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.3 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhentransporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Ausführung der Leistungen in Teilabschnitten gem. beigefügtem Terminplan

Kalkulationsgrundlage sind die beigelegten Übersichtspläne und Detailpläne.

AS 0.4 Örtliches Aufmaß

Bei den Planmaßen handelt es sich um Richtmaße. Vor der Fertigung sind vorab vom AN alle Maße am Objekt zu prüfen und aufzumessen. Aufmaße am Objekt sind grundsätzlich Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

AS 0.5 Montageart

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.

Die Abstimmung mit Fremdgewerken hinsichtlich der Schnittstellen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

AS 0.6 Montageabfolge

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen sind.

Im Zuge der Schlosserarbeiten werden im Arbeitsbereich der nachfolgend beschriebenen Trommeltüren Abbrucharbeiten von Fremdgewerken vorgenommen (Decke, Boden).

Die Abstimmungsarbeiten mit anderen Gewerken (HLS/ELT) sind in die EP's einzukalkulieren.

Bei den im LV angegebenen Planmaßen handelt es sich um Richtmaße. Vor der Fertigung sind vorab vom AN Maße am Objekt aufzumessen. Aufmaße am Objekt sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

AS 0.7 Muster

Verwendete Materialien der sichtbaren Bauteile sind vor Freigabe auf Anforderung des Planers zu bemustern. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen**01.01 Beweissicherung**

Beweissicherung des gesamten Arbeitsumgriffes
auf Vorbeschädigungen als detaillierte Fotodokumentation.

Bereiche:

Zufahrt mit BE-Fläche und Aufzüge.

Innenflächen Ebene EG (Casino, Cafeteria, Veranstaltungsraum, Flure,
Foyer) und 1. OG (Vorbereitungsküche, Kiosk, Kern BT A, Ringgang)

Sämtliche sonstigen Flächen die durch den AN benutzt und
beschädigt werden könnten

1 psch

GP

01.02 Auskleiden des Lastenaufzuges mit OSB Platten

Lieferung und fachgerechte Montage von OSB-Platten zur Auskleidung des
Lastenaufzuges ohne Verschraubung an der Aufzugsstruktur.

Platten passgenau zuschneiden und z.B. mittels Spannvorrichtungen,
Schienen oder anderer lösbarer Befestigungssysteme an Wänden, Decke
und Boden des Aufzuges fixieren.

Kanten sauber abschließen, keine hervorstehenden Befestigungselemente
oder Beschädigungen.

Sicherstellung der Tragfähigkeit und des ungehinderten Betriebes des
Aufzuges.

Maße des Lastenaufzuges:

Innenmaße: 240 x 340 x 240 cm (BxLxH)

Türöffnung: 240 x 240 cm

Traglast: 4700 kg

Material: OSB-Platten, Stärke nach statischen Erfordernissen (bitte
spezifizieren)

Leistungsumfang:

Zuschnitt der Platten auf die erforderlichen Abmessungen

Montage ohne direkte Verschraubung an der Aufzugsstruktur

Befestigung mittels geeigneter lösbarer Systeme

1 psch

GP

01.03 Auskleiden des Feuerwehraufzug mit OSB Platten

Wie Position 01.02 :

Jedoch:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

Maße des Feuerwehraufzugs:

Innenmaße: 150 x 270 x 240 cm (BxLxH)

Türöffnung: 110 x 230 cm

Traglast: 2000 kg

1 psch

GP

DOKUMENTATION

01.04

Baubestandsdokumentation

Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung erforderlichen Einzeldokumente (incl. vom AN hergestellter Planunterlagen) gem. CAFM-Handbuch des AG anzufertigen, zusammenzustellen und dem AG 1-fach in Papierform und 1-fach digital (digitaler Datenträger) zu überreichen.

Die Übergabe der Papier-Dokumentation muss in einheitlich beschrifteten, neuen A4-Ordnern mit Inhaltsverzeichnis erfolgen.

Die Dokumentation umfasst insbesondere folgende Unterlagen/ Nachweise:

1. Inhaltsverzeichnis der Gesamtdokumentation
2. Baustoffe/ Bauprodukte / Bauarten
 - Aufstellung aller eingesetzter Bauprodukte Bauarten mit Einsatzorten im Bauwerk
 - Produktbeschreibungen / Technische Datenblätter aller eingesetzter Bauprodukte / Bauarten
 - Verwendbarkeitsnachweise gern. Art. 15 bis 19 BayBO für alle eingesetzte Bauprodukte / Bauarten
 - Übereinstimmungsnachweise gern. Art. 20 bis 21 BayBO für alle eingesetzten Bauprodukte / Bauarten bzw. Leistungserklärung
3. Erklärungen des ausführenden Unternehmens
 - Sachkundigenbescheinigungen nach SPrüfV
 - Errichterbescheinigung
 - Nachweis der Funktionsfähigkeit und Bestätigung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit aller eingebauten Materialien
4. Montageplanung als Bestandspläne
 - Planliste
 - Pläne / Schemata
 - stat. Berechnungen
 - Isothermenverlauf/-berechnung
5. Betrieb und Wartung
 - Verschleiß - / Ersatzteilliste
 - Wartungsplan
 - Bedienungsanleitung
 - Pflegeanleitungen
 - Liste der Übergebenen Gegenstände
 - Einweisungsprotokolle
 - weitere Unterlagen, sofern sie für den Betrieb erforderlich sind
 - Infos zur Nachlieferung des verwendeten Materials, Ersatzteillisten, Beschlaglisten für Türen, Fenster, ect.
 - Inbetriebnahmeprotokolle
 - Nachunternehmerliste mit Telefonnummer und Ansprechpartner
 - Listen der verwendeten Oberflächenbeschichtungen mit Farbangaben mit Zuordnung zum Bauteil
6. Qualitätsüberwachung / Prüfprotokolle
 - Prüfpokokolle
 - Gutachten
 - Bautagesberichte
 - tageweise Fotodokumentation, mind. 20 Fotos der jeweiligen

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

Tagesleistung;
 7. Entsorgungsnachweise

Das Gesamtpaket der Dokumentation muss mind. 2 Wochen vor der Abnahme übergeben werden. Können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

Erst nach Vorlage der vollständigen Dokumentation wird die Abnahme wirksam.

1 psch

GP

MUSTERFLÄCHEN

01.05 Musterfläche Parkettböden - geölt

Für jeden Bauabschnitt ist eine Musterfläche der geölten Parkettfläche herzustellen, um die Oberflächenoptik an den vorhandenen Bestandsboden anzupassen.

Die Ausführung hat gemäß Herstellerangaben zu erfolgen, einschließlich aller erforderlichen Vorarbeiten und Schutzmaßnahmen bis zur Freigabe durch die Bauleitung.

Abmessung ca. 1,0 x 1,0 m

5 St

EP GP

01.06 Musterfläche für farbige Anstriche

Anfertigen Musterflächen je Farbton, jeweils ca. 1,00 x 1,00 m, auf vorhandener, vorbereiteter Fläche, gemäß Farb- und Ausführungsvorgabe des Architekten.

Die Musterflächen sind mit dem vorgesehenen Beschichtungssystem (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung) auszuführen. Leistungen beinhalten sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten,

Die Musterflächen dienen der Bemusterung und Freigabe des Architekten.

15 St

EP GP

Summe Bereich 01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02 Bereich Casino

02.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen - Casino

02.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Casino, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustellen-einrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltung über gesamte Bauzeit AN ca. 6 Monate

1 psch

GP

02.01.02 Arbeitshöhe >3,5m und <4,6m

Verrechnungsposition für den Arbeits-Mehraufwand und die Bereitstellung und Vorhaltung von Gerüsten für Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche

- Leistungsinhalt gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.2.3
- für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben und in den Plänen ersichtlich
- für vertikale Bauteile und Decken
- Ausführungshöhe > 3,5 bis 4,6 m
- Standfläche tragend und eben mit Versätzen bis 0,4 m gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.1.2

Gerüste aufbauen, umbauen nach Bedarf und für den gesamten Leistungszeitraum bis zu Abnahme vorhalten, nach Gebrauch abfahren, Gerüstaussführung nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorgaben der UVV/BG Bau

1 psch

GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.01.03 Staubschutz-Folienabhängung

Staubschutzwnde mit Folienbelag, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht, in verschiedenen Längen, Höhe über 2,5 - 3,5 m, Folienstärke mind. 0,5 mm

im Wesentlichen bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Holzriegel, ca. 30x40 mm, oder Metallprofile für Montagewände, einschl. Eckausbildungen
- Befestigung am PVC-Boden, GK-Abhangdecken und Bestandsinnenwnden weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandskonstruktion
- UK einseitig vollflächig mit Folien bekleidet
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhängung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbabplatzungen) ausbessern

Ausführung in Teilabschnitten in Einzelflächen von 10 - 20 m²
 Vorhaltezeit bis 6 Monate

250 m² EP GP

02.01.04 Folienabhängung Akustikpaneele

Sorgfältiges Abkleben und Schtzen der vorhandenen Akustikpaneele durch Anbringen einer Folienabhängung aus reißfester PE-Folie, Stärke mindestens 0,50 mm.

Die Folienabhängung ist staubdicht herzustellen, an allen Rändern sorgfältig anzuschließen und über die gesamte Bauzeit instand zu halten.

Beschädigte oder lose Stellen sind unverzüglich auszubessern, sodass ein dauerhafter Schutz der Paneele gewährleistet ist.

Leistungsumfang beinhaltet:

- Lieferung und Montage der Folie inkl. aller Befestigungsmaterialien
- Dichtes Abkleben sämtlicher Anschlüsse an Wänden, Decken und Bauteilen
- Kontrolle und Instandhaltung der Folienabhängung bis zur Abnahme
- Rückbau und fachgerechte Entsorgung der Schutzfolie nach Fertigstellung

200 m² EP GP

02.01.05 Abkleben von linearen Deckeneinbauten, B bis 20 cm

Sorgfältiges Abkleben und Schtzen von vorhandenen linearen Deckeneinbauten wie z.B. Langfeldleuchten, Lüftungsauslässe, Vorhangschiene in der Deckenflächen zum Schutz vor Staub und später folgender'n Malerarbeiten.

Breite bis 20 cm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an den linearen Deckeneinbauten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

Abrechnung:

nach laufendem Meter (lfm) der tatsächlich geschützten Bauteilkanten.

200 Lfm EP GP

02.01.06 Abkleben von runden Deckeneinbauten, D: 20 - 40 cm
 Sorgfältiges Abkleben und Schützen sämtlicher vorhandener Deckeneinbauten (z. B. Deckenleuchten, Lautsprecher u. Ä.) in den Deckenflächen zum Schutz vor Staub sowie zur Vorbereitung nachfolgender Malerarbeiten.

Einschließlich laufender Kontrolle und Instandhaltung der Schutzmaßnahmen über die gesamte Bauzeit.

Durchmesser Einbauleuchten: D: 20 - 40 cm

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an Leuchten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

120 St EP GP

02.01.07 Arbeitstägliches Abdecken von Rauchmeldern Decke u. Decken-ZR
 Arbeitstägliches fachgerechtes Abdecken von vorhandenen Rauchmeldern zum Schutz vor Staub- und Schmutzeintrag während der Bauarbeiten sowie das tägliche Wiederfreilegen nach Arbeitsende.

Die Abdeckung ist so auszuführen, dass die Rauchmelder nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Arbeitshöhe: 3,5 - 4,6 m

Leistung beinhaltet im wesentlichen nachfolgenden Umfang mit arbeitstäglicher Ausführung:

- Es sind sämtliche Brandmelder mit geeigneten Schutzkappen zu sichern. Hierbei ist das einmalige Abdecken von 40 Brandmeldern auszuführen.
- Darüber hinaus ist das tägliche Auf- und Abdecken von 14 Brandmeldern vorzunehmen.
- Bei Bedarf sind weitere Brandmelder in der Zwischendecke abzudecken, sofern in den entsprechenden Bereichen Arbeiten stattfinden - in die Tagespauschale ist das Abdecken im Vorgehen wie oben beschrieben von 5 Stück Melder in geöffneter Zwischendecke je Arbeitstag zu kalkulieren

Schutzkappen sind beim Sicherheitsdienst erhältlich.

Montage geeigneter Abdeckungen (ca. 40 St. Decke + 5 Stück Deckenzwischenraum)

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Sicheres Ab- und Wiederaufdecken der Rauchmelder zu Beginn und Ende jedes Arbeitstages

Laufende Kontrolle auf festen Sitz der Abdeckungen während der Bauzeit

Rückbau und Entsorgung der Hilfsmittel nach Fertigstellung

Abrechnungseinheit: Tagespauschale (d) für 45 Stück Rauchmelder

120 d EP GP

02.01.08 Schutzmaßnahmen Boden Milchtütenpapier
 Schutzabdeckung für bestehende Bodenbeläge mit Milchtütenpapier

nach Abstimmung mit der Objektüberwachung

herstellen, vorhalten, ausbessern wenn nötig und entfernen

Material:
 Milchtütenpapier ca. 280 g/m²
 PE-Karton weiß/braun,
 beidseitig PE-beschichtet,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, rutsicher, inkl. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, einschl. Vorab-Reinigung, Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung,

Vorhaltung bis zu 6 Monaten

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

1.000 m2 EP GP

02.01.09 Schutzmaßnahmen MDF-Platten
 Abdeckung als besonderer Schutz des Bodenbelages, Abdeckung, vorhalten, ausbessern wenn nötig und Rückbau,

Material:
 MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserplatte)
 Dicke : min. 3 mm
 Formate : n. W. d. AN

Vliesmatte zum Schutz der Böden vollflächig unter MDF-Platten verlegt

Vorhaltung bis zu 6 Monaten

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

500 m2 EP GP

Summe Titel 02.01

Vorbereitende Maßnahmen - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.02 Titel Rückbauarbeiten - Casino

RÜCKBAU KÜCHE / THEKEN

02.02.01 Rückbau Ausgabetheke

Kompletter Rückbau einer Ausgabetheke bestehend aus

- Küchenmöbel aus Korpus Edelstahl (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Einlegeböden aus Edelstahl
- Schiebetüren aus Edelstahl
- Arbeitsplatte aus Granit
- Einlegewannen aus Edelstahl
- Hochtheke aus Edelstahlkonstruktion mit Glasböden und teilw. Glasfronten (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- teilw. Glasaufsatz auf Hochtheke (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- raumseitige Blende aus Akustikwandpanel
- fest montiert auf Estrich gedübelt
- inkl. Rückbau Anschlüsse Sanitär und ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplettrückbau der gesamten Ausgabetheke inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 20 m²

1 St EP GP

02.02.02 Rückbau Buffettheke Typ 1

Kompletter Rückbau einer Buffettheke Typ 1 bestehend aus:

- Küchenmöbel aus Korpus Edelstahl (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Arbeitsplatte aus Granit
- Einlegewannen aus Edelstahl
- Hochtheke aus Edelstahlkonstruktion mit Glasböden und teilw. Glasfronten (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- teilw. Glasaufsatz auf Hochtheke (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- raumseitige Blende aus Edelstahlblech
- fest montiert auf Estrich gedübelt
- inkl. Rückbau Anschlüsse ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplettrückbau der gesamten Buffettheke inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 3,93 m²

1 St EP GP

02.02.03 Rückbau Buffettheke Typ 2

Kompletter Rückbau einer Buffettheke Typ 2 bestehend aus:

- Küchenmöbel aus Korpus Edelstahl (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Arbeitsplatte aus Granit
- Einlegewannen aus Edelstahl
- Hochtheke aus Edelstahlkonstruktion mit Glasböden und teilw. Glasfronten (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- teilw. Glasaufsatz auf Hochtheke (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- raumseitige Blende aus Edelstahlblech
- fest montiert auf Estrich gedübelt
- inkl. Rückbau Anschlüsse ELT

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplett Rückbau der gesamten Buffettheke inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 6,55 m²

1 St EP GP

02.02.04 Rückbau Buffettheke Typ 3

Kompletter Rückbau einer Buffettheke Typ 3 bestehend aus

- Küchenmöbel aus Korpus Edelstahl (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Arbeitsplatte aus Granit
- Einlegewannen aus Edelstahl
- Hochtheke aus Edelstahlkonstruktion mit Glasböden und teilw. Glasfronten (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- teilw. Glasaufsatz auf Hochtheke (Aufbauhöhe ca. 0,5 m)
- raumseitige Blende aus Edelstahlblech
- fest montiert auf Estrich gedübelt
- inkl. Rückbau Anschlüsse ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplett Rückbau der gesamten Buffettheke inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 14,51 m²

1 St EP GP

02.02.05 Rückbau Kassenbereich

Kompletter Rückbau des Kassenbereichs Buffettheke Typ 3 bestehend aus:

- Kassenmöbel aus Korpus Edelstahl (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Türen aus Edelstahl
- Arbeitsplatte aus Granit
- Einlegewannen aus Edelstahl
- teilw. Glasaufsatz auf Arbeitsplatte (Aufbauhöhe ca. 0,8 m)
- raumseitige Blende aus Edelstahlblech
- fest montiert auf Estrich gedübelt
- inkl. Rückbau Anschlüsse ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation,

Hinweis:

Rückbau Kassensystem zur Einlagerung bauseits vor Komplett Rückbau Kassenbereich

Komplett Rückbau der gesamten Buffettheke inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 5,4 m²

2 St EP GP

RÜCKBAUARBEITEN DECKEN

02.02.06 Rückbau GK-Heiz-/Kühl-Akustikdecke

Kompletter selektiver Rückbau der bestehenden 1-lagigen Heiz-/Kühl-Gipskarton-Akustikdecke einschließlich der zugehörigen Metallunterkonstruktion inkl. 20-30 mm Faserdämmstoffmatte eingeschweißt in PE-Folie. Bei den Rückbauarbeiten ist darauf zu achten, dass die Installationen in der Zwischendecke

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

nicht beschädigt werden.

Hinweis:

Der Rückbau darf erst nach bauseits erfolgter Entleerung der Kühldeckenleitungen beginnen.

UK Abhangdecke: ca. 3,3 ü. FFB

UK Rohdecke: ca. 4,62 m ü. FFB

Abhanghöhe: ca. 1,32 m

Bereiche: Ausgabetheke Casino Süd

einschl. Aufwendungen für Arbeiten über Leitern mit einer Arbeitshöhe bis 4,6 m, einschl. Aufwand für erschwertes Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurchführungen, Lüftungseinbauten, etc.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des gesamten Abbruchguts

85 m2 EP GP

02.02.07 Selektiver Rückbau GK-Heiz-/Kühl-Akustikdecke
 Selektiver Rückbau von Gipskarton-Akustikplatten an einer abgehängten Heiz-Kühl-Decke.

Gemäß Plan: A_E_CAS_DS_EG_310

Die Unterkonstruktion (UK) aus Metallprofilen bleibt vollständig erhalten.

Höhe Abhangdecke: ca. 4,35 m ü. FFB

Bereich: Casino

Rückbau manuell und erschütterungsarm auszuführen, unter besonderer Berücksichtigung der im Deckenhohlraum befindlichen technischen Installationen (z. B. Lüftung, Elektro, Sprinkler, Medienleitungen).

Es handelt sich um eine Heiz-/Kühldecke - besondere Vorsicht beim Rückbau erforderlich, um Schäden an aktiven Deckenflächen und Rohrleitungen zu vermeiden.

Hinweis:

Der Rückbau darf erst nach bauseits erfolgter Entleerung der Kühldeckenleitungen beginnen.

Leitungen werden bauseits stillgelegt.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des gesamten Abbruchguts

160 m2 EP GP

02.02.08 Rückbau Lüftungsauslassgitter
 Rückbauarbeiten vom Lüftungsauslassgitter in zuvor beschriebener GK-Abhangdecke, Aluminiumabdeckrahme,

Abmessungen:

rund, D = ca. 40 bis 50 cm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Bereich: Ausgabetheke Casino

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Lüftungsauslass

6 St EP GP

02.02.09 Rückbau Deckenschürze

Rückbau und fachgerechte Entsorgung einer vorhandenen Deckenschürze
 (Verkofferung) in Trockenbauweise, Länge ca. 20,00 m, Höhe ca. 0,90 m,
 Breite ca. 1,00 m.

Einseitige Beplankung mit Holzakustikpaneelen (ca. 18m²), mechanisch
 befestigt.

Konstruktion bestehend aus Metallunterkonstruktion (CD-/UD-Profile)
 mit Gipskartonbeplankung.

Rückbau gem. Planung:

A_E_CAS_DS_EG_310 Deckenspiegel

Bereich: Casino

Inklusive:

Rückbau und Demontage von Holzakustikpaneel: L 20 m x 0,9 m = 18 m²

Ausbau und Entsorgung der Metall-Unterkonstruktion und GK-Platten

Demontage und Entsorgung von 10 Stück Einbauleuchten (D=10 cm),
 inklusive Abklemmen (bauseits spannungsfrei)

Trennung der Materialien

Inkl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung gemäß geltender
 Vorschriften

1 psch GP

02.02.10 Rückbau Akustikpaneele an Deckenkoffer

Fachgerechter Rückbau und Entsorgung von Akustikpaneelen, montiert an
 einem Deckenkoffer.

Sorgfältige Demontage der mechanisch sowie mittels Nut- und
 Federverbindung befestigten Akustikelemente, inkl. Entfernung der
 Dämmung

Die darunterliegende Metallunterkonstruktion (UK) bleibt vollständig
 erhalten und unbeschädigt, da sie für eine spätere Wiederverwendung
 vorgesehen ist.

Inkl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung gemäß geltender
 Vorschriften

Bereich: Casino

Ausführungshöhe: ca. 4,0 - 4,6 m

30 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.02.11 Einlagerung Akustikpaneele in Bautechniklager AG
 Wie Position 02.02.10 (Seite 25):
 Einlagerung Akustikpaneele in Bautechniklager AG

Abrechnungsposition für die erforderlichen Arbeitsschritte
 für Transport, Einlagerung und Schutz (Folien, Unterlagen etc.)
 der zuvor beschriebenen zurückgebaute Akustikpaneele
 der Deckenkoffer,

Auswahl der zur längeren Einlagerung bestimmten
 Paneele in Rücksprache mit AG und örtlicher Bauleitung,

Leistung einschl. Schutzverpackung und verzugfreier Lagerung
 der Paneele auf Palette o.ä. zur Einlagerung,
 Transport in Bautechniklager des AGs im Gebäude, sowie
 Lagermaterialien und fachgerechten Schutzmaßnahmen

(das Eigentum der Lager- und Schutzmaterialien geht nach Kontrolle
 und Überprüfung und Freigabe der Lagerung an vorgesehener Stelle
 durch die örtliche OÜ an den AG über)

Abrechnung pro m2 eingelagert und geschützten Paneel-
 platten

15 m2 EP GP

02.02.12 Rückbau, Einlagerung Einbauleuchten rund
 Rückbau und Einlagerung zur bauseitigen Wiedermontage
 von runden Einbauleuchten in zuvor beschriebener
 GK-Abhangdecke, inkl. Schutzverpackung

Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-
 Abdeckung

Abmessungen: D: ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung der Beleuchtung

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 der gesamten Einbauleuchte inkl. Leuchstoffröhren

Einlagerungszeitraum 6 Monate

Einlagerung in Abstimmung mit BH.

26 St EP GP

02.02.13 Rückbau, Einlagerung Abhangleuchten rund
 Rückbau und Einlagerung von Abhang-Leuchten zur
 bauseitigen Wiedermontage in der Akustikdecke Casino,
 inkl. Schutzverpackung

Abmessungen: rund, Durchmesser 1,0 - 1,5 m

bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung und Anschließen der
 Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

Einlagerung in Abstimmung mit BH.

52 St EP GP

02.02.14 Rückbau, Wiedermontage Reviklappen
 Rückbau-, verzugsfreie Einlagerungs- und Wieder-
 montagearbeiten von Reviklappen in
 zuvor beschriebener Akustikdecke,

Abmessungen: 60 x 60 cm

einschl. Säuberung der Reviklappen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

Einlagerung in Abstimmung mit BH.

8 St EP GP

02.02.15 Rückbau, Einlagerung Einbauleuchten rund
 Rückbau und Einlagerung zur bauseitigen Wiedermontage von
 Einbau-Leuchten in zuvor beschriebener Akustikdecke,
 Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-
 Abdeckung und Leuchtmittel,

Abmessungen: rund, Durchmesser bis ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung und Anschließen der
 Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten
 durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

Einlagerung in Abstimmung mit BH.

5 St EP GP

RÜCKBAUARBEITEN BODEN

02.02.16 Sägeschnitt, Estrich, Trockenschnitt
 Schneiden Estrichbeläge, bewehrt, schwimmender
 Estrich, mit Diamantsägeblatt, als Trocken-
 schnitt, Schnittkanten gerade, Festlegung vor
 Ort, Schnitttiefe bis 11 cm

Gemäß Plan: A_E_CAS_BO_EG_310

Leistungsumfang:

- Schnittkanten abschnüren/einmessen
- Führungsschiene andübeln
- Baustaub absaugen
- Anarbeiten des Trennschnitt-Endes an

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

aufgehende Bauteile händisch mittels
 Stemmarbeiten

Bereich: Ausgabetheke Casino

Ausführung in Einzellängen in Teil-
 abschnitten über 3 - 15 m,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

20 m EP GP

02.02.17 Rückbau Zementestrich, 85-95 mm
 Rückbau Zementestrich schwimmend verlegt

- Dicke Estrich über 112 mm

Ausführung in Teilabschnitten über 5 - 15 m²,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

20 m² EP GP

02.02.18 Sägeschnitt Parkett

Herstellen eines linearen Sägeschnitts im Parkettboden zur sauberen
 Trennung zwischen zu entfernendem und zu erhaltendem Parkett.
 Der Schnitt erfolgt gemäß:

Ausführungsplan A_E_BO_GR_EG_301

in Abstimmung mit der Bauleitung.

Besonderes Augenmerk auf maßhaltige, saubere Ausführung und Schutz
 angrenzender Bodenflächen.

Leistungsumfang:

Herstellung des Sägeschnitts

Schnitttiefe angepasst an den ca. 22 mm starken Parkettaufbau

Schutzmaßnahmen angrenzender Flächen

Entsorgung von Schneidstaub und Rückständeneinzuberechnen

55 m EP GP

02.02.19 Rückbau Parkett, ca. 22 mm

Fachgerechter Rückbau eines ca. 22 mm starken Parkettbodens im
 Teilbereich des Casinos gemäß

Ausführungsplan A_E_BO_GR_EG_301

und in Abstimmung mit der Bauleitung.

Der Rückbau erfolgt erschütterungsarm und unter Schutz angrenzender

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Bodenflächen.

Die Materialtrennung, der Abtransport und die Entsorgung erfolgen gemäß den geltenden Vorschriften.

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

270 m2 EP GP

02.02.20 Sägeschnitt, Hohlraumboden, Trockenschnitt
 Schneiden Hohlraumboden, mit Diamantsägeblatt, als Trockenschnitt, Schnittkanten gerade, Festlegung vor Ort, Schnitttiefe bis 40 mm

Gemäß Plan: A_E_BO_GR_EG_301

Trägerplatte: Calciumsulfat
 Stärke: ca. 40mm

HRB Bestand: Floorandmore G40/ H: 130 mm/ 5 Kn

Leistungsumfang:

- Schnittkanten abschnüren/einmessen
- Führungsschiene andübeln
- Baustaub absaugen
- Anarbeiten des Trennschnitt-Endes an aufgehende Bauteile händisch mittels Stemmarbeiten

Ausführung in Einzellängen in Teilabschnitten über 3 - 15 m,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

55 m EP GP

02.02.21 Rückbau Hohlraumboden
 Rückbau des gesamten Hohlraumbodens inkl. aller Reviöffnungen und Bodentanks:

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung der Bodentanks

Aufbau:

- Ca. 4 cm dicke Trägerplatte aus Calciumsulfat
- Gesamthöhe 108 mm
- Dazugehörigem Ständerwerk im Raster von 60 x 60 cm.

Das Abbruchgut ist sortenrein zu trennen und bestimmungsgemäß zu entsorgen

270 m2 EP GP

02.02.22 Rückbau Kautschukbelag

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk, verklebt, einschl Kleberbett, Untergrund Zementestrich.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk,
 verklebt, einschl Kleberbett,
 Untergrund Zementestrich.

Bereich: Ausgabetheke

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Kautschukbelags inkl. Kleber etc

100 m2 EP GP

RÜCKBAUARBEITEN WÄNDE

02.02.23 Öffnung in Stb.-Wand, d= 20 bis 40 cm
 Tür- und Durchgangsöffnung herstellen
 im Bestand,

Gemäß Plan: A_E_CAS_BO_EG_310 (Achse E59)

Bereich: Ausgabetheke Nord

Bestand: Mauerwerkswand
 Dicke : ca 24 cm, zzgl. Putz/ Wandbelag
 Größe : 1,135 x 2,26 m

Wandabbruch einschließlich Putz, Bekleidungen
 und Oberflächenbeschichtungen,

Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

bis auf den Rohboden unter Berücksichtigung von
 Boden- und Wanddurchbrüchen abbrechen.

Hinweis:

Abbruch von tragenden Teilen nur in
 Verbindung mit den Vorgaben zu
 Abfang- und Unterstützungsmassnahmen
 die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend
 zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

5 m2 EP GP

02.02.24 Rückbau und Einlagerung Holz-Akustikpaneele
 Selektiver, beschädigungsfreier Rückbau von verschraubten
 Akustikpaneelen inklusive zugehöriger Unterkonstruktion, bis zu einer
 Arbeitshöhe von max. 4,00 m.

Gemäß Plan: A_E_CAS_DS_EG_310

Bereich Ausgabetheke Nord, Achse 123

Die Akustikpaneele sind sorgfältig auszubauen, zu sammeln und im
 Umbaubereich staubdicht einzulagern, da sie für den späteren
 Wiedereinbau (Tausch einzelner Bereiche) vorgesehen sind.

Die Unterkonstruktion ist ebenfalls fachgerecht zu demontieren und
 getrennt zu entsorgen.

Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Bauleitung und unter

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Schutz angrenzender Bauteile.

Leistungsumfang:

Lösen und Rückbau der Akustikpaneele (verschraubt)

Beschädigungsfreier Ausbau zur Wiederverwendung

inkl. Schutzverpackung und verzugfreier Lagerung der Paneele auf Palette o.ä. zur Einlagerung

Einlagerungszeitraum 6 Monate

Rückbau und Entsorgung der UK (verzinkte UK)

Sortierung der Materialien gemäß AVV

Arbeitsausführung bis 4,00m Höhe inkl. ggf. erforderlicher Gerüste oder Leitern

80 m2 EP GP

02.02.25 Rückbau GK-Wand, 150 mm
 Vorsichtiger, selektiver Rückbau von bestehenden Gipskartonwänden und Schachtwänden.

Die Arbeiten umfassen den Abbruch der Metallunterkonstruktion, einschließlich der Gipskartonbekleidungen, unter besonderer Berücksichtigung der angrenzenden, verbleibenden Bauteile und Oberflächen. Der Rückbau erfolgt so, dass angrenzende Wände, Decken und Böden unbeschädigt bleiben

Gemäß Plan: A_E_DS_GR_EG_301_1

Bereich: Ausgabetheke

Höhe: bis ca. 4,6 m üFFB

wesentlicher Wandaufbau:

- Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen, Systemwand
- Zwischendämmung aus Mineralwolle, Dämmstoffdicke bis 50 mm
- beidseitige Beplankung aus Gipskartonplatten, Dicke der Beplankung je 2 x GKB 12,5 mm verspachtelt

einschließlich aller

- Bauwerksanschlüsse
- Befestigungsmittel
- Unterkonstruktionen
- elastischen Abfugungen

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des gesamten Abbruchguts

80 m2 EP GP

02.02.26 Rückbau Rammschutz

Demontage eines vorhandenen Rammschutzes bestehend aus zwei parallel angeordneten Streifen mit einer Höhe von jeweils ca. 20 cm, Dicke ca. 8 mm einschließlich:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Lösen und Entfernen aller Befestigungselemente

Fachgerechte Trennung der Bauteile

Transport der demontierten Teile zur Entsorgungsstelle

Material im Bestand: Acrylglas 8 mm

Befestigung : geklebt (mit MS Polymerklebstoff)

Bereich: Rückwand Ausgabtheke

Bestimmungsgemäße und nachweisbare Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften

25 m EP GP

02.02.27 Rückbau Fototapete
 Rückbau einer vorhandenen Fototapete von Wandflächen, einschließlich:
 Lösen und Entfernen der Tapetenbahnen
 Beseitigen von Kleber- und Rückständen auf der Wandoberfläche
 Reinigung der Fläche bis zur weiteren Bearbeitung
 Bereich: Rückwand Ausgabtheke
 Aufnahme, Transport und fachgerechte Entsorgung des entfernten Materials gemäß den geltenden Vorschriften

75 m2 EP GP

RÜCKBAUARBEITEN TÜREN

02.02.28 Rückbau Innentüre, bis ca. 1,0 x 2,2 m
 Selektiver Rückbau eines Innentürelements,
 im Wesentlichen bestehend aus
 - Stahlumfassungszarge
 - Türblatt Holzwerkstoff, Höhe bis ca. 2,0 m; Stärke ca. 50 mm
 - einschl. Beschläge
 Rohbau-Breite: ca. 1,0 m
 Rohbau-Höhe: ca. 2,2 m
 Ausführung: einflügelige Drehtüre
 Bereich: Zugänge Küche Ausgabtheke
 Gemäß Plan: CAS_BO_EG_310
 einschl. bestimmungsgemäßer entsorgen

2 St EP GP

02.02.29 Rückbau Innentüre, bis ca. 2,0 x 2,06 m
 Selektiver Rückbau eines Innentürelements,
 im Wesentlichen bestehend aus
 - Edelstahlumfassungszarge
 - 2 Stk. Türblatt Vollspan HPL, Höhe bis ca. 2,0 m; Stärke ca. 50 mm
 Breite 1,0 m
 - einschl. Beschläge

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Rohbau-Breite: ca. 2,1 m
 Rohbau-Höhe: ca. 2,2 m
 Ausführung: Doppelflügeltür

Bereich: Zugänge Küche Ausgabetheke

Gemäß Plan: CAS_BO_EG_310

einschl. bestimmungsgemäßer entsorgen

2 St EP GP

Summe Titel 02.02

Rückbauarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.03 Titel Trockenbauarbeiten - Casino

TROCKENBAUARBEITEN DECKE

02.03.01 Verschließen der geöffneten Akustikdecke

Schließen der zuvor geöffneten Akustikdecke durch Lieferung und Montage neuer Akustikplatten, einschließlich aller erforderlichen Anpassungen sowie gegebenenfalls Anpassung und Ergänzungen der Unterkonstruktion.

Die Einbindung erfolgt flächenbündig und passgenau an den Deckenbestand. Es ist auf eine durchgehende Lochung entsprechend dem Bestand zu achten.

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad nach
DIN EN 11654 $\alpha_W = 0,75$
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,39 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,6 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 4,1 m
- Unterkonstr. : Bestand
- Bekleidung : GK-Akustikthermoplatte 8/18R
1-lagig, 1 x 10 mm,
mit schallabsorbierender Vlieshinterlegung
rückseitig auf GK-Platte kaschiert
Lochflächenanteil > 15%
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
mit Fugenverspachtelung
- Dämmauflage : Faserdämmstoffplatten eingescheißt in PE-Folie
20 - 30 mm

Die Fugen und Anschlüsse sind gemäß Qualitätsstufe Q3 zu verspachteln und oberflächenfertig für einen nachfolgenden Anstrich herzustellen. Die Ausführung hat ansatzfrei und oberflächenbündig zu erfolgen.

160 m2 EP GP

02.03.02 Akustik-Unterdecke 8/18R, AH=0,55m, RH=4,6m

Schließen einer Trockenbaudecke mit neuer Unterkonstruktion aus CD-/UD-Profilen, Beplankung mit Gipskartonplatten, einschließlich Anschluss an die vorhandene Bestandsdecke, Anarbeiten an den Bestand, Fugenspachtelung Q3, schleifen und zur Weiterbearbeitung fertigstellen.

Akustisch wirksame Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1,

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad nach
DIN EN 11654 $\alpha_W = 0,75$
bei Konstruktionstiefe 550 mm
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

02 Bereich Casino

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 4,6 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,55 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 4,05 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung im Noniussystem
- Bekleidung : GK-Akustikthermoplatte 8/18R
1-lagig, 1 x 10 mm,
mit schallabsorbierender Vlieshinterlegung
rückseitig auf GK-Platte kaschiert
Lochflächenanteil > 15%
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
mit Fugenverspachtelung
- Dämmauflage : Faserdämmstoffplatten eingescheißt in PE-Folie
20 - 30 mm

40 m2 EP GP

02.03.03 Wandanschluss Schattenfuge 15 mm,
Anschluss der vorbeschriebenen geschlossenen
Unterdecken und Akustikdecken als Anschluss
an begrenzende GK-Bauteile oder PR-Glassfassade mit Schattenfuge,
im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen im
Randbereich
- Anschlussprofile wie vor Ort ausgeführt
- Ausbildung einer Schattenfuge der
Deckenbekleidung
- einschl. Kanten-Abschlussprofil
eingespachtelt
- Oberfläche Qualitätsstufe Q3

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

25 m EP GP

02.03.04 Schließen Deckenkoffers
Schließen des zuvor geöffneten Deckenkoffers durch Lieferung und
Montage einer Gipskarton-Trockenbauplatte (stärke und Typ entsprechend
Bestand), einschließlich:

Ausführungshöhe: ca. 4,0 - 4,6 m

Anpassung an vorhandene Konstruktion

Fachgerechtes Befestigen an vorhandener oder ggf. ergänzter
Unterkonstruktion

Verspachteln der Fugen und Anschlüsse gemäß Qualitätsstufe Q3

Vorbereitung der Oberfläche für die Endbeschichtung

Ausführung gemäß VOB/C DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“ sowie den
Herstellervorgaben.

30 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.03.05 Zulage für die Ausbildung eine Rundung am Deckenkoffer
 Zulage für die Ausbildung einer gebogenen bzw. gerundeten Fläche am Deckenkoffer im Zuge der Ausführung der Hauptposition, einschließlich Biegetechnik und Anpassung der Trockenbauplatte an den vorhandenen Bestand.

Ausführung gemäß VOB/C DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“ und den Herstellervorgaben.

5 m2 EP GP

TROCKENBAUARBEITEN WÄNDE

02.03.06 Schließen Türöffnung mit Trockenbau, GKFI
 Diese Position beschreibt das fachgerechte Schließen einer Türöffnung von ca. 1,00 m x 2,20 m mithilfe einer Trockenkonstruktion mit Metallständer.

Gemäß Plan: A_E_DS_GR_EG_301_1

Bereich: Ausgabetheke Süd

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchteschutz : Feuchtraum geeignet

Ausführung:

- Höhe / Breite : 1,0 x 2,2 m
- Gesamtstärke : ca. 15 cm, an Bestand anpassen
- Ständerwerk : korrosionsgeschützte C3 UK Profile
: CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 60 mm
- Anschlüsse : einschl. bündiges Anarbeiten
an die Bestandswand

1 psch GP

Summe Titel 02.03

Trockenbauarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.04 Titel Malerarbeiten inkl. Wandschutz - Casino

MALERARBEITEN DECKE

02.04.01 Prüfen und Ausbessern von Bestandsdecke

Prüfen der vorhandenen Akustikdecke auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen als Vorbereitung für einen neuen Anstrich.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität (übliche Malervorbereitung)
- Ausführungshöhe: ca. 4,05 m

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

730 m2 EP GP

02.04.02 Überstreichen von Bestands-Deckenanstrichen, Dispersion, NAK3

Überstreichen eines vorhandenen, bestands Wandanstrichs an einer bestehenden Trockenbau Akustikdecke mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Kunststoffdispersionsfarbe.

Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Glanzgrat: Stumpfmatt
 Deckvermögen: Klasse 2
 Nassabriebsklasse: NAK3

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 Signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 4,05 m

730 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.04.03 Grundanstrich Tiefgrund, neue GK-Lochdecken,
 Auftragen einer verfestigenden und die
 Saugfähigkeit reduzierenden Grundierung,

 Untergrund zuvor auf Eignung, Tragfähigkeit und
 Haftfestigkeit prüfen, Flächen säubern,

 Ausführung gem. Herstellervorschriften.

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

- Untergrund: GK-Lochdecken

- Ausführungshöhen
 : ca. 4,05 m

270 m2 EP GP

02.04.04 Erstbeschichtung GK-Decken, Dispersion NAK3
 Beschichtung von Gipskarton - Deckenflächen
 bestehend aus 2 x Farbanstrich mit
 Kunststoffdispersionsfarbe,

 Ausführung gem. Herstellervorschriften.

Glanzgrat: Stumpfmatt
 Deckvermögen: Klasse 2
 Nassabriebsklasse: NAK3

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

- Untergrund: GK-Lochdecken, grundiert

- Ausführungshöhen: ca. 4,05 m

einschließlich Anarbeiten an abgedeckte
 Deckeneinbauten wie Lüfter, Rev.-Öffnungen,
 Deckenleuchten u. dgl.

270 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

MALERARBEITEN WÄNDE

02.04.05 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden
 Prüfen der vorhandenen Wandflächen (gespachtelte Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität als Malervorbereitung

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

220 m2 EP GP

02.04.06 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 2.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Kunststoffdispersionsfarbe. Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Glanzgrad: Stumpfmatt
 Deckvermögen: Klasse 3
 Nassabriebsklasse: NAK3

Beschichtungsaufbau:
 - 1 x Zwischenanstrich
 - 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:
 - lösemittelfrei
 - weichmacherfrei
 - emissionsfrei
 - allergieneutral
 - geruchsfrei
 - frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: NCS S 2502 Y50R
 bzw. nach Angabe AG,

- Bereich: Casino
- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

120 m2 EP GP

02.04.07 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Wände
 Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Grundierung,
 Untergrund zuvor auf Eignung, Tragfähigkeit und

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Haftfestigkeit prüfen, Flächen säubern,

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Verarbeitung nach Herstellervorgaben,

- Untergrund: GK-Wände
- Bereich: Rückwand Ausgabetheke Casino
- Ausführungshöhen bis ca. 4,05 m

75 m2 EP GP

02.04.08 Erstbeschichtung GK-Wände, Latexfarbe, NAK3
 Beschichtung von Gipskarton-Wandflächen bestehend aus 2-fachem Anstrich Latexfarbe, allergieneutral, geruchsfrei und frei von foggingaktiven Substanzen.

Glanzgrad: Stumpfmatt
 Deckvermögen: Klasse 2
 Nassabriebsklasse: NAK3

Beschichtungsaufbau:
 1 x Zwischenanstrich
 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderungen:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: NCS S 2010-B70G bzw. nach Angabe des AG

Untergrund: Gipskarton Q3, grundiert

Bereich: Rückwand Ausgabetheke Casino

Ausführungshöhe: bis ca. 4,05 m

75 m2 EP GP

LACKIERARBEITEN

02.04.09 Untergrund prüfen, vorbereiten bestand Stahlblechzargen
 Prüfen des Untergrunds der bestehenden Stahlblechumfassungszargen auf Eignung für nachfolgende Lackierarbeiten.

Zu prüfen sind insbesondere:

- Staub-, schmutz-, öl- und fettfreier Zustand
- Ebenheit, Tragfähigkeit und Trocknung

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

- Haftung der vorhandenen Beschichtung (ggf. durch Probeauftrag)

Kleinere Beschädigungen, Korrosionsansätze oder Oberflächenunregelmäßigkeiten sind sachgerecht auszubessern (z. B. Spachteln, Schleifen, Grundieren), sodass eine einwandfreie und haftfähige Oberfläche für die nachfolgende Beschichtung gewährleistet ist.

Anschließend ist Stahlzarge fachgerecht vorzubereiten, z. B. durch Entfetten, Reinigen, Schleifen oder andere geeignete Maßnahmen gemäß den Anforderungen des Lackherstellers.

Bereich: Ausgabetheke

1 St EP GP

02.04.10 Lackieren der Umfassungszarge, inkl. Türblatt 101 / 201 / 35 cm
 Lackieren einer bestand Türzarge inkl. Türblatt

Untergrund: vorbereitet nach Herstellervorschriften

Farbton Zarge + Türblatt: NCS S - 2010-B50G
 bzw. nach Wahl AG

Zarge: Stahlfassungszarge,
 Maulweite: ca. 35 cm

Material Türblatt: Holzwerkstoff beschichtet

Einbau: Stb.-Wand

Nennmaß Breite / Höhe ca. 101 / 201 cm

Ausführung/Leistungsumfang:

> Erstbeschichtung mit Lackfarbe,
 bestehend aus Zwischen- und Schlussanstrich

Bereich: Casino Ausgabetheke zu Flur

1 St EP GP

WANDSCHUTZ

02.04.11 Wandschutz, h = 90 cm
 Wandschutzbekleidung vollflächig geklebt auf TB-Wand,

Wandschutzplatten aus HPL Kompaktpallte,
 Plattenkanten leicht gefast, werkseitig passend
 zugeschnitten, geeignet für den Einsatz in Küchen
 und in öffentlichen Gebäuden geeignet.

technische Mindestanforderungen:

- HPL Kompaktplatte mit schwarzem Kern
- Plattendicke 8 mm
- desinfektionsmittelbeständig, beständig gegen Säuren und Laugen
- bakterien- sowie chemikalienresistent
- schlag- und bruchfest
- Brandschutz schwer entflammbar,
 Brandschutzklasse B gemäß EN 13501-1

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Oberfläche: matt

Farbe: NCS S 2010-B50G, nach Angaben Architekt

> Plattenhöhe ca. 90 cm
 UK Wandschutz = + 10 cm ü. FFB
 OK Wandschutz = + 100 cm ü. FFB

Ausführungsbereich: Ausgabetheke

Abrechnung nach m Wandschutzlänge

30 m EP GP

02.04.12 Edelstahl-Inneneckenprofil 90°

Inneneckenprofil aus Edelstahl über zuvor
 beschriebenen Wandschutzplatten zum Schutz der
 Türzargen

Material : V2A, Stärke ca. 2,0 mm
 Einzellänge : ca. 90 cm, Höhe Wandschutz
 Schenkellänge: ca. 50 mm (An Türzarge anpassen)
 inkl. entgraten der Schnittkante
 Innenradius : 2 mm
 Eckwinkel : i.d.R. 90°

Abrechnung nach m

10 St EP GP

02.04.13 Dauerelastische Verfugung, Silikon

Abfugung auf Silikonbasis von Anschlüssen an
 Einbauteile sowie stumpf gestoßenen Innenecken,
 Ausschnitten und Fugen in Hygienebereichen,
 farblich passend zum Wandschutz, Dichtstoff
 nach Empfehlung des Wandschutz-Herstellers,
 dauerelastische, geglättete, dichte Fugen

geeignet für Klinikbereiche, resistent gegen
 aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel,

Ausführungshöhe = 0,1 - 5 m

Abrechnung in m Fugenlänge

20 m EP GP

02.04.14 ELT-Dosenausschnitt D 50-80 mm

ELT-Dosenausschnitt in zuvor
 beschriebenem Wandschutz herstellen,
 Kanten der Aussparung gefast

Kreisausschnitt D über 50-80 mm

@BREU: Bitte um Angaben der Massen

20 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
02 Bereich Casino

Summe Titel 02.04

Malerarbeiten inkl. Wandschutz - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.05 Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Casino

HOHLRAUMBODEN

02.05.01 Hohlraumboden Feuchtraum LK5
 Lieferung und Montage eines Trockenhohlbodensystems in nicht brennbarer und feuchtraumgeeigneter Ausführung, mit Anpassung an den vorhandenen Hohlraumboden. Anschluss in separater Position beschrieben.
 Gemäß Plan: A_E_CAS_BO_EG_310_00
 Gesamtkonstruktionshöhe: ca. 270 mm
 Fabrikat : FLOOR and more HYDRO Z 40 (5Kn)
 Hersteller: Lindner
 Bereich: Casino

270 m2 EP GP

02.05.02 Zulage für Anarbeiten an den vorhandenen Hohlraumboden
 Zulage für das fachgerechte Anarbeiten gemäß der Herstellervorschriften des neu zu errichtenden Trockenhohlbodens an den vorhandenen Bestands-Hohlraumboden, einschließlich:
 Herstellung eines passgenauen Anschlusses gemäß Herstellervorschriften
 Anpassung der Unterkonstruktion und Plattenelemente
 Sicherstellen der Ebenheit und Tragfähigkeit im Anschlussbereich
 Einhaltung der Brandschutz- und Feuchtraum-anforderungen entsprechend dem Hohlbodensystem

55 m EP GP

KAUTSCHUKBODEN

02.05.03 Untergrund reinigen
 Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB.
 Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Klebereste, Putzüberstände und dgl., einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2 inkl. fachgerechter Entsorgung
 Bereiche: Ausgabetheke Casino

100 m2 EP GP

02.05.04 Untergrundvorbereitung bestands Zementestrich
 Bestands Estrichoberflächen, gemäß geltenden Normen und Merkblättern prüfen und vorbereiten, bis ein verlege reifer Untergrund vorliegt

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

02 Bereich Casino

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung in Teilflächen
- Reinigungsschliff der Estrichoberfläche, sauber absaugen und reinigen, entfernen von trennend wirkenden Substanzen, Verunreinigungen entfernen, bei Arbeiten mit Staubeentwicklung ist mit Absauggeräten zu arbeiten, Abfallgut ist bestimmungsgemäß zu entsorgen

-Untergrund: bestand Zementestriche

-Bereich: Ausgabetheke Casino

100 m² EP GP

02.05.05 Untergrundvorbereitung, Dispersionsvorstrich

Untergrund nach DIN 18365 mit Dispersionsgrundierung als Haftgrund für nachfolgend beschriebene Spachtelung vorbehandeln

Anforderungen an Dispersionsgrundierung:

- geeignet für saugfähige Untergründe
- lösungsmittelfrei GISCODE D 1
- sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel" nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529

-Untergrund: bestand Zementestrich

-Bereich: Ausgabetheke Casino

100 m² EP GP

02.05.06 Nivellieren, Spachteln, Rakeln

Grundierten Untergrund vollflächig nivellieren und ausgleichen mit zementärer Spachtelmasse Schichtdicke ca. 2-5 mm, in Rakeltechnik aufbringen und entlüften

Verlegefertig für nachfolgende Bodenbeläge

Anforderungen an Spachtelmasse:

- chromatarm GISCODE ZP 1
- sehr emissionsarm EMICODE EC1 R Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel" nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529
- Festigkeitsklasse C35-F7 nach DIN EN 13813
- Brandverhalten A2fl-si gemäß DIN EN 13501-1
- Auftragsstärke über 2 - 5 mm

-Untergrund: bestand Zementestriche

-Bereich: Ausgabetheke Casino

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist auf die Systemkonformität mit dem Untergrund, sowie auf die Herstellerangaben des nachfolgend eingebrachten Klebstoffs zu achten

Bereiche: alle Räume mit Bodenbeleg-
 arbeiten EG bis 1 .OG

100 m2 EP GP

02.05.07 Kautschukboden, R11
 Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk für erhöhte Rutschsicherheit gemäß Herstellervorgaben und Anforderungen nach EN 1817.

Farbe : 6017
 Bahnware : 1,2 m
 Dicke : 2 mm
 Fabrikat : ultra grip
 Hersteller: Noraplan

Untergrund: Zementestrich Bestand

Bereich: Ausgabetheke

100 m2 EP GP

02.05.08 Abschlussprofil L-Winkel Edelstahl
 Belagsabschluss- / Kantenschutzprofil aus Edelstahl L-Schlüterschiene, Werkstoff 1.4301, Belagseite gestanzt, mechanisch hoch belastbar, beständig gegen Chemikalien und Säuren, im Zuge der Untergrundvorbereitung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. Anarbeiten des Bodenbelags,

Profilhöhe ca. 4-5 mm

Für den Einbau der Profile sind die erhöhten Anforderung an Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 - Zeile 3 einzuhalten. Dies ist in die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

Ausführungsbereiche:

Belagswechsel Kautschuk Parkett/ Fliesen / an Türen

Einzellängen über 0,7 bis 5,0 m

25 m EP GP

02.05.09 Verfugen des Bodenbelags Kautschuk
 Verfugen des zuvor beschriebenen Bodenbelags Kautschuk mit Thermoschnurr nach Herstellervorgaben

Abrechnung nach der Fläche des Belags

100 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.05.10 Stellsockel Kautschuk R11

Sockelleiste als Hohlkehlsockel mit eingelegtem Hohlkehlprofil mit einer Höhe von ca. 10 cm aus Bodenbelag Kautschuk R11 herstellen

Sockelhöhe ca. 10 cm

Untergrund: GK-Wände, GK-Trockenputz, Massivwände

45 m EP GP

PARKETTARBEITEN

02.05.11 Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB.

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Putz- und Mörtelreste, Putzüberstände und dgl., einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2 inkl. fachgerechter Entsorgung

270 m2 EP GP

02.05.12 Vorbereiten der Zementfaserplatten für Beläge

Vorbereiten der neu eingebrachten hochverdichteten Zementfaserplatten des Hohlraumbodens gemäß deb geltenden Normen und Merk-blättern prüfen und vorbereiten, bis ein verlege reifer Untergrund vorliegt

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung in Teilflächen
- Reinigungsschliff der Estrichoberfläche, sauber absaugen und reinigen, entfernen von trennend wirkenden Substanzen, Verunreinigungen entfernen, bei Arbeiten mit Staubeentwicklung ist mit Absauggeräten zu arbeiten, Abfallgut ist bestimmungsgemäß zu entsorgen

Bereiche : Casino

270 m2 EP GP

02.05.13 Untergrundvorbereitung, Dispersionsvorstrich

Untergrund nach DIN 18365 mit Dispersionsgrundierung als Haftgrund für nachfolgend beschriebene Spachtelung vorbehandeln

Anforderungen an Dispersionsgrundierung:

- geeignet für saugfähige Untergründe
- lösungsmittelfrei GISCODE D 1
- sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel" nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

nach DIN EN 12529

Bereiche : Casino

270 m2 EP GP

02.05.14 Nivellieren, Spachteln, Rakeln
 Grundierten Untergrund vollflächig nivellieren
 und ausgleichen mit zementärer Spachtelmasse
 Schichtdicke ca. 2-5 mm, in Rakeltechnik auf-
 bringen und entlüften

Verlegefertig für nachfolgende Bodenbeläge

Anforderungen an Spachtelmasse:

- chromatarm GISCODE ZP 1
- sehr emissionsarm EMICODE EC1 R Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
nach DIN EN 12529
- Festigkeitsklasse C35-F7 nach DIN EN 13813
- Brandverhalten A2fl-si gemäß DIN EN 13501-1
- Auftragsstärke über 2 - 3 mm

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist auf die
 Systemkonformität mit dem Untergrund, sowie
 auf die Herstellerangaben des nachfolgend
 eingebrachten Klebstoffs zu achten

Bereiche : Casino

270 m2 EP GP

02.05.15 Hochkantlamellenparkett, Eiche, d = 22 mm
 Massivholzparkett Hochkantlamellen nach
 DIN EN 14761 verlegen, Holzart Eiche natur,
 freie Sortierung, Dicke 22 mm,
 waagrecht zur Fassade (Anpassen an das Bestandsparkett) im englischem
 Verband, versetzt verlegt, mit
 Parkettklebstoff vollflächig verklebt auf
 vorbereitetem Estrich mit Klebstoff

Maße massive Beitlemmen:

Lamellenlänge 160 mm (An Bestand anzupassen)
 Lamellenbreite 18 mm (An Bestand anzupassen)
 Dicke 22 mm

Verlegeart: englischer Verband, versetzt verlegt,
 (an Bestand anzupassen)

Bestand Hersteller: Handelsvertreter Thomas Baum

Technische Anforderungen Parkettkleber:

- Klebstoff nach DIN EN 14293
- schnell anziehend und abbindend
- geeignet für Hochkantlamellen im Innenbereich
- harter Klebstoff nach ISO 17178
- lösemittelfrei GISCODE D1
- emissionsfrei gemäß DGUV 160-102
- voll belastbar nach 2-3 Tagen (20°C / 65%RLF)

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Nachbehandlung der Parkettoberfläche ab
 Verlegung in gesonderter Position beschrieben

Verlegung einschl. aller Zuschnitt und Anpass-
 arbeiten, abschnittsweise

270 m2 EP GP

02.05.16 Anschluss mit Korkstreifen

Herstellung des Anschlusses des neuen Parkettbodens an vorhandenes
 Bestandsparkett, Belagstrennschienen, Übergängen etc. mittels Einlegen
 eines Korkstreifens als Dehnungs- und Anschlussfuge.

Zuschneiden und passgenaues Einbringen des Korkstreifens

Höhe : 22 mm
 Fugenbreite: 10 mm

Sicherstellen eines gleichmäßigen und dauerhaften Anschlusses ohne
 sichtbare Übergänge

Fachgerechte Verlegung gemäß Herstellervorgaben und einschlägigen
 Normen

Sicherstellung der Funktionalität als Schall- und Bewegungsfuge

65 m EP GP

02.05.17 Schleifen des neuen Parketts

Hochkantlamellenparkett gemäß
 EN 14761 in 2 Arbeitsgängen schleifen und Absaugen,
 einschl. fachgerechtes Entsorgen des
 Schleifstaubs

270 m2 EP GP

02.05.18 Abschleifen des bestehenden Hochkantlamellenparketts

Abschleifen von vorhandenen, beschichteten Parkettflächen aus
 Hochkantlamellenparkett Eiche, im englischen Verband verlegt, gemäß EN
 14761.

Die vorhandene Altbeschichtung (Öl, Wachs) ist vollständig zu
 entfernen.

Das Schleifen erfolgt in zwei Arbeitsgängen mit geeigneten
 Schleifmaschinen, angepasst an Parkettart und Oberflächenzustand.

Inklusive:

- Reinigung der Fläche vor Beginn
- Entsorgung des anfallenden Schleifstaubs gemäß den geltenden
 Vorschriften

730 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.05.19 Verkitten und Feinschleifen

Verkitten des geschliffenen Parkettbodens mit alkoholbasierter Fugenkittlösung gemischt mit feinem Schleifstaub der jeweiligen Holzart, unter Verwendung einer rostfreien Flächen-spachtel gemäß Herstellerangaben

Hersteller: Pallmann
 Fabrikat: ALLKITT

Feinschleifen des gekitteten Parkettbodens mit Walzschleifmaschine

1.000 m2 EP GP

02.05.20 Ölen und Wachsen, 2 Aufträge, R10

Parkettfußboden aus Massivholzparkett (Hochkant-lamelle) ölen und wachsen mit 2 komponentigem Öl-Wachs-Kombination, in 2 Aufträgen, überschüssiges Öl entfernen.

Hersteller: Pallmann
 Fabrikat : Magic Oil 2k

Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

ggf. Auspolieren mit Einscheibenmaschine (falls erforderlich nach Herstellerangabe)

Zusätzlich enthalten:

- Abdecken angrenzender Bauteile
- Schutzmaßnahmen gegen Staub
- Sperrung des Arbeitsbereichs bis zur Begehrbarkeit
- Einhaltung der Trocknungszeiten gemäß Hersteller

1.000 m2 EP GP

GITTER UNTERFLURKONVEKTOREN

02.05.21 Austausch Abdeckgitter Unterflurkonvektoren

Austausch bestehender Abdeckgitter der Unterflurkonvektoren. Neue Gitterausführung mit geänderter Maschenweite, sodass keine Stuhlbeine hindurchfallen können. Ausführung in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG).

Details:

Abmessungen je Gitter: B: 0,35 m x L 0,9 m x D 3 cm

Farbe: Schwarz (an Bestand anpassen)

Anpassung der Maschenweite gemäß Abstimmung mit dem AG

Material und Oberflächenqualität passend zur vorhandenen Ausführung

Fachgerechter Ausbau der Bestandsgitter und Entsorgung

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Die Gitter sind eingelegt.

Besondere Hinweise:

Maß- und Materialfreigabe vor Fertigung durch den AG

20 St EP GP

Summe Titel 02.05

Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.06 Titel Fliesenarbeiten - Casino

ABDICHTUNGSARBEITEN

02.06.01 Grundierung der Wandflächen, Kleinflächen > 5m²
 Grundierung der Wandflächen inkl. aller Untergrundvorbereitungen nach Herstellervorschriften:

- Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen.
- Vollflächiger Voranstrich aus hochkonzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden Auftrag von Verbundabdichtungen
 Verbrauch mind. 400 g/m²

Produkteigenschaften Grundierung:

- Zweikomponentiges Epoxid-Flüssigharz
- Lösemittelfrei
- Emicode EC1 oder EC1plus

Bereich: Fliesenspiegel hinter Spüle, Ausgabetheke

Wandflächen, bestehend aus:

- Gipskarton-Wände, gespachtelt

Bereich: Spülbecken Ausgabetheke

Ausführungshöhe bis max. 2,50 m
 (bezogen auf OKFF)

2 St EP GP

02.06.02 Wandabdichtung, W3-I, Kleinflächen > 5m²
 Abdichtung der Wandflächen,
 Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe, mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
 > Wandflächen W3-I

Abdichtung:

- Flexible Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Herstellervorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 1,0 mm gem. DIN 18534-3, Verbrauch mind. 1,8 kg/m²
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:

- Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme für Feucht- und Nassräume
- Lösemittelfrei
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

- Emicode EC1 oder EC1 plus

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W3-I,

Bereich: Fliesenspiegel hinter Spüle, Ausgabetheke

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis ca. 2,20 m
 (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:

- Spülbecken Ausgabetheke

Untergrund:

GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
 Position beschrieben,

2 St EP GP

02.06.03 Grundierung der Bodenflächen

Grundierung der Bodenflächen inkl. aller Untergrundvorbereitungen nach
 Herstellervorschriften:

- Frische Grundierung mit feuergetrocknetem
 Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen.
- Vollflächiger Voranstrich aus hoch-
 konzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-
 Grundierung für stark und unterschiedlich
 saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von
 Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden
 Auftrag von Verbundabdichtungen

Verbrauch mind. 400 g/m²

Produkteigenschaften Grundierung:

- Zweikomponentiges Epoxid-Flüssigharz
- Lösemittelfrei
- Emicode EC1 oder EC1plus

Bodenflächen, bestehend aus:

> Zementestrich

85 m² EP GP

02.06.04 Bodenabdichtung, W3-I

Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe,
 mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als
 Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
 > Bodenflächen W3-I

Abdichtung:

- Flexible Zweikomponentiges
 Polyurethan-Flüssigharz,
 mineralische Dichtungsschlämme (CM), geeignet
 zur nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen
 und Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren,
 Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Hersteller-
 vorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind.
 1,0 mm gem. DIN 18534-3, Verbrauch mind.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

- 1,8 kg/m²
 - Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:
 - Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz,
 mineralische Dichtungsschlämme
 für Feucht- und Nassräume
 - Lösemittelfrei
 - Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
 - Emicode EC1 oder EC1 plus

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Untergründe:
 Zementestrich

Dichtband / Formstücke in separater
 Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:
 - Ausgabetheke

85 m² EP GP

02.06.05 Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand
 Dichtband in senkrechten Ecken (Wand/Wand)
 sowie im Übergang zwischen Wand und Boden und
 über Feldbegrenzungsfugen im Estrich, in die
 Verbundabdichtung einbauen, systemkonforme

Hochelastisches gewebebeschichtetes Dichtband zur
 wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungsfugen
 und Anschlussfugen wie z.B. Wand/Wand, Wand/Boden
 und Bodenfläche-Duschbereich und Formteile an
 Durchdringungen einarbeiten. Die Einarbeitung
 erfolgt in die erste Schicht der Verbundabdichtung,
 systemkonform mit zuvor beschriebener
 Verbundabdichtung gem. AS 2.1,

- Breite Dichtband 120 mm
 - Überlappung der Dichtbänder / Formteile mind. 5 cm
 - Einbau nach Herstellervorschrift unter
 Verwendung der systemzugehörigen Formteile
 - Erzeugnisse mit bauaufsichtlicher Zulassung
 oder a.b.P.,

Übergänge, Abschlüsse und Anschlüsse der Abdichtung
 an Einbauteile und Durchdringungen
 müssen so hergestellt werden,
 dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können

Bereich : Boden/Wand, Wand/Wand
 alle aufgehenden und
 angrenzenden Bauteile

100 m EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.06.06 Zulage Abdichtung Hochführen Türlaibung
 Zulageposition für das Hochführen der
 Abdichtung: gem. AS 2.1
 gem. AS 2.2
 im Bereich der Türlaibungen,
 Hochführen bis 20 cm über OKFF,
 Abrechnung pro Türöffnung

4 St EP GP

FLIESENARBEITEN

02.06.07 Wandfliesen, 5,2x16 cm, 10, Kleinflächen > 5m2
 Wandfliesen, 5,2 x 16 x 1 cm

Gemäß Plan: IA_D_CAS_601

Fabrikat : Gently
 Hersteller: topgres
 Format : 5,2 x 16 x 1 cm
 Farbe : eucalyptus #267

im Dünnbettverfahren nach
 DIN 18157 auf vorhandenem Untergrund
 verlegen,

Fugenfarbe: grau, nach Wahl AG

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten
 Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen
 gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche: Hinter den Spülen Ausgabetheke

In fix und fertiger Ausführung
 einschließlich aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten

2 m2 EP GP

02.06.08 Edelstahlabschlusschiene
 Liefern und fachgerechtes Montieren einer Abschlussschiene aus
 Edelstahl für Wandfliesenspiegel.
 Ausführung in korrosionsbeständigem Edelstahl V2A oder gleichwertig,
 Oberfläche gebürstet.
 Profilhöhe passend zur Fliesenstärke gemäß Objektvorgabe, Kanten
 gerundet, Schenkellänge nach Herstellerangabe.

Bereich: Fliesenspiegel Ausgabetheke

Abmessungen:
 Profilhöhe: passend zur Fliesendicke (z. B. 10 mm),

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Befestigung:
 Einkleben in den Fliesenkleberbett während der Verlegung des
 Wandfliesenspiegels, flucht- und lotgerecht ausgerichtet.
 Schnittkanten entgraten, saubere Eckausbildung gemäß Detailplanung.

10 lfm EP GP

Summe Titel 02.06

Fliesenarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.07 Titel Türen - Casino

02.07.01 Türe 2-flg., 2010 x 2135mm, Nassraumtür
 Lieferung und Montage einer 2-flg Türe mit Bullauge, inkl Zarge

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: keine Anforderungen
- Schallschutz: keine Anforderungen
- Feuchte: Nassraumtür
- mechanische Beanspruchung: S (starke Beanspruchung)

Ausführung Tür

- Innentüre 2-flügelig,
- Abmessungen Richtmaß: ca. 2010 x 2135 mm
 (Maße sind im Bestand zu prüfen)
- Türblatt Vollspan 40 mm als Nassraumtür mit PU-Kante
 Stumpfeinschalend
- HPL Beschichtung - Duropal HPL, Farbe U18505SD
- einschl. rostfreiem Türbeschlag
- Türe mit Unterschnitt ca. 0,5 cm

Aufschlagrichtung Gehflügel:

- 1 x links
- 1 x rechts

Drückergarnitur: Edelstahl gebürstet mit Rundrosette

Ausführung Zarge:

- Edelstahl-Umfassungszarge (gebürstet)
- Zarge zweiteilig
- Maulweite ca. 25 cm
- Einbausituation: Massivwand

Ausführung Bullauge:

- Rund D=40 cm, in jedem Türblatt
- Position mittig im Türblatt, Höhe 1,4 m
- Edelstahl-Einfassung

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

2 St EP GP

02.07.02 Türe 1-flg., 1000 x 2135mm, Nassraumtür
 Lieferung und Montage einer 1-flg Türe Nassraumtür mit Bullauge,

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: keine Anforderungen
- Schallschutz: keine Anforderungen
- Feuchte: Nassraum
- mechanische Beanspruchung: S (starke Beanspruchung)

Ausführung Tür

- Innentüre 1-flügelig,
- Abmessungen Richtmaß: ca. 1000 x 2135 mm
 (Maße sind im Bestand zu prüfen)
- Türblatt Vollspan 40 mm als Nassraumtür mit PU-Kante
 Stumpfeinschalend
- HPL Beschichtung - Duropal HPL, Farbe U18505SD
- einschl. rostfreiem Türbeschlag
- Türe mit Unterschnitt ca. 0,5 cm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Aufschlagrichtung Gehflügel:
 - 1 x DIN links

Drückergarnitur: Edelstahl gebürstet mit Rundrosette
 Schloss: PZ- Schloss

Ausführung Zarge:
 - Edelstahl-Umfassungzarge (gebürstet)
 - Zarge zweiteilig
 - Maulweite ca. 25 cm
 - Einbausituation: Massivwand

Ausführung Bullauge:
 - Rund D=40 cm, in jedem Türblatt
 - Position mittig im Türblatt, Höhe 1,4 m
 - Edelstahl-Einfassung

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

02.07.03 Edelstahl Rammschutz Tür
 Lieferung und Montage eines beidseitigen Rammschutzes aus
 Edelstahlblech, verklebt auf der 2-flg. Türe.

gemäß Plan IA_D_CAS_601 Ausgabetheke Rückwand

Ausführung:

Material: Edelstahlblech, Stärke 2 mm

Horizontaler Rammschutz im Fußbereich (unten)
 Maße: B: 1,0 m x H: 0,5 m pro Türblatt

Vertikaler Rammschutz entlang Türblatt (2 Stk)
 Maße: H: 1,5 m x B: 0,1 m pro Türblatt (2 Stk)

Inklusive 1x Ausschnitt rund für Drückergarnitur

Anzahl: 2 Türblätter (beidseitig)

Befestigung: Verklebung

Besondere Hinweise:

Rammschutz dient zum Schutz des unteren Türbereichs und zur
 Verstärkung der Türkante

Oberfläche Edelstahl gebürstet, passend zur Türzarge

2 St EP GP

02.07.04 Edelstahl Rammschutz 1-flg Tür
 Lieferung und Montage eines beidseitigen Rammschutzes aus
 Edelstahlblech, verklebt auf der Türblatt

gemäß Plan IA_D_CAS_601 Ausgabetheke Rückwand

Ausführung:

Material: Edelstahlblech, Stärke 2 mm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Horizontaler Rammschutz im Fußbereich (unten)
 Maße: B: 1,0 m x H: 0,5 m pro Türblatt

Anzahl: 1 Türblatt (beidseitig)

Befestigung: Verklebung

Besondere Hinweise:

Oberfläche Edelstahl gebürstet, passend zur Türzarge

1 St EP GP

Summe Titel 02.07

Türen - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.08 Titel Reinigungsarbeiten - Casino

02.08.01 Zwischenreinigung Casino
 Durchführen einer einmaligen Zwischenreinigung (Grobeinigung) aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Bauarbeiten innerhalb eines Bauabschnitts im Casino.
 Die Reinigung dient der Entfernung von grobem Bauschutt, Staub, Verpackungsmaterialien und sonstigen Rückständen während der laufenden Bauphase.

Leistungsumfang beinhaltet:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bau- und Verpackungsmaterial sowie bauüblichen Rückständen

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag:

Kautschukboden 100 m²

Parkett 1000 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. lösungsmittelfreier Reinigungsmittel:

Wandflächen: Akustikwandpaneele 250 m², Trockenbauwände 250 m², Fliesenspiegel 10 m²

Deckenflächen: GK-Akustikdecke 1100 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und temporären Schutzfolien

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten

Übergabe der Flächen besenrein und für nachfolgende Arbeiten vorbereitet

1 psch

GP

02.08.02 Schlussreinigung Casino
 Durchführen einer einmaligen Schlussreinigung aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Generalunternehmerarbeiten im Casino.
 Reinigung umfasst Boden-, Wand-, Deckenflächen, und Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bauschutt, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,50 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

- Kautschukboden 100 m²
- Parkett 1000 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. Lösungsmittelfreier Reinigungsmittel.

Wandflächen:

- Akustikwandpaneele 250 m²
- Trockenbauwände 250 m²
- Fliesenspiegel 10 m²

Deckenflächen:

- GK-Akustikdecke 1100 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Fachgerechte Ausführung unter Beachtung der VOB/C DIN 18363, DIN 18365, DIN 18381 sowie der relevanten Richtlinien für die Gebäudereinigung.

Übergabe im fein gereinigtem und gebrauchsfertigen Zustand.

BGF: ca. 1100 m²

Bereich: Casino inkl. Ausgabetheke

1 psch

GP

02.08.03 Reinigung PR-Fassade Innen
 Reinigung einer Pfosten-Riegel-Fassade (PR-Fassade) im Innenbereich.
 Gesamtfläche ca. 500 m².
 Leistungsumfang:
 Reinigung der Glasflächen, Rahmenprofile und Dichtungen.
 Entfernen von Staub, Fingerabdrücken, Verschmutzungen und bauüblichen Rückständen.
 Einsatz geeigneter, materialschonender Reinigungsmittel.
 Reinigung ohne Beschädigung von Glas, Beschichtungen und Dichtstoffen.
 Schutz angrenzender Bauteile und Bodenflächen vor Reinigungsmitteln und Wasser.
 Ausführung:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Arbeiten von der Rauminnenseite aus, ggf. unter Einsatz von Gerüsten,
 Podesten oder Hubarbeitsbühnen.

Höhe bis 4,2 m

Bereich: Innenbereiche Casino

1 psch

GP

Summe Titel 02.08

Reinigungsarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.09 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

02.09.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	50 Std	EP	GP
02.09.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, für Rückbau- und Entsorgungsarbeiten	100 Std	EP	GP
02.09.03	Facharbeiter Fliesenleger Stunden Facharbeiter, für Baumeisterarbeiten	15 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.09.04 Facharbeiter Trockenbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Trockenbauarbeiten

120 Std EP GP

02.09.05 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten
 (Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

50 Std EP GP

02.09.06 Facharbeiter Hohlraumboden
 Stunden Facharbeiter,
 für Hohlraumboden

30 Std EP GP

02.09.07 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

02.09.08 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

20 Std EP GP

ENTSORGUNG

02.09.09 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

6 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

02.09.10 Entsorgung "Bauschutt"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe

Abrechnung in to nach Wiegeschein

6 to EP GP

02.09.11 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

2 to EP GP

02.09.12 Entsorgung "Altholz AI-AIII"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

Summe Titel 02.09

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 02 Bereich Casino

Summe Bereich 02

Casino, Netto:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03 Bereich Cafeteria

03.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen - Cafeteria

03.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Cafeteria, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltezeitraum: ca. 4,5 Monate

1 psch

GP

03.01.02 Arbeitstägliches fachgerechtes Abdecken Rauchmeldern

Fachgerechtes Abdecken von 10 vorhandenen Rauchmeldern zum Schutz vor Staub- und Schmutzeintrag während der Bauarbeiten sowie das tägliche Wiederfreilegen nach Arbeitsende.

Die Abdeckung ist so auszuführen, dass die Rauchmelder nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Arbeitshöhe: 3,5 - 4,6 m

Leistungsumfang beinhaltet:

Es sind sämtliche Brandmelder mit geeigneten Schutzkappen zu sichern. Hierbei ist das einmalige Abdecken von 10 Brandmeldern auszuführen. Darüber hinaus ist das tägliche Auf- und Abdecken von 5 Stk Brandmeldern vorzunehmen.

Zusätzlich sind bei Bedarf weitere Brandmelder in der Zwischendecke abzudecken, sofern in den entsprechenden Bereichen Arbeiten stattfinden.

Schutzkappen sind beim Sicherheitsdienst erhältlich.

Montage geeigneter Abdeckungen (ca. 10 Stk)

Sicheres Ab- und Wiederaufdecken der Rauchmelder zu Beginn und Ende jedes Arbeitstages

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Laufende Kontrolle auf festen Sitz der Abdeckungen während der Bauzeit
 Rückbau und Entsorgung der Hilfsmittel nach Fertigstellung

Abrechnungseinheit: Tagespauschale für 5 Stück Rauchmelder

95 d EP GP

03.01.03 Arbeitshöhe >3,5m und <4,6m
 Verrechnungsposition für den Arbeits-Mehraufwand und die Bereitstellung und Vorhaltung von Gerüsten für Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche

- Leistungsinhalt gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.2.3
- für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben und in den Plänen ersichtlich
- für vertikale Bauteile und Decken
- Ausführungshöhe > 3,5 bis 4,6 m
- Standfläche tragend und eben mit Versätzen bis 0,4 m gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.1.2

Gerüste aufbauen, umbauen nach Bedarf und für den gesamten Leistungszeitraum bis zu Abnahme vorhalten, nach Gebrauch abfahren, Gerüstaussführung nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorgaben der UVV/BG Bau

1 psch GP

03.01.04 Schutzmaßnahmen Glasfassade MDF-Platten
 Schutz der Glasfassadenflächen vor mechanischen Beschädigungen und Verschmutzungen, die durch nRückbauarbeiten entstehen können.

Der Schutz erfolgt durch das vollflächige Anbringen von dünnen MDF-Platten (mindestens 3 mm Stärke).

Die Platten sind so zu befestigen, dass die Glasfassade, die Rahmen oder andere angrenzende Bauteile nicht beschädigt werden. Eine geeignete Unterkonstruktion, falls erforderlich, ist in die Leistung einzukalkulieren. Die Platten sind dicht an dicht zu verlegen, um Spalten zu vermeiden.

Die Schutzmaßnahmen müssen die gesamte Bauzeit über aufrechterhalten und bei Bedarf erneuert werden. Nach Abschluss der Arbeiten sind die MDF-Platten fachgerecht zu entfernen. Das anfallende Material ist zu sortieren und nach den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Die Glasfassade ist abschließend zu reinigen.

30 m2 EP GP

03.01.05 Abkleben von linearen Deckeneinbauten, B bis 20 cm
 Sorgfältiges Abkleben und Schützen von vorhandenen linearen Deckeneinbauten wie (Langfeldleuchten, Lüftungsauslässe, Vorhangschiene) in Deckenflächen zur Ausführung angrenzender Malerarbeiten.

Breite bis 20 cm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

03 Bereich Cafeteria

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an Leuchten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

Abrechnung:

nach laufendem Meter (lfm) der tatsächlich geschützten Bauteilkanten.

50 Lfm EP GP

03.01.06 Abkleben von Einbauleuchten in Deckenfläche, D: 20 - 40 cm
Sorgfältiges Abkleben und Schützen von vorhandenen Einbauleuchten und Lautsprechern in Deckenflächen zur Ausführung angrenzender Malerarbeiten.

Durchmesser: D: 20 - 40 cm

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an Leuchten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

70 St EP GP

03.01.07 Schutzmaßnahmen Boden Milchtütenpapier
Schutzabdeckung für bestehende Bodenbeläge
mit Milchtütenpapier

nach Abstimmung mit der Objektüberwachung

herstellen, vorhalten, ausbessern wenn nötig und entfernen

Material:

Milchtütenpapier ca. 280 g/m²

PE-Karton weiß/braun,

beidseitig PE-beschichtet,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder
verkleben und sichern gegen verschieben,
rutschticher, inkl. Anschlüsse an auf-
gehende Bauteile, einschl. Vorab-Reinigung,
Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnitts-
weise, Abtransport und Entsorgung,

Vorhaltung bis zu 4 Monaten

Abrechnung nach m² belegter Bodenfläche

70 m² EP GP

03.01.08 Schutzmaßnahmen MDF-Platten
Abdeckung als besonderer Schutz des Bodenbelages,
Abdeckung, vorhalten, ausbessern wenn nötig und Rückbau,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Material:

MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserplatte)

Dicke : min. 3 mm

Formate : n. W. d. AN

Vliesmatte zum Schutz der Böden voll-
 flächig unter MDF-Platten verlegt

Vorhaltung bis zu 4 Monaten

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

35 m2

EP GP

Summe Titel 03.01

Vorbereitende Maßnahmen - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.02 Titel Rückbauarbeiten - Cafeteria

- 03.02.01 Rückbau Theke Cafeteria
- Kompletter Rückbau, Demontage und Abtransport der nachfolgend beschriebenen Verkaufstresen inklusive aller zugehörigen Bauteile. Die Elektro- und Wasseranschlüsse sind bauseits stillgelegt.
- Fachgerechte Verpackung und Verladung aller Bauteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder Verwertung. Auf Baustellensauberkeit und Schutz benachbarter Bauteile während der Arbeiten ist zu achten.
- Siehe Plan: 1000-ADP-PI-EG-FB-XX_Grundlage-Cafeteria-Theke-2
- Leistungsumfang:
- Demontage und Abtransport:
- 1 Stk. Arbeitsplatte aus Granit, ca. 10 m x 1,1 m x 3 cm
 - 1 Stk. Frontschürze aus Akustikpaneelen, ca. 10 m x 1,0 m
 - 3 Stk. Untertischkühlgeräte 1,2 x 0,9 x 0,8
 - 3 Stk. Verkaufsvitrine aus Glas, je ca. 1,2 m x 0,75 m x 0,6 m
 - 2 Stk. Schränke MDF beschichtet mit 2 Stk Schubladen
je ca. 1,0 m x 1,0 m x 0,75 m
 - 5 Stk. Offenschränke mit 3 Ablagen MDF Beschichtet,
Maße 0,442 x 0,9 x 0,8
 - 1 Stk Schubladenschrank mit 3 Schubladen Maße 0,442 x 0,9 x 0,8
 - 1 Stk. Unterschrank mit Elt. Unterverteiler
- Fachgerechte Entsorgung aller Bauteile gemäß den geltenden Vorschriften
- Sicherstellung der Baustellensicherheit und Schutz vor Beschädigung anderer Bauteile
- Baustellensäuberung nach Abschluss der Arbeiten

1 psch

GP

- 03.02.02 Rückbau Thekenunterschrank
- Fachgerechter Rückbau des bestehenden Thekenunterschrankes aus Pressspanplatten in der seitlichen Nische, einschließlich:
- Arbeitsplatte aus Granit
- Wandleisten und sonstige Anschlussprofile
- Leistungsumfang beinhaltet:
- Demontieren der Schrankteile, Arbeitsplatte und Wandleisten
- Trennung und Sortierung der Materialien nach Entsorgungsarten
- Transport und fachgerechte Entsorgung der Rückbau- und Abbruchmaterialien

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Sicherstellung, dass angrenzende Bauteile während der Arbeiten nicht beschädigt werden

Größe: 1,8 x 0,9 x 1,0 m

Siehe Plan: 1000-ADP-PI-EG-FB-XX_Grundlage-Cafeteria-Theke-2

Bereich: Cafeteria Thekenbereich

1 psch

GP

RÜCKBAUARBEITEN DECKE

03.02.03 Rückbau GK-Abhangdecke
 Kompletter Rückbau der bestehenden
 Gipskarton-Abhangdecke samt Metall-
 Unterkonstruktion

Gemäß Plan: A_E_CAF_DS_EG_312_00

UK Abhangdecke: über 3,6 - 4,05 m ü. FFB

UK Rohdecke: ca. 4,62 m ü. FFB

Abhanghöhe über 0,6 - 1,0 m

Bereiche: Erweiterung Gastraum

einschl. Aufwendungen für
 Arbeiten über Leitern mit einer Arbeitshöhe
 bis 4,6 m, einschl. Aufwand für erschwertes
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des gesamten Abbruchguts

40 m2

EP GP

03.02.04 Rückbau Einbauleuchten streifenförmig
 Rückbauarbeiten von Einbauleuchten in
 zuvor beschriebener GK-Abhangdecke,
 Aluminiumgehäuse mit LED-Leuchten,

 Abmessungen:
 ca. 0,10-0,15 m x 3 m Länge

 Bereich: Erweiterung Gastraum

 bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung der Beleuchtung

 einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 der gesamten Einbauleuchte inkl. Leuchstoffröhren

6 St

EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.02.05 Rückbau Lüftungsauslass

Rückbauarbeiten vom Lüftungsauslass in
 zuvor beschriebener GK-Abhangdecke,
 Aluminiumabdeckrahme,

Abmessungen:

quadratisch, Seitenlänge ca. 40 bis 50 cm

Bereich: Erweiterung Gastraum

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Lüftungsauslass

4 St EP GP

03.02.06 Rückbau Rauchmelder

Rückbauarbeiten von Rauchmelder als
 Aufbau auf zuvor beschriebener GK-Abhangdecke,

Abmessungen:

rund, Durchmesser ca. 20 cm

bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung und Anschließen des
 Rauchmelders

Bereich: Erweiterung Gastraum

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Lüftungsauslass

4 St EP GP

03.02.07 Rückbau Lautsprecher

Rückbau von Lautsprecher eingebaut
 in zuvor beschriebener GK-Abhangdecke,

Abmessungen:

rund, Durchmesser ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische
 Freischaltung und Anschließen des
 Lautsprechers

Bereich: Erweiterung Gastraum

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Lautsprecher

2 St EP GP

03.02.08 Rückbau Sprinkler

Rückbau von Sprinklern eingebaut
 in zuvor beschriebener GK-Abhangdecke,

Abmessungen:

rund, Durchmesser ca. 10 cm

bauseitige Leistung: Freischaltung der

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Wasserversorgung und die Entleerung der Leitungen.

Bereich: Erweiterung Gastraum

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Sprinkler

6 St EP GP

RÜCKBAUARBEITEN WÄNDE

03.02.09 Rückbau Fliesenbelag Wände

Rückbau Fliesenbelag in der vorbereitungs Küche
 auf ebenen und runden Wandflächen
 Fliesen vollflächig verklebt (Dünn-
 oder Mittelbettverlegung), einschl.
 Abbruch Kleberbett bis auf den
 Untergrund, Gesamtdicke über 15-25 mm,
 einschl. Rückbau der Sockelleisten
 aus Stellsockel

Untergrund Wände: Trockenbau

Rückbau mittels Stemmen, einschl. gesamtes Abbruchgut
 bestimmungsgemäß entsorgen

75 m2 EP GP

03.02.10 Rückbau GK-Platten einseitig

Dieser Leistungsposten beschreibt den vorsichtigen, einseitigen
 Rückbau von Gipskartonplatten in der Cafeteria-Erweiterung. Das Ziel
 ist, die bestehende Unterkonstruktion unbeschädigt zu erhalten und
 lediglich die äußere Gipskartonbeplankung zu entfernen.

Leistungsumfang:

- Vorsichtiger, selektiver Rückbau der
 Gipskartonbeplankung einer Wand auf nur einer Seite.
- Demontage von zwei Lagen Gipskartonplatten
 (2 x 12,5 mm) pro Seite.
- Erhalten der bestehenden Unterkonstruktion (CW/UW-Profile)
 inklusive Dämmung. Diese muss unbeschädigt hinterlassen bleiben.

Entsorgung: Das anfallende Abbruchmaterial ist fachgerecht zu
 sortieren und nach den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

75 m2 EP GP

03.02.11 Rückbau GK-Wand, 150 mm

Vorsichtiger, selektiver Rückbau von bestehender Gipskartonwand
 (Trockenbau-Systemwände) zur Herstellung eines Durchgangs zwischen der
 Cafeteria und der Erweiterung Gastraum.

Die Arbeiten umfassen den Abbruch der Metallunterkonstruktion,
 einschließlich der Gipskartonbekleidungen, unter besonderer
 Berücksichtigung der angrenzenden, verbleibenden Bauteile und

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Oberflächen. Der Rückbau erfolgt so, dass angrenzende Wände, Decken und Böden unbeschädigt bleiben

Höhe : bis ca. 4,6 m

Bereich: Erweiterung Gastraum

wesentlicher Wandaufbau:

- Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen, Systemwand
- Zwischendämmung aus Mineralwolle, Dämmstoffdicke bis 50 mm
- beidseitige Beplankung aus Gipskartonplatten, Dicke der Beplankung je 2 x GKB 12,5 mm verspachtelt

einschließlich aller

- Bauwerksanschlüsse
- Befestigungsmittel
- Unterkonstruktionen
- elastischen Abfugungen

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des gesamten Abbruchguts

5 m2 EP GP

03.02.12 Rückbau Innentüre, bis ca. 1,0 x 2,2 m
 Selektiver Rückbau eines Innentürelements, im Wesentlichen bestehend aus

- Stahlumfassungszarge
- Türblatt HPL, Höhe bis ca. 2,0 m; Stärke ca. 50 mm
- einschl. Beschläge

Rohbau-Breite: ca. 1,0 m

Rohbau-Höhe: ca. 2,2 m

Ausführung: einflügelige Drehtüre

Bereich: Erweiterung Gastraum

einschl. bestimmungsgemäßer entsorgen

1 St EP GP

03.02.13 Rückbau Türblatt, 1,0 x 2,0 m
 Fachgerechter Rückbau und Entsorgung eines vorhandenen Türblatts:

Türblattmaß: ca. 1,0 x 2,1 m

Ausführung: einflügelige Drehtür, Vollspantür mit HPL-Beschichtung

Einschließlich Ausbau aus den vorhandenen Bändern, Lösen der Beschläge, Transport und fachgerechte Entsorgung gemäß geltenden Vorschriften

Bereich: Thekenbereich Cafeteria

1 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.02.14 Rückbau Tapete

Fachgerechtes Entfernen der vorhandenen Tapete in der Ausgabtheke Cafeteria.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass die darunterliegenden Oberflächen (Gipskarton, Putz) nicht beschädigt werden.

Leistungsumfang beinhaltet:

Ablösen der Tapete von den Wandflächen

Entfernen von Tapetenkleister- und Rückständen

Entsorgung der Tapetenreste nach geltenden Vorschriften

Sicherstellung, dass angrenzende Bauteile (Bodenbeläge, Fenster, Türen) während der Arbeiten geschützt werden

Bereich: Cafeteria Ausgabtheke

50 m2 EP GP

RÜCKBAUARBEITEN BÖDEN

03.02.15 Rückbau Kautschukbelag

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk, verklebt, einschl Kleberbett, Untergrund Zementestrich auf Hohlraumboden.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des Kautschukbelags inkl. Kleber etc

40 m2 EP GP

03.02.16 Rückbau Hohlraumboden

Rückbau des gesamten Hohlraumbodens inkl. aller Reviöffnungen und Bodentanks.

Der Rückbau ist unter besonderer Berücksichtigung und Sicherung der im Hohlraumboden verlaufenden TGA-Trassen auszuführen.

Bereich: Erweiterung Gastraum

Aufbau:

- Ca. 4 cm dicke Trägerplatte aus Calciumsulfat

- Ca. 23 cm hohem Hohlraumboden.

- Dazugehörigem Ständerwerk im Raster von 60 x 60 cm.

Leistungsumfang beinhaltet:

Rückbau und sortenreine Trennung sämtlicher Ausbau- und Abbruchmaterialien

Fachgerechte Entsorgung gemäß geltenden Vorschriften

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Ausbau sämtlicher Revisionsöffnungen, Bodentanks und Zubehörteile
 Schutz angrenzender Bauteile während der Arbeiten

40 m2 EP GP

Summe Titel 03.02

Rückbauarbeiten - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.03 Titel Trockenbauarbeiten - Cafeteria

TROCKENBAUARBEITEN WÄNDE

03.03.01 Montagewand schließen, d= 2 x 12,5cm, GKB
 Fachgerechtes, einseitiges Wiederherstellen der im Zuge der Abbrucharbeiten geöffneten Trockenbauwand einschließlich aller erforderlichen Arbeiten und Materialien, sodass die Wand in ihren ursprünglichen Zustand versetzt wird.

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
 als Montagewand

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchteschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : bis 4,6 m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Bestandsständerwerk
- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB,
2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : Bestandsdämmung, wenn nötig,
mit neuer Dämmung ergänzen

Bereich: Erweiterung Cafeteria

95 m2 EP GP

03.03.02 Traverse Mehrschichtholzplatte, 500/23 mm
 Universaltraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge

Bereich: Erweiterung Gastraum

Ausführung:

- Mehrschichtholzplatte, wasserfest
- mit seitlichen Profilanschlüssen
aus Stahlblechprofil, einschl. Montage-
zubehör
- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit
Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 500 mm
- Dicke der Platte ca. 23 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grund-
 rissen der Werkplanung, Einsatz in allen
 Montagewänden und Vorsatzschalen, genaue
 Lage nach Absprache mit Architekt/Objekt-
 überwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

10 m EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.03.03 Zulage runde Montagewand r bis 5,0m
 Besondere Leistung runde Wand,
 als Zulage für das schließen der Montagewand
 mit Trockenbauplatten,

 Radius Innenseite der gebogenen Wand
 r bis ca. 5,0m

15 m2 EP GP

03.03.04 Bogenförmiger Durchgang
 Herstellen eines bogenförmigen Durchgangs in der bereits geöffneten
 Trockenbauwand

 gemäß Plan: A_E_CAF_DS_EG312

 Halbkreisförmiger oberer Abschluss, Radius ca. 0,82 m

 - Ausführung inkl. Unterkonstruktion und Verstärkung der Stirnkanten
 mit UA-Profilen über die gesamte höhe von ca. 4,8 m

 - Beplankung der Stirnflächen inkl Halbkreis mit Gipskartonstreifen,
 fugenverspachtelt, Qualitätsstufe Q3
 Kantenbearbeitung für malerfertige Oberfläche

 Maße:

 Durchgangsbreite: ca. 1,7 m

 Durchgangshöhe: ca. 2,25 m

 Radius des Halbkreises: ca. 0,8 m

1 psch GP

03.03.05 Stirnkante geschlossen, 1-lagig, verdeckt
 Einlagige Bekleidung der Stirnkanten inkl. dem Bogen
 -Wandleibungen in gesamter Wandstärke für
 Leibungen, Aussparungen, Abschlüsse
 von freien Wandenden und Vorsatzschalen,
 Unterseiten von Stürzen und Deckenschürzen,
 mit und ohne Brandschutzanforderungen

 - Streifenbreite in Breite der gesamten
 Wandstärke 150 mm
 - Material der Wandbekleidung GKB
 - Befestigung verschraubt mit Ständerwerk
 bzw. UK / Formrohr, einschl. erforderliche
 Ergänzungen der UK

5 m EP GP

03.03.06 Schließen Türöffnung, Feuchtraumwand
 Diese Position beschreibt das fachgerechte Schließen
 einer Türöffnung in einer Feuchtraumwand von ca. 1,00 m x 2,20 m
 mithilfe einer Trockenkonstruktion mit Metallständer.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchteschutz : Feuchtraum DIN 18180

Ausführung:

- Höhe / Breite : 1,0 x 2,2 m
- Gesamtstärke : ca. 12,5 cm, an Bestand anpassen
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKBI,
2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : Faserdämmstoffplatten
nach DIN EN 13 162
Dicke 60 mm
- Anschlüsse : einschl. bündiges Anarbeiten
an die Bestandswand

1 psch

GP

03.03.07 Kabeldurchführung

Durchführung von Kabel (Einzelstrang) aus dem Wandzwischenraum durch die zweilagige Wandbekleidung im Zuge des Schließens der Wände

einschl. Einmessen der Durchführungs-
punkte im Raum nach Wandansicht

20 St

EP GP

TROCKENBAUARBEITEN DECKE

03.03.08 Akustik-Unterdecke 8/18R, AH= ca. 0,55m, RH=ca. 4,6m
 Akustisch wirksame Unterdecke nach DIN EN 13964,
 DIN 18168-1,

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad nach
DIN EN 11654 $\alpha_W = 0,75$
bei Konstruktionstiefe 550 mm
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 4,6 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,55 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 4,05 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung im Noniussystem
- Bekleidung : Akustikplatte 6/18R (Anzupassen an Bestand)

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

03 Bereich Cafeteria

- 1-lagig, 1 x 12,5 mm,
mit schallabsorbierender Vlieshinterlegung
rückseitig auf GK Platte
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
mit Fugenverspachtelung

40 m2 EP GP

03.03.09 Zulage nachträgl. Schliessen Akustikdecke, Teilabschnitte
Zulage zu den beschriebenen Akustikdecken
für das nachträgliche Schliessen in
Teilabschnitten nach Einzelfreigabe

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

40 m2 EP GP

03.03.10 Wandanschluss Schattenfuge 15 mm, Wand
Anschluss der vorbeschriebenen geschlossenen
Unterdecken und Akustikdecken als Anschluss
an begrenzende GK-Bauteile oder PR-Glassfassade mit Schattenfuge,
im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen im
Randbereich
- Anschlussprofile 28/27/48, pulverbeschichtet
weiß RAL 9010
- Ausbildung einer Schattenfuge der
Deckenbekleidung
- einschl. Kanten-Abschlussprofil
eingespachtelt
- Oberfläche Qualitätsstufe Q3

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

35 m EP GP

03.03.11 Zulage Eckausbildung Schattenfuge
Zulage zu den zuvor beschriebenen Wand-
anschlüssen mit Schattenfuge 15 mm für die
Ausbildung von Innen- und Außenecken
Ecken in allen Winkeln

7 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.03.12 Anarbeiten an Stützen, rund D= ca. 50cm
 Anarbeiten der Unterdecke an
 Stb-Stützen.

Abmessungen rund D= ca. 50cm

Abrechnung je Stück

2 St EP GP

03.03.13 Dauerelastische Verfugung
 Schließen der Fugen, vertikal und horizontal,
 an den Anschlüssen, Einbauteilen, Revisions-
 klappen, etc., mit dauerelastischem,
 spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 2 bis 7 mm
 Ausführung in allen Einzellängen

50 m EP GP

03.03.14 Zulage Rand-Friesausbildung Akustikdecke, ca.5cm
 Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
 Unterdecken mit der linearer Lochung 12/25R
 für das Ausbilden eines ungelochten Frieses
 an Randbereichen zu vertikalen Bauteilen

Friesbreite über 4 - 6 cm

Ausführung nach Wahl des AN mittels Füllen
 der Lochung, Vliesabdeckung der Lochung oder
 werkseitig vorgefertigten Friesenplatten

Abrechnung des Wandanschlusses des Randfrieses
 über separate Position, Ecken werden nicht
 gesondert vergütet

270 m EP GP

03.03.15 Rundes Einzelfries, D= 0,5 - 0,6 m
 Zulage zu vorbeschriebenen Akustikdecken für
 Ausbildung von in der Fläche liegenden runden
 Einzelfriesen um die Stb-Stützen

Abmessung Einzelfries D über 0,5 - 0,60 m

einschl. Einmessen nach Deckenspiegel

2 St EP GP

03.03.16 Vorhangschiene 1-läufig
 Vorhangschiene liefern und montieren in
 zuvor beschriebener geschlossener Unterdecke
 bzw. im Randfries der Akustik-Unterdecke

einschl. Ausschneiden/Anarbeiten der

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Deckenbekleidung und Unterkonstruktion

Ausführungslänge 5 m

5 m EP GP

03.03.17 Kabeldurchführung

Durchführung von Kabel (Einzelstrang) aus dem Deckenzwischenraum durch die einlagige Deckenbekleidung im Zuge des Schließens der Decken

einschl. Einmessen der Durchführungspunkte im Raum nach Deckenspiegel

30 St EP GP

03.03.18 Deckenausschnitt, rund, D=100-300mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige ELT/HLS-Installationen

- ohne Unterkonstruktion/Auswechslung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser über 100 bis 300 mm
- Kabel aus Bohrung ausführen
- Einbauelement mit Abdeckblende

20 St EP GP

03.03.19 Revisionsklappe, 600x600mm, Akustikdecke

Einbau einer Revisionsklappe in die bestands Akustikdecke, flächenbündig bekleidet, einschl. herstellen einer Öffnung in der Bestandsdecke und Auswechslung der UK

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 600 x 600 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innendeckel durch Fangarme, nicht sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Revisionsklappe 1-lagig bekleidet, Akustikplatte 6/18R flächenbündig eingeklebt
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im CD-Tragsystem
- einschl. herstellen des Ausschnitt und Anpassung der 1-lagigen Deckenbekleidung
- einschl. Friesausbildung in der Akustikdecke um die Revisionsklappe,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Friesbreite eine Lochbreite

Lage nach Deckenspiegel einmessen, Festlegung
 vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und
 fertiger Ausführung

2 St EP GP

Summe Titel 03.03

Trockenbauarbeiten - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.04 Titel Malerarbeiten - Cafeteria

MALERARBEITEN DECKE

03.04.01 Prüfen und Ausbessern von Bestandsdecke
 Prüfen der vorhandenen Akustikdecke auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität (übliche Malervorbereitung)

- Ausführungshöhe: ca. 4,05 m

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

150 m2 EP GP

03.04.02 Überstreichen von Bestands-Deckenanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, Bestandswandanstrichs an einer bestehenden Trockenbau Akustikdecke mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Kunststoffdispersionsfarbe.

Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 4,05 m

150 m2 EP GP

03.04.03 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Lochdecken
 Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Grundierung,

Untergrund zuvor auf Eignung, Tragfähigkeit und

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Haftfestigkeit prüfen, Flächen säubern,

Ausführung gem. Anforderungsspezifikation
 und Herstellervorschriften.

Verarbeitung nach Herstellervorgaben,

- Untergrund: GK-Lochdecken

- Ausführungshöhen
 : ca. 4,05 m

40 m2 EP GP

03.04.04 Erstbeschichtung GK-Decken, Dispersion NAK3
 Beschichtung von Gipskarton - Deckenflächen
 bestehend aus 2 x Farbanstrich mit
 Kunatatoffdispersionsfarbe,

Ausführung gem. Herstellervorschriften.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Farbe: RAL 9003 signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

- Untergrund: GK-Lochdecken, grundiert

- Ausführungshöhen: ca. 4,05 m

einschließlich Anarbeiten an abgedeckte
 Deckeneinbauten wie Lüfter, Rev.-Öffnungen,
 Deckenleuchten u. dgl.

40 m2 EP GP

MALERARBEITEN WÄNDE

03.04.05 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden
 Prüfen der vorhandenen Wandflächen (Putz oder gespachtelte
 Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher,
 Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten,
 einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität (übliche Malervorbereitung)

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden.
 Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

160 m2 EP GP

03.04.06 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Kunststoffdispersionsfarbe.
 Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: NCS S 2502 Y50R
 bzw. nach Angabe AG,

- Bereich: Bestands Cafeteria

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

100 m2 EP GP

03.04.07 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Latexfarbe, NAK3
 Wie Position 03.04.06 :
 Jedoch:
 Latexfarbe abwischbar

Farbe: NCS S 2030 Y80R
 bzw. nach Angabe AG,
 Oberfläche: seidenmatt - wasserabweisend

- Bereich: Rückwand Ausgabetheke Cafeteria

60 m2 EP GP

03.04.08 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Wände
 Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Grundierung,

Untergrund zuvor auf Eignung, Tragfähigkeit und Haftfestigkeit prüfen, Flächen säubern,

Verarbeitung nach Herstellervorgaben,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

- Untergrund: GK-Wände
- Bereich: Erweiterung Gastraum
- Ausführungshöhen bis ca. 4,05 m

75 m2 EP GP

03.04.09 Erstbeschichtung GK-Wände, Dispersion, NAK3
 Beschichtung von Gipskarton - Wandflächen
 bestehend aus 2 x Farbanstrich mit
 Dispersionsfarbe NAK3,

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Farbe: NCS S 2010 - B70G
 bzw. nach Angabe AG,

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- Untergrund: Gipskarton Q3, grundiert
- Bereich: Erweiterung Gastraum
- Ausführungshöhe: bis ca. 4,05 m

75 m2 EP GP

Summe Titel 03.04

Malerarbeiten - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.05 Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Cafeteria

HOHLRAUMBODEN

03.05.01 Hohlraumbodensystem LK5

Liefern und Montieren eines Trockenhohlbodensystems in nicht brennbarer Ausführung.

Gesamtkonstruktionshöhe: 270 mm

Fabrikat : FLOOR and more® G 40

Hersteller: Lindner

Bodenbeläge werden in separater Position erfasst.

Aussagen zu technischen Spezifikationen sind durch Datenblätter oder Prüfzeugnisse zu belegen.

40 m2 EP GP

03.05.02 Zulage: Anarbeiten Trockenhohlbodensystem an runde Wand

Zulage für das fachgerechte Anarbeiten des Trockenhohlbodensystems FLOOR and more® G 40 (Hersteller: Lindner) an eine runde Wand.

Anpassung der Bodenelemente durch individuelle Zuschnitte und exakte Anpassung an den Wandverlauf.

Ausführung gemäß Herstellervorgaben inkl. sämtlicher Nebenarbeiten und Versiegelung der Schnittkanten.

10 lfm EP GP

PARKETTARBEITEN

03.05.03 Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB.

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Putz- und Mörtelreste, Putzüberstände und dgl., einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2 inkl. fachgerechter Entsorgung

40 m2 EP GP

03.05.04 Vorbereiten der Zementfaserplatten für Beläge

Vorbereiten der neu eingebrachten hochverdichteten Zementfaserplatten des Hohlraumbodens gemäß deb geltenden Normen und Merk-blättern prüfen und vorbereiten, bis ein verlege reifer Untergrund vorliegt

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung in Teilflächen
- Reinigungsschliff der Estrichoberfläche, sauber absaugen und reinigen, entfernen von trennend wirkenden Substanzen, Verunreinigungen entfernen, bei Arbeiten

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

mit Staubentwicklung ist mit Absauggeräten
 zu arbeiten, Abfallgut ist bestimmungs-
 gemäß zu entsorgen

Bereiche : Erweiterung Cafeteria

40 m2 EP GP

03.05.05 Untergrundvorbereitung, Dispersionsvorstrich
 Untergrund nach DIN 18365 mit Dispersions-
 grundierung als Haftgrund für nachfolgend
 beschriebene Spachtelung vorbehandeln

Anforderungen an Dispersionsgrundierung:
 - geeignet für saugfähige Untergründe
 - lösungsmittelfrei GISCODE D 1
 - sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
 - gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
 nach RAL-UZ 113
 - für starke Beanspruchung
 - geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
 nach DIN EN 12529

Bereiche : Erweiterung Cafeteria

40 m2 EP GP

03.05.06 Nivellieren, Spachteln, Rakeln
 Grundierten Untergrund vollflächig nivellieren
 und ausgleichen mit zementärer Spachtelmasse
 Schichtdicke ca. 2-5 mm, in Rakeltechnik auf-
 bringen und entlüften

Verlegefertig für nachfolgende Bodenbeläge

Anforderungen an Spachtelmasse:
 - chromatarm GISCODE ZP 1
 - sehr emissionsarm EMICODE EC1 R Plus
 - gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
 nach RAL-UZ 113
 - für starke Beanspruchung
 - geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
 nach DIN EN 12529
 - Festigkeitsklasse C35-F7 nach DIN EN 13813
 - Brandverhalten A2fl-si gemäß DIN EN 13501-1
 - Auftragsstärke über 2 - 3 mm

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist auf die
 Systemkonformität mit dem Untergrund, sowie
 auf die Herstellerangaben des nachfolgend
 eingebrachten Klebstoffs zu achten

Bereiche : Erweiterung Cafeteria

40 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.05.07 Hochkantlamellenparkett, Eiche, d = 22 mm
 Massivholzparkett Hochkantlamellen nach
 DIN EN 14761 verlegen, Holzart Eiche natur,
 freie Sortierung, Dicke 22 mm,
 waagerecht zur Fassade (Anpassen an das Bestandsparkett) im englischem
 Verband, versetzt verlegt, mit
 Parkettklebstoff vollflächig verklebt auf
 vorbereitetem Estrich mit Klebstoff

Maße massive Beitlemmen:
 Lamellenlänge 160 mm (An Bestand anzupassen)
 Lamellenbreite 18 mm (An Bestand anzupassen)
 Dicke 22 mm

Verlegeart: englischer Verband, versetzt verlegt,
 (an Bestand anzupassen)

Bestand Hersteller: Handelsvertreter Thomas Baum

Technische Anforderungen Parkettkleber:
 - Klebstoff nach DIN EN 14293
 - schnell anziehend und abbindend
 - geeignet für Hochkantlamellen im Innenbereich
 - harter Klebstoff nach ISO 17178
 - lösemittelfrei GISCODE D1
 - emissionsfrei gemäß DGUV 160-102
 - voll belastbar nach 2-3 Tagen (20°C / 65%RLF)

Nachbehandlung der Parkettoberfläche ab
 Verlegung in gesonderter Position beschrieben

Verlegung einschl. aller Zuschnitt und Anpass-
 arbeiten,

40 m2 EP GP

03.05.08 Anschluss mit Korkstreifen
 Einseitiges Anschließen des vorbeschriebenen
 Bodenbelags für die keine Leistenabdeckung
 vorgesehen ist, z.B. an Fenstertüren, Fassade,
 Belagstrennschienen, Übergängen etc. durch
 exakt angepasste, gleichmäßig parallele Fugen,
 Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Fugenreinigung
 und -hinterfüllung, einsetzen sichtbar
 bleibender vollflächig ausfüllender
 Korkstreifen als Fugenverschluss

10 m EP GP

03.05.09 Schleifen des neuen Parketts
 Hochkantlamellenparkett gemäß
 EN 14761 in 2 Arbeitsgängen schleifen,
 einschl. fachgerechtes Entsorgen des
 Schleifstaubs

40 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.05.10 Abschleifen des bestehenden Hochkantlamellenparketts
 Abschleifen von vorhandenen, beschichteten Parkettflächen aus
 Hochkantlamellenparkett Eiche, im englischen Verband verlegt, gemäß EN
 14761.

Die vorhandene Altbeschichtung (Öl, Wachs) ist vollständig zu
 entfernen.

Das Schleifen erfolgt in zwei Arbeitsgängen mit geeigneten
 Schleifmaschinen, angepasst an Parkettart und Oberflächenzustand.

Inklusive:

- Reinigung der Fläche vor Beginn
- Entsorgung des anfallenden Schleifstaubs gemäß den geltenden
 Vorschriften

150 m2 EP GP

03.05.11 Verkitten und Feinschleifen
 Verkitten des geschliffenen Parkettbodens mit
 alkoholbasierten Fugenkittlösung gemischt
 mit feinem Schleifstaub der jeweiligen Holzart,
 unter Verwendung einer rostfreien Flächen-
 spachtel gemäß Herstellerangaben

Hersteller: Pallmann
 Fabrikat: ALLKITT

Verarbeitung nach Herstellervorschrift

Feinschleifen des gekitteten Parkettbodens
 mit Walzschleifmaschine

190 m2 EP GP

03.05.12 Ölen und Wachsen, 2 Aufträge, R10
 Parkettfußboden aus Massivholzparkett (Hochkant-
 lamelle) ölen und wachsen mit 2 komponentigem
 Öl-Wachs-Kombination, in 2 Aufträgen, überschüssiges
 Öl entfernen.

Hersteller: Pallmann
 Fabrikat : Magic Oil 2k

Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

ggf. Auspolieren mit Einscheibenmaschine (falls erforderlich nach
 Herstellerangabe)

Zusätzlich enthalten:

- Abdecken angrenzender Bauteile
- Schutzmaßnahmen gegen Staub
- Sperrung des Arbeitsbereichs bis zur Begehrbarkeit
- Einhaltung der Trocknungszeiten gemäß Hersteller

190 m2 EP GP

Summe Titel 03.05

Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Cafeteria, N...

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.06 Titel Reinigungsarbeiten - Cafeteria

03.06.01 Zwischenreinigung Cafeteria

Durchführen einer einmaligen Zwischenreinigung aller zugänglichen Flächen während der laufenden Generalunternehmerarbeiten in der Cafeteria.

Reinigung umfasst Boden-, Wand- und Deckenflächen, Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Staub, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,00 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

Parkett ca. 190 m²

Wandflächen:

Akustikwandpaneele ca. 100 m²

Trockenbauwände ca. 200 m²

Deckenflächen:

GK-Akustikdecke ca. 190 m²

Zusätzlich:

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von groben Verschmutzungen, Staubablagerungen und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Fachgerechte Ausführung unter Beachtung der VOB/C DIN 18363, DIN 18365, DIN 18381 sowie der relevanten Richtlinien für die Gebäudereinigung.

Übergabe in einem sauberen, verkehrssicheren und für den weiteren Bauablauf geeigneten Zustand.

BGF: ca. 190 m²

Bereich: Cafeteria + Erweiterung Gastraum

1 psch

GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.06.02 Schlussreinigung Cafeteria

Durchführen einer einmaligen Schlussreinigung aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Generalunternehmerarbeiten in der Cafeteria.

Reinigung umfasst Boden-, Wand-, Deckenflächen, und Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bauschutt, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,50 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

- Parkett ca. 190 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. lösungsmittelfreier Reinigungsmittel.

Wandflächen:

- Akustikwandpaneele ca. 100 m²

- Trockenbauwände ca. 200 m²

Deckenflächen:

- GK-Akustikdecke ca. 190 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Fachgerechte Ausführung unter Beachtung der VOB/C DIN 18363, DIN 18365, DIN 18381 sowie der relevanten Richtlinien für die Gebäudereinigung.

Übergabe im fein gereinigtem und gebrauchsfertigen Zustand.

BGF: ca. 190 m²

Bereich: Cafeteria + Erweiterung Gastraum

1 psch

GP

03.06.03 Reinigung PR-Fassade Innen

Reinigung einer Pfosten-Riegel-Fassade (PR-Fassade) inkl. Türelemente im Innenbereich.

Gesamtfläche ca. 150 m².

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

Leistungsumfang:

Reinigung aller Glasflächen, Rahmenprofile und Dichtungen.

Entfernen von Staub, Fingerabdrücken, Verschmutzungen und bauüblichen Rückständen.

Einsatz geeigneter, materialschonender Reinigungsmittel.

Reinigung ohne Beschädigung von Glas, Beschichtungen und Dichtstoffen.

Schutz angrenzender Bauteile und Bodenflächen vor Reinigungsmitteln und Wasser.

Ausführung:

Arbeiten von der Rauminnenseite aus, ggf. unter Einsatz von Gerüsten, Podesten oder Hubarbeitsbühnen.

Höhe bis 4,2 m

Bereich: Innenbereiche Cafeteria

1 psch

GP

Summe Titel 03.06

Reinigungsarbeiten - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.07 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Cafeteria

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

03.07.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	15 Std	EP	GP
03.07.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, für Rückbau- und Entsorgungsarbeiten	20 Std	EP	GP
03.07.03	Facharbeiter Trockenbauarbeiten Stunden Facharbeiter, für Trockenbauarbeiten	35 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.07.04 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten
 (Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

15 Std EP GP

03.07.05 Facharbeiter Hohlraumboden
 Stunden Facharbeiter,
 für Hohlraumboden

5 Std EP GP

03.07.06 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

03.07.07 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

20 Std EP GP

ENTSORGUNG

03.07.08 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle

Abrechnung in to nach Wiegeschein

2 to EP GP

03.07.09 Entsorgung "Bauschutt"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 03 Bereich Cafeteria

03.07.10 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

2 to EP GP

03.07.11 Entsorgung "Altholz AI-AIII"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

Summe Titel 03.07

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
03 Bereich Cafeteria

Summe Bereich 03

Cafeteria, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04 Bereich Vorbereitungsküche

04.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen - Vorbereitungsküche

04.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Cafeteria, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltezeitraum: ca. 1,5 Monate

1 psch

GP

04.01.02 Arbeitstägliches fachgerechtes Abdecken Rauchmeldern

Tägliches fachgerechtes Abdecken von 2 vorhandenen Rauchmeldern zum Schutz vor Staub- und Schmutzeintrag während der Bauarbeiten sowie das tägliche Wiederfreilegen nach Arbeitsende.

Die Abdeckung ist so auszuführen, dass die Rauchmelder nicht beschädigt werden.

Arbeitshöhe: ca 3,0 - 3,6 m

Schutzkappen sind beim Sicherheitsdienst erhältlich.

Montage geeigneter Abdeckungen (2 Stk)

Sicheres Ab- und Wiederaufdecken der Rauchmelder zu Beginn und Ende jedes Arbeitstages

Laufende Kontrolle auf festen Sitz der Abdeckungen während der Bauzeit

Rückbau und Entsorgung der Hilfsmittel nach Fertigstellung

Abrechnungseinheit: Tagespauschale für 2 Stück Rauchmelder

20 d

EP GP

Summe Titel 04.01

Vorbereitende Maßnahmen - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.02 Titel Rückbauarbeiten - Vorbereitungsküche

RÜCKBAUARBEITEN BÖDEN

04.02.01 Rückbau Hohlraumboden

Selektiver Rückbau des kompletten Hohlraumbodens einschließlich aller Revisionsöffnungen und Bodentanks.

Leistungsbeschreibung:

Fachgerechter, selektiver Ausbau des gesamten Hohlraumbodens einschließlich aller vorhandenen Revisionsöffnungen und Bodentanks.

Rückbau erfolgt unter besonderer Sorgfalt, um die darunterliegenden Kabel- und Leitungsanlagen nicht zu beschädigen.

Durchführung einer Beweissicherung vor, während und nach dem Rückbau in Form einer Bilddokumentation in Abstimmung mit dem BH/OÜ.

Aufbau:

- Ca. 4 cm dicke Trägerplatte aus Calciumsulfat (Platten sind mit einander verklebt)
- Ca. 26 cm hohem Hohlraumboden.
- Dazugehörigem Ständerwerk im Raster von 60 x 60 cm.

Das Abbruchgut ist sortenrein zu trennen und bestimmungsgemäß zu entsorgen

85 m2 EP GP

04.02.02 Rückbau Kautschukbelag

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk, verklebt, einschl Kleberbett, Untergrund Zementestrich auf Hohlraumboden.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung des Kautschukbelags inkl. Kleber etc

85 m2 EP GP

RÜCKBAU WÄNDE

04.02.03 Rückbau Installationswand

Vorsichtiger, selektiver Rückbau von bestehender Installationswand, einseitig 2-lagig beplankt, unter besonderer Berücksichtigung der im Wandhohlraum geführten Installationen.

Leistungsbeschreibung:

Die Arbeiten umfassen den Abbruch der Metallunterkonstruktion einschließlich der einseitigen Gipskartonbekleidung, ohne Beschädigung der innerhalb der Wand geführten Leitungen, Rohre und sonstigen Installationen.

Der Rückbau erfolgt so, dass angrenzende Wände, Decken, Böden sowie die verbleibenden Installationen unbeschädigt bleiben.

Gemäß Plan: IA_D_VK_625/ IA_D_VK_626

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Bereich: Vorbereitungsküche 1. OG

Höhe: bis ca. 4,60 m üFFB

Wesentlicher Wandaufbau:

Unterkonstruktion aus Aluminium- oder Stahlprofilen

einseitige Beplankung 2-lagig mit Gipskartonplatten beplankt, Dicke 2 × 12,5 mm GKB, gespachtelt

Zwischendämmung aus Mineralwolle, Dicke bis ca. 50 mm

Einschließlich:

Rückbau sämtlicher Bauwerksanschlüsse

Ausbau und Abtransport aller Befestigungsmittel und Unterkonstruktionen

Rückbau elastischer Abfugungen

Besonderer Schutz und Erhalt der vorhandenen Installationen im Wandhohlraum

Bestimmungsgemäße Entsorgung des gesamten Abbruchguts

60 m2 EP GP

RÜCKBAU TÜREN

04.02.04 Rückbau Doppelflügeltür, ca. B 1,95 m / H 2,135 m,
 Rückbau einer vorhandenen Doppelflügeltür, Türblattmaße ca. B 1,95 m /
 H 2,135 m, bestehend aus Stand- und Gehflügel (Gehflügelbreite ca.
 1,00 m), inkl. Ausbau und fachgerechter Demontage der
 Feststelleinrichtung.
 Die Türzarge verbleibt in der Wand und wird nicht demontiert.
 Inkl. Sortierung, Abtransport und fachgerechter Entsorgung der
 Türflügel und Ausbaukomponenten gemäß geltender Vorschriften.
 Beschädigungsfreier Ausbau unter Berücksichtigung anschließender
 Folgearbeiten.

Besonderheiten:

Ausbau inkl. Feststelleinrichtung

Schutz angrenzender Bauteile sicherstellen

1 St EP GP

Summe Titel 04.02

Rückbauarbeiten - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.03 Titel Trockenbauarbeiten - Vorbereitungsküche

TROCKENBAUARBEITEN WÄNDE

04.03.01 Montagewand, d=15cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
 als Montagewand, GKFI

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : 3,2 m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : korrossionsgeschützte C3 UK Profile
: CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : Faserdämmstoffplatte einlagig,
Dicke ca. 40 mm nach EN 13 162
- Anschlüsse : einschl. starrer Bodenanschluss

35 m2

EP GP

04.03.02 Wandecke rechtwinkelig, Montagewände

Wandecke von Montagewänden, rechtwinkelig,
 Ausführung mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
 Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig
 als Innen- und Außenecke auszuführen

4 m

EP GP

04.03.03 Schachtwand, GKFI, d=7,5cm

Schachtwand nach DIN 4103-1,

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,2 m
- Gesamtstärke : 7,5 cm
- Ständerwerk : korrossionsgeschützte C3 Profile
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : keine
- Anschlüsse : einschl. starrer Bodenanschluss

6 m2

EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

04.03.04 Wandecke rechtwinkelig, Schachtwände

Wandecke von Vorsatzschalen und Schachtwänden,
rechtwinkelig, Ausführung mit Eckschutzschiene
31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, einseitig,
als Innen- oder Außenecke

4 m

EP GP

04.03.05 Installationswand GKFI, 20cm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand GKBI,

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : 3,2 m
- Gesamtstärke : 20 cm
- Ständerwerk : korrosionsgeschützte C3 Profile
Doppelständerwerk
2 x CW75 / UW75/40
konstruktiv verbunden
- Bekleidung : einseitig, 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
- Dämmung : Faserdämmstoffplatte einlagig,
Dicke ca. 60 mm nach EN 13 162
- Anschlüsse : einschl. starrer Bodenanschluss

60 m2

EP GP

04.03.06 Anschluss Montagewand an Massivwand/TB-Wand, Einfachständerwerk

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Einfachständerwerk an eine Massivwand
(Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze) oder
TB-Vorsatzschale

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

10 m

EP GP

04.03.07 Traverse Mehrschichtholzplatte, 500/23 mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für
für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
Wandlänge

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Ausführung:

- Mehrschichtholzplatte, wasserfest
- mit seitlichen Profilanschlüssen aus Stahlblechprofil, einschl. Montagezubehör
- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 900 mm
- Dicke der Platte ca. 23 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grundrissen der Werkplanung, Einsatz in allen Montagewänden, genaue Lage nach Absprache mit Architekt/Objektüberwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

15 m EP GP

04.03.08 Türöffnung UA100, ca.1,135 x 2,135m
 Herstellen einer Türöffnung einschl. Verstärkungsprofile und Leibungsbekleidung in zuvor beschriebenen Metallständerwänden, Innentüren mit Alu/Stahl-Umfassungszarge

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß B x H = 1,135 x 2,135 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk Ständerabmessungen 100 mm
- Wandhöhe 3,2 m
- einschl. 2 seitliche UA-Profile, raumhoch, einschl. Befestigung
- einschl. Sturzprofil UA
- einschl. Anpassung der beidseitigen 2-lagigen Bekleidung
- einschl. erforderlicher Sturz- und Laibungsausbildung nach Vorgabe Türbauer
- Ausführung ohne Leibungsbekleidung für Umfassungszargen

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix und fertiger Ausführung, einschl. aller Zuschnitt und Anpassarbeiten, Abrechnung pauschal

1 St EP GP

04.03.09 Türöffnung UA100, ca.1,135x2,135m
 Wie Position 04.03.08 :
 Türöffnung UA100, ca.1,0x2,135m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
 B x H = 1,135 x 2,135 m

1 St EP GP

TROCKENBAUARBEITEN DECKEN

04.03.10 Unterdecke GKBI, AH=0,56m, RH=3,06m
 Geschlossene Unterdecke nach DIN EN 13964,
 DIN 18168-1

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : keine Anforderung
- Feuchte : GKBI gem. DIN 18180,

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,06 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,56 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,50 m
- Unterkonstr. : korrosionsgeschützte C3 Profile,
 Grund- und Tragprofile CD60/27
 Abhängung im Noniussystem/Direktabhänger
- Bekleidung : 1-lagig GKBI gem. DIN 18180,
 Plattenstärke 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3

Einsatzbereiche : Vorbereitungsraum, Spülküche

Hinweis: Die Raumhöhe von 2,50 m darf gemäß ASR nicht unterschritten werden.

85 m2 EP GP

04.03.11 Anarbeiten Unterdecke an runde Wände
 Anarbeiten der Unterdecken an angrenzende
 runde Wände mit Radius bis 10m

Abrechnung in lfm

10 m EP GP

04.03.12 Wandanschluss Schattenfuge 15 mm, Wand
 Anschluss der vorbeschriebenen geschlossenen
 Unterdecken und Akustikdecken als Anschluss
 an begrenzende GK-Bauteile oder PR-Glassfassade mit Schattenfuge,
 im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen im
 Randbereich
- Anschlussprofile 28/27/48, pulverbeschichtet
 signalweiß RAL 9003
- Ausbildung einer Schattenfuge der
 Deckenbekleidung
- einschl. Kanten-Abschlussprofil

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

eingespachtelt
 - Oberfläche Qualitätsstufe Q3

Ausführung nach Herstellervorschrift,
 Ausführung in allen Einzellängen

40 m EP GP

04.03.13 Revisionsklappe, 600x600mmm, geschlossene Decke
 Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
 beschriebenen geschlossenen Unterdecken,
 flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 600 x 600 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
 deckel durch Fangarme, nicht
 sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Einbau in 1-lagige Decken-
 Bekleidung 12,5 mm
 : Revisionsklappe 1-lagig
 bekleidet, GKFI
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im
 CD-Tragsystem
- einschl. Ausschnitt und Anpassung der
 1-lagigen Deckenbekleidung

Lage nach Deckenspiegel einmessen, Festlegung
 vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und
 fertiger Ausführung

4 St EP GP

04.03.14 Unterkonstruktion für Decken-Anbauten CD 60/27

Verstärkung der Unterkonstruktion der zuvor
 beschriebenen Unterdecken mit doppeltem Rost
 für geeignete Unterkonstruktion zur Befestigung
 von bauseitigen Deckenaufbauten

Einbau von zusätzlichen CD-Profil 60/27 in
 Achse der Aufbauten in verschiedenen
 Bereichen und Einzellängen

Die zusätzlichen Deckenprofile als Unter-
 konstruktion für die Aufbauten mit
 Auswechslung und Verstärkung in den
 Deckenrosten eingebaut, eingearbeitet und
 ggf. zusätzlich drucksteif abgehängt

Abhanghöhe: 20 - 60 cm

Einmessung der zusätzlichen Unterkonstruktion
 nach Architekten-Deckenplan

20 m EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.03.15 Deckenausschnitt, rund, D=30-70mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der
 einlagigen Deckenbekleidung der zuvor
 beschriebenen geschlossenen Unterdecken
 und Akustikdecken
 für bauseitige ELT/HLS-Installationen
 (HZG, Sprinkler)

- ohne Unterkonstruktion/Auswechsellung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser von 30 bis 70 mm
- Kabel durch Bohrung ausführen

Lage nach Deckenspiegel einmessen

20 St EP GP

04.03.16 GK-Abkofferung im Bereich der Fenster

Herstellung einer GK-Abkofferung im Bereich der bauseits vorhandenen
 festverglasten Fenster, zur Ausbildung eines gleichmäßigen Übergangs
 zwischen Decke und Fensterlaibung.

Abmessungen Abkofferung ca. 80 cm (L) x 10 cm (B) x 20 cm (H).

Ausführung in Gipskartonbauweise mit CD-/UD-Profilen gemäß DIN 18181,
 beplankt mit 1x Gipskartonplatte (12,5 mm), inklusive
 Unterkonstruktion, Befestigungsmaterialien, Spachtelung der sichtbaren
 Fugen (Q3), sowie aller erforderlichen Anschlussarbeiten an
 angrenzende Bauteile.

3 St EP GP

Summe Titel 04.03

Trockenbauarbeiten - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.04 Titel Malerarbeiten - Vorbereitungsküche

MALERARBEITEN

- 04.04.01 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Lochdecken
 Auftragen einer verfestigenden und die
 Saugfähigkeit reduzierenden Grundierung,

 Untergrund zuvor auf Eignung, Tragfähigkeit und
 Haftfestigkeit prüfen, Flächen säubern,

 Ausführung gem. Anforderungsspezifikation
 und Herstellervorschriften.

 Verarbeitung nach Herstellervorgaben,

 - Untergrund: GK-Decken

 - Ausführungshöhen
 : ca. 2,5 m

85 m2 EP GP

- 04.04.02 Erstbeschichtung GK-Decken, Dispersion NAK3
 Beschichtung von Gipskarton - Deckenflächen
 bestehend aus 2 x Farbanstrich mit
 Kunststoffdispersionsfarbe NAK3,

 Ausführung gem. Herstellervorschriften.

 Beschichtungsaufbau:
 - 1 x Zwischenanstrich
 - 1 x Schlussanstrich

 Technische Anforderung:
 - lösemittelfrei
 - weichmacherfrei
 - emissionsfrei
 - allergieneutral
 - geruchsfrei
 - frei von foggingaktiven Substanzen

 Farbe: RAL 9003 signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

 - Untergrund: GK-Decken, grundiert

 - Ausführungshöhen: ca. 2,5 m

 einschließlich Anarbeiten an abgedeckte
 Deckeneinbauten wie Lüfter, Rev.-Öffnungen,
 Deckenleuchten u. dgl.

85 m2 EP GP

LACKIERARBEITEN

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.04.03 Untergrund prüfen, vorbereiten bestand Stahlblechzargen
 Prüfen des Untergrunds der bestehenden Stahlblechumfassungszargen auf Eignung für nachfolgende Lackierarbeiten.

Zu prüfen sind insbesondere:

- Staub-, schmutz-, öl- und fettfreier Zustand
- Ebenheit, Tragfähigkeit und Trocknung
- Haftung der vorhandenen Beschichtung (ggf. durch Probeauftrag)

Kleinere Beschädigungen, Korrosionsansätze oder Oberflächenunregelmäßigkeiten sind sachgerecht auszubessern (z. B. Spachteln, Schleifen, Grundieren), sodass eine einwandfreie und haftfähige Oberfläche für die nachfolgende Beschichtung gewährleistet ist.

Anschließend ist Stahlzarge fachgerecht vorzubereiten, z. B. durch Entfetten, Reinigen, Schleifen oder andere geeignete Maßnahmen gemäß den Anforderungen des Lackherstellers.

1 St EP GP

04.04.04 Lackieren der Umfassungszarge 195 / 213,5 / 22,5 cm
 Lackieren der Bestand-Türzarge,

Untergrund: vorbereitet nach Herstellervorschriften

Farbton: RAL 7030, nach Wahl des AG

Zarge: Stahlumfassungszarge,
 Maulweite: 22,5 cm

Einbau: in Massiv- sowie Ständerwände

Nennmaß Breite / Höhe ca. 113 / 213,5 cm

Ausführung/Leistungsumfang:

- > Erstbeschichtung mit Lackfarbe,
 bestehend aus Zwischen- und Schlussanstrich

1 St EP GP

Summe Titel 04.04

Malerarbeiten - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.05 Titel Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Vorbereitung...

HOHLRAUMBODEN

04.05.01 Hohlraumboden Feuchtraum LK5
 Liefern und Montieren eines Trockenhohlbodensystems in nicht
 brennbarer Ausführung und Feuchtraum geeignet.

Gesamtkonstruktionshöhe: ca. 270 mm

Fabrikat : FLOOR and more HYDRO Z 40 (5Kn)
 Hersteller: Lindner

85 m2 EP GP

KAUTSCHUKBODEN

04.05.02 Untergrund reinigen
 Reinigen des Untergrundes von grober
 Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung
 nach VOB.

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe
 Klebereste, Putzüberstände und dgl.,
 einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2
 inkl. fachgerechter Entsorgung

Bereiche: Vorbereitungsküche

65 m2 EP GP

04.05.03 Untergrundvorbereitung bestands Zementfaserplatten
 Bestands Estrichoberflächen,
 gemäß geltenden Normen und Merk-
 blättern prüfen und vorbereiten, bis ein
 verlege reifer Untergrund vorliegt

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung in
 Teilflächen
- Reinigungsschliff der Estrichoberfläche,
 sauber absaugen und reinigen, entfernen
 von trennend wirkenden Substanzen,
 Verunreinigungen entfernen, bei Arbeiten
 mit Staubentwicklung ist mit Absauggeräten
 zu arbeiten, Abfallgut ist bestimmungs-
 gemäß zu entsorgen

-Untergrund: Hohlraumboden ementfaserplatten

-Bereich: Vorbereitungsküche

65 m² EP GP

04.05.04 Untergrundvorbereitung, Dispersionsvorstrich
 Untergrund nach DIN 18365 mit Dispersions-
 grundierung als Haftgrund für nachfolgend
 beschriebene Spachtelung vorbehandeln

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Anforderungen an Dispersionsgrundierung:

- geeignet für saugfähige Untergründe
- lösungsmittelfrei GISCODE D 1
- sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
nach DIN EN 12529

-Untergrund: Hohlraumboden Zementfaserplatten

-Bereich: Ausgabetheke Casino

65 m2 EP GP

04.05.05 Nivellieren, Spachteln, Rakeln
 Grundierten Untergrund vollflächig nivellieren
 und ausgleichen mit zementärer Spachtelmasse
 Schichtdicke ca. 2-5 mm, in Rakeltechnik auf-
 bringen und entlüften

Verlegefertig für nachfolgende Bodenbeläge

Anforderungen an Spachtelmasse:

- chromatarm GISCODE ZP 1
- sehr emissionsarm EMICODE EC1 R Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
nach DIN EN 12529
- Festigkeitsklasse C35-F7 nach DIN EN 13813
- Brandverhalten A2fl-si gemäß DIN EN 13501-1
- Auftragsstärke über 2 - 5 mm

-Untergrund: Hohlraumboden Zementfaserplatten

-Bereich: Vorbereitungsküche

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist auf die
 Systemkonformität mit dem Untergrund, sowie
 auf die Herstellerangaben des nachfolgend
 eingebrachten Klebstoffs zu achten

Bereiche: alle Räume mit Bodenbeleg-
 arbeiten EG bis 1 .OG

65 m2 EP GP

04.05.06 Kautschukboden, R11
 Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus
 Kautschuk für erhöhte Rutsicherheit gemäß Anforderungen nach EN
 1817.

Farbe : 6017

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

Bahnware : 1,2 m
 Dicke : 2 mm
 Fabrikat : ultra grip
 Hersteller: Noraplan

Untergrund: Hohlraumboden mit Calciumsulfatplatten belegt

65 m2 EP GP

04.05.07 Zulage Belegung Revisionsöffnung, 600 x 600 mm

Verlegen von Kautschuk auf Revisionsöffnungen

mit abnehmbarer Doppelbodenplatte als

Abdeckung,

Einbaurahmen aus höhenverstellbaren

Spezialprofil, bauseits fußbodeneben in die

Systembodenkonstruktion eingebaut, einschl.

Anspachteln und beidseitiges genaues

Anarbeiten des Bodenbelags an das Rahmenprofil

der Revisionsöffnung

einschl. Anarbeitung des flächigen Kautschuk-

bodens an Außenrahmen und der Belegung an

Innenrahmen

Abmessung Revisionsöffnung 600 x 600 mm

Abrechnung pauschal je Stück

4 St EP GP

04.05.08 Abschlussprofil L-Winkel Edelstahl

Belagsabschluss- / Kantenschutzprofil aus

Edelstahl-Blecbändern, Werkstoff 1.4301,

Belagseite gestanzt, mechanisch hoch belastbar,

beständig gegen Chemikalien und Säuren,

im Zuge der Untergrundvorbereitung unter

Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht

einbauen, einschl. Anarbeiten des Bodenbelags,

Profilhöhe ca. 4-5 mm

Für den Einbau der Profile sind die erhöhten

Anforderung an Ebenheitstoleranz nach

DIN 18202 - Zeile 3 einzuhalten. Dies ist in

die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

Ausführungsbereiche:

Belagswechsel Kautschuk Parkett/ Fliesen

Einzellängen über 0,7 bis 5,0 m

20 m EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.05.09 Verfugen des Bodenbelags Kautschuk
 Verfugen des zuvor beschriebenen Boden-
 belags Kautschuk mit Thermoschnurr nach Herstellervorgaben

Abrechnung nach der Fläche des Belags

65 m2 EP GP

04.05.10 Stellsockel Kautschuk R11
 Sockelleiste als Hohlkehlsockel mit einer Höhe
 von ca. 10 cm aus Bodenbelag Kautschuk R11
 herstellen

Sockelhöhe ca. 10 cm
 Untergrund: vorrangig GK-Wände, GK-Trockenputz

30 m EP GP

Summe Titel 04.05

Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten - Vorbereitung... ..

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.06 Titel Fliesenarbeiten - Vorbereitungsküche

ABDICHTUNGSARBEITEN

04.06.01 Grundierung der Wandflächen

Grundierung:

- Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen.
 - Vollflächiger Voranstrich aus hochkonzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden Auftrag von Verbundabdichtungen
- Verbrauch mind. 400 g/m²

Produkteigenschaften Grundierung:

- Zweikomponentiges Epoxid-Flüssigharz
- Lösemittelfrei
- Emicode EC1 oder EC1plus

Wandflächen, bestehend aus:

> Gipskarton-Wände, gespachtelt

Ausführungshöhe bis max. 2,50 m
 (bezogen auf OKFF)

105 m² EP GP

04.06.02 Wandabdichtung, W3-I

Abdichtung der Wandflächen,
 Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe, mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
- > Wandflächen W3-I

Abdichtung:

- Flexible Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Herstellervorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 1,0 mm gem. DIN 18534-3, Verbrauch mind. 1,8 kg/m²
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:

- Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme für Feucht- und Nassräume
- Lösemittelfrei
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Emicode EC1 oder EC1 plus

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W3-I,

Bereich: Spülküche, Vorbereitung hinter Spülbecken

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis ca. 2,20 m
 (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:
 - Wandfläche Vorbereitungsküche

Untergrund:
 GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
 Position beschrieben,

105 m2 EP GP

04.06.03 Grundierung der Bodenflächen

Grundierung:

- Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen.
 - Vollflächiger Voranstrich aus hochkonzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden Auftrag von Verbundabdichtungen
- Verbrauch mind. 400 g/m2

Produkteigenschaften Grundierung:
 - Zweikomponentiges Epoxid-Flüssigharz
 - Lösemittelfrei
 - Emicode EC1 oder EC1plus

Bodenflächen, bestehend aus:
 > Calciumsulfat

85 m2 EP GP

04.06.04 Bodenabdichtung, W3-I

Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe, mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
 > Bodenflächen W3-I

Abdichtung:

- Flexible Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Herstellervorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 1,0 mm gem. DIN 18534-3, Verbrauch mind. 1,8 kg/m2
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:
 - Zweikomponentiges Polyurethan-Flüssigharz, mineralische Dichtungsschlämme

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

- für Feucht- und Nassräume
- Lösemittelfrei
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Emicode EC1 oder EC1 plus

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Untergründe:
Calciumsulfatplatten, grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:
- Vorbereitungs Küche

85 m2 EP GP

04.06.05 Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand

Dichtband in senkrechten Ecken (Wand/Wand)
sowie im Übergang zwischen Wand und Boden und
über Feldbegrenzungsfugen im Estrich, in die
Verbundabdichtung einbauen, systemkonforme

Hochelastisches gewebekaschiertes Dichtband zur
wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungsfugen
und Anschlussfugen wie z.B. Wand/Wand, Wand/Boden
und Bodenfläche-Duschbereich und Formteile an
Durchdringungen einarbeiten. Die Einarbeitung
erfolgt in die erste Schicht der Verbundabdichtung,
systemkonform mit zuvor beschriebener
Verbundabdichtung gem. AS 2.1,

- Breite Dichtband 120 mm
- Überlappung der Dichtbänder / Formteile mind. 5 cm
- Einbau nach Herstellervorschrift unter
Verwendung der systemzugehörigen Formteile
- Erzeugnisse mit bauaufsichtlicher Zulassung
oder a.b.P,

Übergänge, Abschlüsse und Anschlüsse der Abdichtung
an Einbauteile und Durchdringungen
müssen so hergestellt werden,
dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können

Bereich : Boden/Wand, Wand/Wand
alle aufgehenden und
angrenzenden Bauteile

100 m EP GP

04.06.06 Zulage Abdichtung Hochführen Türleibung

Zulageposition für das Hochführen der
Abdichtung: gem. AS 2.1
gem. AS 2.2

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

im Bereich der Türleibungen,

Hochführen bis 20 cm über OKFF,

Abrechnung pro Türöffnung

3 St EP GP

04.06.07 Eindichten von Rohrdurchführungen
 im Wandbereich, bis 50 mm
 Vollflächige und hohlraumfreie Eindichtung von
 Rohrdurchführungen, wie z.B. Duscharmaturen,
 mit systemkonformer Dichtmanschette in Wandbereichen
 auf grundierter Fläche, aufkleben und
 überspachteln.

Rohre im Klebebereich reinigen und
 systemkonform grundieren,

Abmessungen Durchdringung bis 50 mm

20 St EP GP

04.06.08 Eindichten von Bodenabläufen
 Systemkonforme Andichtung der bauseitig
 bestehenden Bodeneinläufe mit Dichtflansch
 einschl. aller benötigter
 Zubehörteile und Anpassarbeiten,
 Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei
 einbetten,

Ausführungsbereiche:
 - Küchenbereich

Es ist darauf zu achten, dass eine Flächen-
 verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird

2 St EP GP

FLIESENARBEITEN

04.06.09 Bodenbelag Fliesen, 20x20 cm, 8,5 mm R12
 Bodenbelag aus Fliesen,

Fabrikat : Starnock R12 V04 / c
 Hersteller: Klingenberg
 Format : 20 x 20 cm, 8,5 mm
 Farbe : Grau-Mix, 05

im Dünnbettverfahren nach
 DIN 18157 auf vorhandenem Untergrund
 verlegen,

Fugenfarbe: grau, nach Abst. Architek

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten
 Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen
 gem. DIN 18202,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Ausführungsbereiche:
 Spülküche

In fix und fertiger Ausführung
 einschließlich aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten

20 m2 EP GP

04.06.10 Wandbekleidung Fliesen, 19,7x19,7, White
 Wandbekleidung Fliesen,

Fabrikat : Color TWO
 Hersteller: Rako
 Format : 19,7 x 19,7 cm, 6,5 mm
 Farbe : weiß

im Dünnbettverfahren nach
 DIN 18157 auf vorhandenem Untergrund
 verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungshöhe: 2,5 m
 (bezogen auf OKFF),

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten
 Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen
 gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche:
 Vorbereitungsküche, Spülküche

Ausführung in Teilbereichen,
 Verlegung in fix und fertiger Ausführung
 einschließlich aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten

235 m2 EP GP

04.06.11 Besondere Leistung runde Wand,
 als Zulage für das Verlegen der Wandfliesen

Radius Innenseite der gebogenen Wand
 r bis ca. 5,0m

25 m2 EP GP

04.06.12 Aussparung Wand, rund, 10-100 mm
 Herstellen einer Aussparung im Fliesenbelag
 der Wand, für zuvor beschriebene Fliesen-
 formate, Anarbeiten an vorhandene Installa-
 tionen und Durchdringungsbauteile wie z.B.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

Wasseranschlüsse, Aufhängekonsolen, Absperr-
ventile, etc.,

Aussparung rund, Durchmesser 10 bis 100 mm
inkl. Silikonverfugung

20 St EP GP

04.06.13 Zulage Bodenfliesen Bodenabläufe

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Bodenfliesen im
Küchenbereich der Vorbereitungsküche
mit Gefälleausbildung
in 4 Richtungen, einschl. aller Zuschnitt-
und Anpassarbeiten an den Bodenablauf und Rinne.

1 St entspricht psch einem Bodenablauf

2 St EP GP

Summe Titel 04.06

Fliesenarbeiten - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.07 Titel Türen - Vorbereitungsküche

04.07.01 Lieferung und Montage T30 Doppelflügel-Tür
 Lieferung und fachgerechte Montage einer neuen Doppelflügeltür, zur Montage in vorhandene Bestandszarge.

Türblattmaße ca. B 1,95 m / H 2,135 m, bestehend aus Gehflügel (ca. 1,00 m) und Standflügel.

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: T30
- Schallschutz: 37 dB
- Feuchte: Feuchtraum gem. DIN EN 16580
- mechn. Beanspruchung: S (starke Beanspruchung)

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1900 x 2135 mm
- Abmessung Gehflügel: ca. 100 cm
- Einbausituation: TB-Wand
- Bestands Stahl-Umfassungzarge, Maulweite ca. 22 cm
Farbe RAL 7030, nach Wahl AG
- Feuchtraum-Vollspan-Türblatt, PU-Kante
Oberfläche Türblatt HPL, Kratzfest und
Feuchtebeständig
- einschl. Türbänder, angepasst an die Bestandszarge
- einschl. Drückergarnitur aus Edelstahl nach Wahl AG
- einschl. Schloss

Der Türschließer mit Feststellung ist in gesonderter Pos. beschrieben.

Inklusive Anpassung an vorhandene Zargensituation, fachgerechte Montage, Ausrichtung, Funktionsprüfung und Übergabe.

1 St EP GP

04.07.02 Nassraum-Türe, 1-flg, UZ, HPL, 1135x2135mm
 Lieferung und Montage einer Nassrüre inkl. Stahl-UZ mit einem
 Glasausschnitt rund D=40cm

Ausrichtng Ausschnitt:

- Breite: mittig im Türblatt
- Höhe : 1,60 m mitte Ausschnitt

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: Nasstraum gem. DIN EN 16580
- mechn. Beanspruchung: S (starke Beanspruchung)

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2135 mm
- Mindest-Durchgangslichte: 100 cm
- Einbausituation: TB-Wand
- Stahl-Umfassungzarge, Maulweite ca. 15 cm
Farbe RAL 9003, nach Wahl AG
- Feuchtraum-Vollspan-Türblatt, PU-Kante
Oberfläche Türblatt HPL, Kratzfest und
Feuchtebeständig,
Farbe 9003 nach Wahl AG
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- Tür-Unterschnitt 5 mm (Entwässerungsrinne unter Tür)
- Einfassung Glasausschnitt: Edelstahl

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Inkl. Standard Drücker FSM Edelstahl

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

04.07.03 Nassraum-Schiebetüre 1-flg, 1000x2130mm, TB-Wand
 Lieferung und Montage einer Nassraum-Schiebetüre,
 mit Glasausschnitt rund D=40cm

Ausrichtng Ausschnitt:

- Breite: mittig im Türblatt
- Höhe : 1,60 m mitte Ausschnitt

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: Nasstraum gem. DIN EN 16580

Ausführung

- Innentür als Schiebetür, 1-flüglig,
aufgesetzt, vor der Wand laufend
- Abmessungen Richtmaß: 1000 x 2130 mm
- Einbausituation: TB-Wand
- Stahl-Umfassungzarge, Maulweite ca. 15 cm
- Nassraum-Vollspan-Türblatt, PU-Kante
Oberfläche Türblatt HPL, Kratzfest und
Feuchtebeständig
- einschl. Standard Edelstahl Türbeschlag, nach Wahl AG
- einschl. Standard Edelstahl Schiebetürschloss, nach Wahl AG

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.07.04 GS-Türschließer mit Feststellung 2-flg.
 Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg.
 Türen mit Feststellung, mit in Gleit-
 schiene integrierter mechanischer
 Schließfolgeregelung nach EN 1158, für
 zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-
 türen

- Türschließer wie zuvor beschrieben
- mit elektromechanischer Feststellung stufenlos
von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar
nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar
- mit in Türschließer integrierter
Rauschschaltzentrale
- mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungs-
anzeige und integrierter Prüftaste

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"
betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Anschluss: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC

Obentürschließer betriebsbereit montiert

1 St EP GP

Summe Titel 04.07**Türen - Vorbereitungsküche, Netto:**

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.08 Titel Reinigungsarbeiten - Vorbereitungsküche

04.08.01 Zwischenreinigung Vorbereitungsküche

Durchführen einer einmaligen Zwischenreinigung aller zugänglichen Flächen während der laufenden Generalunternehmerarbeiten in der Vorbereitungsküche.

Reinigung umfasst Boden-, Wand- und Deckenflächen, Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Staub, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,00 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

Fliesen ca. 85 m²

Wandflächen:

geflieste Wände ca. 105 m²

Deckenflächen:

GK-Decke ca. 85 m²

Zusätzlich:

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von groben Verschmutzungen, Staubablagerungen und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Übergabe in einem sauberen, verkehrssicheren und für den weiteren Bauablauf geeigneten Zustand.

BGF: ca. 85 m²

Bereich: Vorbereitungsküche

1 psch

GP

04.08.02 Schlussreinigung Vorbereitungsküche

Durchführen einer einmaligen Schlussreinigung aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Generalunternehmerarbeiten in der Vorbereitungsküche.

Reinigung umfasst Boden-, Wand-, Deckenflächen, und Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bauschutt, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,50 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:
 - Fliesen ca. 85 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. lösungsmittelfreier Reinigungsmittel.

Wandflächen:
 - geflieste Wände ca. 105 m²

Deckenflächen:
 - GK-Decke ca. 85 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Übergabe im fein gereinigtem und gebrauchsfertigen Zustand.

BGF: ca. 85 m²

Bereich: Vorbereitungsküche

1 psch

GP

Summe Titel 04.08

Reinigungsarbeiten - Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.09 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Vorbereitungsküche

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

04.09.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	20 Std	EP	GP
04.09.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, Rückbau / Entsorgung	20 Std	EP	GP
04.09.03	Facharbeiter Fliesenleger Stunden Facharbeiter, für Fliesenleger	90 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.09.04 Facharbeiter Trockenbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Trockenbauarbeiten

90 Std EP GP

04.09.05 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten
 (Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

20 Std EP GP

04.09.06 Facharbeiter Hohlraumboden
 Stunden Facharbeiter,
 für Hohlraumboden

15 Std EP GP

04.09.07 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

04.09.08 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

2 St EP GP

ENTSORGUNG

04.09.09 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 04 Bereich Vorbereitungsküche

04.09.10 Entsorgung "Bauschutt"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

04.09.11 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

04.09.12 Entsorgung "Altholz AI-AIII"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

Summe Titel 04.09

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Vorbereitungsküche... ..

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

04 Bereich Vorbereitungsküche

Summe Bereich 04

Vorbereitungsküche, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05 Bereich Veranstaltung

05.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen - Veranstaltung

05.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Veranstaltung, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustellen-einrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltezeitraum: ca. 1,5 Monate

1 psch

GP

05.01.02 Arbeitshöhe >3,5m und <4,6m

Verrechnungsposition für den Arbeits-Mehraufwand und die Bereitstellung und Vorhaltung von Gerüsten für Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche

- Leistungsinhalt gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.2.3
- für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben und in den Plänen ersichtlich
- für vertikale Bauteile und Decken
- Ausführungshöhe > 3,5 bis 4,6 m
- Standfläche tragend und eben mit Versätzen bis 0,4 m gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.1.2

Gerüste aufbauen, umbauen nach Bedarf und für den gesamten Leistungszeitraum bis zu Abnahme vorhalten, nach Gebrauch abfahren, Gerüstausführung nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorgaben der UVV/BG Bau

1 psch

GP

05.01.03 Abkleben von linearen Deckeneinbauten, B bis 20 cm

Sorgfältiges Abkleben und Schützen von vorhandenen linearen Deckeneinbauten wie (Langfeldleuchten, Lüftungsauslässe, Vorhangschiene) in Deckenflächen zur Ausführung angrenzender Malerarbeiten.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

Breite bis 20 cm

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an Leuchten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

Abrechnung:

nach laufendem Meter (lfm) der tatsächlich geschützten Bauteilkanten.

75 Lfm EP GP

05.01.04 Demontage, Einlagerung und Wiedermontage von Fußleisten
 Sorgfältiges Demontieren vorhandener Holz-Fußleisten zur Durchführung anschließender Arbeiten (Malerarbeiten, Schleifen, Versiegeln).

Die Leisten sind beschädigungsfrei auszubauen, zu reinigen, geordnet zu lagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder an gleicher Stelle fachgerecht zu montieren.

Montage entsprechend dem ursprünglichen Befestigungssystem.

Inkl. Anpassen, ggf. Kappen und Ausrichten der Leisten.

Kleinteile wie Schrauben oder Clips sind, falls unbrauchbar, zu ersetzen (Kosten dafür in Position enthalten).

Inklusive:

- Zwischenlagerung der Leisten während der Arbeiten
- ggf. Reinigung der Leisten vor Wiederaufbau
- Wiederverwendung, soweit technisch möglich

15 Lfm EP GP

05.01.05 Folienabhängung Akustikpaneele
 Sorgfältiges Abkleben und Schützen der vorhandenen Akustikpaneele durch Anbringen einer Folienabhängung aus reißfester PE-Folie, Stärke mindestens 0,50 mm.

Die Folienabhängung ist staubdicht herzustellen, an allen Rändern sorgfältig anzuschließen und über die gesamte Bauzeit instand zu halten.

Beschädigte oder lose Stellen sind unverzüglich auszubessern, sodass ein dauerhafter Schutz der Paneele gewährleistet ist.

Leistungsumfang beinhaltet:

- Lieferung und Montage der Folie inkl. aller Befestigungsmaterialien
- Dichtes Abkleben sämtlicher Anschlüsse an Wänden, Decken und Bauteilen
- Kontrolle und Instandhaltung der Folienabhängung bis zur Abnahme
- Rückbau und fachgerechte Entsorgung der Schutzfolie nach Fertigstellung

100 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.01.06 Farb- und Oberflächenmuster erstellen

Herstellen von Musterflächen der Klarlack-Versiegelung für das Hochkantlamellenparkett in einem ausgewählten Farbton und Oberflächenstruktur in den Abmessungen ca. 0,5 x 0,5 m auf einer transportablen Trägerplatte vorab zur Ausführung zur Freigabe durch den Architekten, einschließlich Übergabe auf der Baustelle.

3 St EP GP

05.01.07 Schutzmaßnahmen Boden Milchtütenpapier

Schutzabdeckung für bestehende Bodenbeläge mit Milchtütenpapier

nach Abstimmung mit der Objektüberwachung

herstellen, vorhalten, ausbessern wenn nötig und entfernen

Material:

Milchtütenpapier ca. 280 g/m²

PE-Karton weiß/braun,

beidseitig PE-beschichtet,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, rutsicher, inkl. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, einschl. Vorab-Reinigung, Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung,

Vorhaltung bis zu 1,5 Monaten

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

90 m2 EP GP

05.01.08 Schutzmaßnahmen MDF-Platten

Abdeckung als besonderer Schutz des Bodenbelages, Abdeckung, vorhalten, ausbessern wenn nötig und Rückbau,

Material:

MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserverplatte)

Dicke : min. 3 mm

Formate : n. W. d. AN

Vliesmatte zum Schutz der Böden vollflächig unter MDF-Platten verlegt

Vorhaltung bis zu 1,5 Monaten

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

45 m2 EP GP

Summe Titel 05.01

Vorbereitende Maßnahmen - Veranstaltung, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.02 Titel Trockenbauarbeiten - Veranstaltung

TROCKENBAUARBEITEN DECKE

- 05.02.01 Öffnen der TB-Akustikdecke zwischen 2 Langfeldleuchten
 Herstellen einer Deckenöffnung in die bestehenden Akustikdecke zwischen zwei Langfeldleuchten für die Montage einer Verstärkung für eine runde Hängeleuchte,
 Abmessungen Öffnung ca. 5,4 m x 1,15 m.
 Höhe Abhangdecke: ca. 4,1 m ü. FFB
- Die Demontage umfasst ausschließlich die GK-Platten inkl. Akustikdämmlage; die vorhandene Unterkonstruktion bleibt vollständig erhalten und unbeschädigt.
- Dabei ist darauf zu achten, dass die Decke an den Langfeldleuchten so zurückgebaut wird, dass die Leuchten unversehrt bleiben.
- Das anfallende Abbruchmaterial ist bestimmungsgemäß zu entsorgen.
- Hinweis: Auswahl der Deckenfelder muss vorort mit der Bauleitung abgestimmt werden.

3 St EP GP

- 05.02.02 Zulage Rückbau um Lüftungsauslass
 Zulage für den besonders behutsamen Rückbau der Akustikplatten und Akustikdämmlage im Bereich eines länglichen Lüftungsauslasses (Länge ca. 3,6m).
- Die Arbeiten umfassen das sorgfältige Ausbauen der Deckenelemente im Umfeld des Lüftungsauslasses zwischen zwei Langfeldleuchten, um Beschädigungen am Lüftungselement selbst sowie an der verbleibenden Deckenkonstruktion zu verhindern

1 psch GP

- 05.02.03 Einbau Verstärkung in TB-Decke
 Liefern und Einbauen geeigneter Traversen in Bauseits vorhandene GK-Decken UK gemäß statischer Erfordernisse zur Aufnahme einer bauseitig gelieferten Abhangleuchte.
- Maße Abhangleuchte: ca. D = 1 m
 Gewicht Abhangleuchte: ca. 10 kg
- Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner, inkl. aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel nach statischer Erfordernis.
 Einschl. Anpassung an vorhandene Unterkonstruktion sowie kraftschlüssige Verbindung mit tragender Decke sind Bestandteil der Leistung.

6 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.02.04 Verschließen der TB-Decke zwischen Langfeldleuchten
 Schließen der bestehenden Öffnung in der Trockenbaudecke durch das
 Liefern und Montieren neuer Akustikplatten, einschließlich der
 erforderlichen Anpassung und ggf. Ergänzung der Unterkonstruktion.

Höhe Abhangdecke: ca. 4,1 m ü. FFB

Die Einbindung erfolgt flächenbündig und passgenau an den
 Deckenbestand und die vorhandenen Langfeldleuchten.

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad nach
 DIN EN 11654 $\alpha_W = 0,5$
 bei Konstruktionstiefe
 600mm
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,39 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,6 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 4,1 m
- Unterkonstr. : Bestand
- Bekleidung : Akustikplatte 6/18R
 1-lagig, 1 x 12,5 mm,
 mit schallabsorbierender Vlieshinterlegung
 rückseitig auf GK-Platten kaschiert
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q3
 mit Fugenverspachtelung
- Dämmauflage : Faserdämmstoffplatte eingeschweißt
 in PE-Folie

Die Fugen und Anschlüsse sind gemäß Qualitätsstufe Q3 zu verspachteln
 und oberflächenfertig für einen nachfolgenden Anstrich herzustellen.
 Die Ausführung hat ansatzfrei und oberflächenbündig zu erfolgen.

3 St EP GP

05.02.05 Revisionsklappe, 600x600mm, Akustikdecke
 Einbau einer Revisionsklappe in die bestands Akustikdecke,
 flächenbündig bekleidet, einschl. herstellen einer Öffnung in der
 Bestandsdecke und Auswechslung der UK

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 600 x 600 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
 deckel durch Fangarme, nicht
 sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Revisionsklappe 1-lagig
 bekleidet, Akustikplatte 6/18R
 flächenbündig eingeklebt
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im
 CD-Tragsystem
- einschl. herstellen des Ausschnitt und Anpassung der
 1-lagigen Deckenbekleidung
- einschl. Friesausbildung in der Akustikdecke um die Revisionsklappe,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

Friesbreite eine Lochbreite

Lage nach Deckenspiegel einmessen, Festlegung
 vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und
 fertiger Ausführung

2 St EP GP

TROCKENBAUARBEITEN WÄNDE

05.02.06 Öffnen TB-Wand in Kleinflächen <5m²
 Herstellen einer Wandöffnung in die bestehenden Trockenwand,
 für die Moantge eine Wandverstärkung.

Abmessungen ca. 1,50 m x 1,50 m.

Die Demontage umfasst ausschließlich die GK-Platten; die vorhandene
 Unterkonstruktion bleibt vollständig erhalten und unbeschädigt.

Das anfallende Abbruchmaterial ist bestimmungsgemäß zu entsorgen.

1 St EP GP

05.02.07 Traverse Mehrschichtholzplatte, 500/23 mm
 Universaltraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge

Ausführung:

- Mehrschichtholzplatte, wasserfest
- mit seitlichen Profilanschlüssen
 aus Stahlblechprofil, einschl. Montage-
 zubehör
- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit
 Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 500 mm
- Dicke der Platte ca. 23 mm

Abrechnung nach m Einbaulänge

2 m EP GP

05.02.08 Verschließen der TB-Decke in Kleinflächen, < 5m²
 Schließen der hergestellten Öffnung in der Trockenbauwand durch das
 Liefern und Montieren neuer Gipskartonplatten, einschließlich der
 erforderlichen Anpassung und ggf. Ergänzung der Unterkonstruktion.

Abmessungen ca. 1,50 m x 1,50 m.

Die Einbindung erfolgt flächenbündig und passgenau an den Bestand.

Die Fugen und Anschlüsse sind gemäß Qualitätsstufe Q3 zu verspachteln
 und oberflächenfertig für einen nachfolgenden Anstrich herzustellen.
 Die Ausführung hat ansatzfrei und oberflächenbündig zu erfolgen.

1 psch GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
05 Bereich Veranstaltung

Summe Titel 05.02

Trockenbauarbeiten - Veranstaltung, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.03 Titel Malerarbeiten - Veranstaltung

MALERARBEITEN DECKE

05.03.01 Prüfen und Ausbessern von Bestandsdecke

Prüfen der vorhandenen Bestandstrockenbaudecke auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

- Ausführungshöhe: ca. 2,6 m

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

90 m2 EP GP

05.03.02 Überstreichen von Bestands-Deckenanstrichen, Dispersion, NAK3

Überstreichen eines vorhandenen, Bestandswandanstrichs an der Deckenfläche mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe. Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 signalweiß
bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

90 m2 EP GP

MALERARBEITEN WÄNDE

05.03.03 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden

Prüfen der vorhandenen Wandflächen (Putz oder gespachtelte Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden.
 Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

60 m2 EP GP

05.03.04 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe.
 Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 signalweiß
 bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

60 m2 EP GP

Summe Titel 05.03

Malerarbeiten - Veranstaltung, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.04 Titel Parkettarbeiten - Veranstaltung

- 05.04.01 Untergrund reinigen
 Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB.

 Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Klebereste, Putzüberstände und dgl., einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2 inkl. fachgerechter Entsorgung

 Bereiche: Veranstaltungsraum

100 m2 EP GP
- 05.04.02 Abschleifen vom bestehenden Hochkantlamellenparketts
 Abschleifen von vorhandenen, beschichteten Parkettflächen aus Hochkantlamellenparkett Eiche, im englischen Verband verlegt, gemäß EN 14761.

 Die vorhandene Altbeschichtung (Öl, Wachs) ist vollständig zu entfernen.

 Das Schleifen erfolgt in zwei Arbeitsgängen mit geeigneten Schleifmaschinen, angepasst an Parkettart und Oberflächenzustand.

 Inklusive:
 - Reinigung der Fläche vor Beginn
 - Entsorgung des anfallenden Schleifstaubs gemäß den geltenden Vorschriften

100 m2 EP GP
- 05.04.03 Verkitten und Feinschleifen

 Verkitten des geschliffenen Parkettbodens mit alkoholbasierter Fugenkittlösung gemischt mit feinem Schleifstaub der jeweiligen Holzart, unter Verwendung einer rostfreien Flächenspachtel gemäß Herstellerangaben

 Hersteller: Pallmann
 Fabrikat: ALLKITT

 Feinschleifen des gekitteten Parkettbodens mit Walzschleifmaschine

100 m2 EP GP
- 05.04.04 Ölen und Wachsen, 2 Aufträge, R10
 Parkettfußboden aus Massivholzparkett (Hochkantlamelle) ölen und wachsen, in 2 Aufträgen, überschüssiges Öl entfernen.

 Hersteller: Pallmann
 Fabrikat : Magic Oil 2k

 Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

ggf. Auspolieren mit Einscheibenmaschine (falls erforderlich nach Herstellerangabe)

Zusätzlich enthalten:

- Abdecken angrenzender Bauteile
- Schutzmaßnahmen gegen Staub
- Sperrung des Arbeitsbereichs bis zur Begehbarkeit
- Einhaltung der Trocknungszeiten gemäß Hersteller

100 m2 EP GP

Summe Titel 05.04

Parkettarbeiten - Veranstaltung, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.05 Titel Reinigungsarbeiten - Veranstaltung

05.05.01 Zwischenreinigung Veranstaltung

Durchführen einer einmaligen Zwischenreinigung aller zugänglichen Flächen während der laufenden Generalunternehmerarbeiten im Veranstaltungsraum.

Reinigung umfasst Boden-, Wand- und Deckenflächen, Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Staub, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,00 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

Parkett ca. 100 m²

Wandflächen:

Akustikwandpaneele ca. 35 m²

Deckenflächen:

GK-Akustikdecke ca. 100 m²

Zusätzlich:

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von groben Verschmutzungen, Staubablagerungen und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Übergabe in einem sauberen, verkehrssicheren und für den weiteren Bauablauf geeigneten Zustand.

BGF: ca. 100 m²

Bereich: Veranstaltungsraum

1 psch

GP

05.05.02 Schlussreinigung Veranstaltungsraum

Durchführen einer einmaligen Schlussreinigung aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Generalunternehmerarbeiten im Veranstaltungsraum.

Reinigung umfasst Boden-, Wand-, Deckenflächen, und Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bauschutt, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,50 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:
 - Parkett ca 100 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. lösungsmittelfreier Reinigungsmittel.

Wandflächen:
 - Akustikwandpaneele ca. 35 m²

Deckenflächen:
 - GK-Akustikdecke ca. 100 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Übergabe im fein gereinigtem und gebrauchsfertigen Zustand.

BGF: ca. 100 m²

Bereich: Veranstaltungsraum

1 psch

GP

05.05.03 Reinigung PR-Fassade Innen
 Reinigung einer Pfosten-Riegel-Fassade (PR-Fassade) inkl. Türelemente im Innenbereich.
 Gesamtfläche ca. 40 m².
 Leistungsumfang:
 Reinigung aller Glasflächen, Rahmenprofile und Dichtungen.
 Entfernen von Staub, Fingerabdrücken, Verschmutzungen und bauüblichen Rückständen.
 Einsatz geeigneter, materialschonender Reinigungsmittel.
 Reinigung ohne Beschädigung von Glas, Beschichtungen und Dichtstoffen.
 Schutz angrenzender Bauteile und Bodenflächen vor Reinigungsmitteln und Wasser.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

Ausführung:

Arbeiten von der Rauminnenseite aus, ggf. unter Einsatz von Gerüsten,
 Podesten oder Hubarbeitsbühnen.

Höhe bis 4,2 m

Bereich: Veranstaltung

1 psch

GP

Summe Titel 05.05

Reinigungsarbeiten - Veranstaltung, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.06 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Veranstaltung

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

05.06.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	35 Std	EP	GP
05.06.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, Rückbau / Entsorgung	20 Std	EP	GP
05.06.03	Facharbeiter Trockenbauarbeiten Stunden Facharbeiter, für Trockenbauarbeiten	60 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.06.04 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten

25 Std EP GP

05.06.05 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

05.06.06 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

5 Std EP GP

ENTSORGUNG

05.06.07 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

2 to EP GP

05.06.08 Entsorgung "Bauschutt"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

2 to EP GP

05.06.09 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

05.06.10 Entsorgung "Altholz AI-AIII"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

Summe Titel 05.06

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Veranstaltung, Ne... ..

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 05 Bereich Veranstaltung

Summe Bereich 05

Veranstaltung, Netto:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06 Bereich Kiosk

06.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen - Kiosk

06.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Cafeteria, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustellen-einrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltezeitraum: ca. 1 Monat

1 psch

GP

06.01.02 Arbeitstägliches fachgerechtes Abdecken Rauchmeldern

Tägliches fachgerechtes Abdecken von 1 vorhandenen Rauchmeldern zum Schutz vor Staub- und Schmutzeintrag während der Bauarbeiten sowie das tägliche Wiederfreilegen nach Arbeitsende.

Die Abdeckung ist so auszuführen, dass die Rauchmelder nicht beschädigt werden.

Arbeitshöhe: ca 2,6 m

Schutzkappen sind beim Sicherheitsdienst erhältlich.

Montage geeigneter Abdeckungen (1 Stk)

Sicheres Ab- und Wiederaufdecken der Rauchmelder zu Beginn und Ende jedes Arbeitstages

Laufende Kontrolle auf festen Sitz der Abdeckungen während der Bauzeit

Rückbau und Entsorgung der Hilfsmittel nach Fertigstellung

Abrechnungseinheit: Tagespauschale für 1 Stück Rauchmelder

20 d

EP GP

06.01.03 Staubschutz-Folienabhängung

Staubschutzwände mit Folienbelag inkl. Durchgangsmöglichkeit, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staudicht, in verschiedenen Längen, Höhe über 2,5 - 3,5 m, Folienstärke mind. 0,5 mm

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

im Wesentlichen bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Holzriegel, ca. 30x40 mm, oder Metallprofile für Montagewände, einschl. Eckausbildungen
- Befestigung am Bestandsboden, GK-Abhangdecken und Bestandsinnenwänden weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandskonstruktion
- UK einseitig vollflächig mit Folien bekleidet
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhängung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbabplatzungen) ausbessern

Ausführung in Teilabschnitten in Einzel-
 flächen von 10 - 20 m²
 Vorhaltezeit bis 4 Wochen

10 m² EP GP

06.01.04 Demontage und Wiederanbringung von Abdeckungen
 Demontage und spätere Wiederanbringung von Abdeckungen an Schaltern, Steckdosen, Rauchmeldern und ähnlichen sichtbaren Elektroinstallationen im Bereich der zu bearbeitenden Wand- und Deckenflächen.

Die Arbeiten sind in Abstimmung mit dem Elektrofachpersonal auszuführen.

Die Abdeckungen sind sorgfältig zu demontieren, staubfrei zwischenzulagern und beschädigungsfrei wieder zu montieren.

Hinweis:

Die Demontage und Wiederanbringung von bis zu 5 Stück je Nutzungseinheit oder Raum gilt als Nebenleistung gemäß VOB DIN 18363 und ist mit den Malerarbeiten abgegolten. Alle darüber hinausgehenden Abdeckungen werden gemäß dieser Position vergütet.

10 St EP GP

06.01.05 Abkleben von Einbauleuchten in Deckenfläche, D: 20 - 40 cm
 Sorgfältiges Abkleben und Schützen von vorhandenen Einbauleuchten in Deckenflächen zur Ausführung angrenzender Malerarbeiten.

Durchmesser Einbauleuchten: D: 20 - 40 cm

Die Abklebung ist so auszuführen, dass keine Farbnebel, Spritzer oder mechanische Beschädigungen an Leuchten oder Abdeckrahmen entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Schutzmaterialien rückstandsfrei zu entfernen.

Beschädigungen an Einbauten sind zu vermeiden.

3 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.01.06 Demontage, Einlagerung und Wiedermontage von Fußleisten
 Sorgfältiges Demontieren vorhandener Holz-Fußleisten zur Durchführung anschließender Arbeiten (Malerarbeiten, Schleifen, Versiegeln).

Die Leisten sind beschädigungsfrei auszubauen, zu reinigen, geordnet zu lagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder an gleicher Stelle fachgerecht zu montieren.

Montage entsprechend dem ursprünglichen Befestigungssystem.
 Inkl. Anpassen, ggf. Kappen und Ausrichten der Leisten.
 Kleinteile wie Schrauben oder Clips sind, falls unbrauchbar, zu ersetzen (Kosten dafür in Position enthalten).

Inklusive:

- Zwischenlagerung der Leisten während der Arbeiten
- ggf. Reinigung der Leisten vor Wiederaufbau
- Wiederverwendung, soweit technisch möglich

15 Lfm EP GP

06.01.07 Schutzmaßnahmen Boden Milchtütenpapier
 Schutzabdeckung für bestehende Bodenbeläge mit Milchtütenpapier

nach Abstimmung mit der Objektüberwachung

herstellen, vorhalten, ausbessern wenn nötig und entfernen

Material:

Milchtütenpapier ca. 280 g/m²
 PE-Karton weiß/braun,
 beidseitig PE-beschichtet,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, rutschticher, inkl. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, einschl. Vorab-Reinigung, Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung,

Vorhaltung bis zu 1 Monat

Abrechnung nach m² belegter Bodenfläche

15 m² EP GP

06.01.08 Schutzmaßnahmen MDF-Platten
 Abdeckung als besonderer Schutz des Bodenbelages, Abdeckung, vorhalten, ausbessern wenn nötig und Rückbau,

Material:

MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserplatte)
 Dicke : min. 3 mm
 Formate : n. W. d. AN

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

Vliesmatte zum Schutz der Böden voll-
 flächig unter MDF-Platten verlegt

Vorhaltung bis zu 1 Monat

Abrechnung nach m2 belegter Bodenfläche

15 m2 EP GP

Summe Titel 06.01

Vorbereitende Maßnahmen - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.02 Titel Trockenbauarbeiten - Kiosk

TROCKENBAUARBEITEN AN DECKE

06.02.01 Öffnen der TB-Decke in Kleinflächen <5m²

Herstellen einer Deckenöffnung in die bestehenden Trockenbaudecke,

Abmessungen ca. 2,00 m x 2,00 m.

Höhe Abhangdecke: ca. 2,6 m ü. FFB

Die Demontage umfasst ausschließlich die GK-Platten; die vorhandene Unterkonstruktion bleibt vollständig erhalten und unbeschädigt.

Das anfallende Abbruchmaterial ist bestimmungsgemäß zu entsorgen.

1 St EP GP

06.02.02 Einbau Verstärkung in TB-Decke

Liefern und Einbauen geeigneten Deckenverstärkung gemäß statischer Erfordernisse zur Aufnahme einer bauseitig gelieferten Abhangleuchte.

Maße Abhangleuchte: ca. 1,0 x 1,0 m

Gewicht Abhangleuchte: ca. 15 kg

Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner, inkl. aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel nach statischer Erfordernis.

Einschl. Anpassung an vorhandene Unterkonstruktion sowie kraftschlüssige Verbindung mit tragender Decke sind Bestandteil der Leistung.

1 St EP GP

06.02.03 Verschließen der TB-Decke in Kleinflächen, < 5m²

Schließen der hergestellten Öffnung in der Trockenbaudecke durch das Liefern und Montieren neuer Gipskartonplatten, einschließlich der erforderlichen Anpassung und ggf. Ergänzung der Unterkonstruktion.

Die Einbindung erfolgt flächenbündig und passgenau an den Deckenbestand.

Abmessungen ca. 2,00 m x 2,00 m.

Höhe Abhangdecke: ca. 2,6 m ü. FFB

Die Fugen und Anschlüsse sind gemäß Qualitätsstufe Q3 zu verspachteln und oberflächenfertig für einen nachfolgenden Anstrich herzustellen. Die Ausführung hat ansatzfrei und oberflächenbündig zu erfolgen.

1 psch GP

Summe Titel 06.02

Trockenbauarbeiten - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.03 Titel Malerarbeiten - Kiosk

MALERARBEITEN DECKE

06.03.01 Prüfen und Ausbessern von Bestandsdecke

Prüfen der vorhandenen Bestandstrockenbaudecke auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

- Ausführungshöhe: ca. 2,6 m

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

15 m2 EP GP

06.03.02 Überstreichen von Bestands-Deckenanstrichen, Dispersion, NAK3

Überstreichen eines vorhandenen, Bestandswandanstrichs an der Deckenfläche mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe. Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: RAL 9003 signalweiß
bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

15 m2 EP GP

MALERARBEITEN WÄNDE

06.03.03 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden

Prüfen der vorhandenen Wandflächen (Putz oder gespachtelte Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten,

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden.
 Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

40 m2 EP GP

06.03.04 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe.
 Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: NCS S 2502-Y80
 bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

30 m2 EP GP

06.03.05 Vliestapeten mit Motiv
 Vliestapeten mit Motiven, ca 2,60 x 3,63 m

Liefern und montieren Vliestapeten mit Motiven,

Produkt:

- Wallpepper " Rugiada - WP/Smooth Farbe 132
- Bahnware 57cm
- mit Kleister aufgebracht
- o. glw.

einschl. Untergrundvorbereitung
 einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

1 St EP GP

LACKIERARBEITEN

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.03.06 Untergrund prüfen, vorbereiten bestand Stahlblechzargen
 Prüfen des Untergrunds der bestehenden Stahlblechumfassungszargen auf Eignung für nachfolgende Lackierarbeiten.

Zu prüfen sind insbesondere:

- Staub-, schmutz-, öl- und fettfreier Zustand
- Ebenheit, Tragfähigkeit und Trocknung
- Haftung der vorhandenen Beschichtung (ggf. durch Probeauftrag)

Kleinere Beschädigungen, Korrosionsansätze oder Oberflächenunregelmäßigkeiten sind sachgerecht auszubessern (z. B. Spachteln, Schleifen, Grundieren), sodass eine einwandfreie und haftfähige Oberfläche für die nachfolgende Beschichtung gewährleistet ist.

Anschließend ist Stahlzarge fachgerecht vorzubereiten, z. B. durch Entfetten, Reinigen, Schleifen oder andere geeignete Maßnahmen gemäß den Anforderungen des Lackherstellers.

1 St EP GP

06.03.07 Lackieren der Umfassungszarge 113 / 213,5 / 22,5 cm
 Lackieren der Bestand-Türzarge,

Untergrund: vorbereitet nach Herstellervorschriften

Farbton: RAL 9003 signalweiß,
 nach Wahl des AG

Zarge: Stahlumfasssungszarge,
 Maulweite: 22,5 cm

Einbau: in Massiv- sowie Ständerwände

Nennmaß Breite / Höhe ca. 113 / 213,5 cm

Ausführung/Leistungsumfang:

- > Erstbeschichtung mit Lackfarbe,
 bestehend aus Zwischen- und Schlussanstrich

1 St EP GP

Summe Titel 06.03

Malerarbeiten - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.04 Titel Parkettarbeiten - Kiosk

- 06.04.01 Untergrund reinigen
 Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB.

 Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Klebereste, Putzüberstände und dgl., einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2 inkl. fachgerechter Entsorgung

 Bereiche: Veranstaltungsraum

30 m2 EP GP
- 06.04.02 Abschleifen von bestehenden Hochkantlamellenparkett
 Abschleifen von vorhandenen, beschichteten Parkettflächen aus Hochkantlamellenparkett Eiche, im englischen Verband verlegt, gemäß EN 14761.

 Die vorhandene Altbeschichtung (Öl, Wachs) ist vollständig zu entfernen.

 Das Schleifen erfolgt in zwei Arbeitsgängen mit geeigneten Schleifmaschinen, angepasst an Parkettart und Oberflächenzustand.

 Inklusive:
 - Reinigung der Fläche vor Beginn
 - Entsorgung des anfallenden Schleifstaubs gemäß den geltenden Vorschriften

30 m2 EP GP
- 06.04.03 Verkitten und Feinschleifen

 Verkitten des geschliffenen Parkettbodens mit alkoholbasierter Fugenkittlösung gemischt mit feinem Schleifstaub der jeweiligen Holzart, unter Verwendung einer rostfreien Flächenspachtel gemäß Herstellerangaben

 Hersteller: Pallmann
 Fabrikat: ALLKITT

 Feinschleifen des gekitteten Parkettbodens mit Walzschleifmaschine

30 m2 EP GP
- 06.04.04 Ölen und Wachsen, 2 Aufträge, R10
 Parkettfußboden aus Massivholzparkett (Hochkantlamelle) ölen und wachsen, in 2 Aufträgen, überschüssiges Öl entfernen.

 Hersteller: Pallmann
 Fabrikat : Magic Oil 2k

 Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

ggf. Auspolieren mit Einscheibenmaschine (falls erforderlich nach
 Herstellerangabe)

Zusätzlich enthalten:

- Abdecken angrenzender Bauteile
- Schutzmaßnahmen gegen Staub
- Sperrung des Arbeitsbereichs bis zur Begehbarkeit
- Einhaltung der Trocknungszeiten gemäß Hersteller

30 m2 EP GP

Summe Titel 06.04

Parkettarbeiten - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.05 Titel Reinigungsarbeiten - Kiosk

06.05.01 Schlussreinigung Kiosk

Durchführen einer einmaligen Schlussreinigung aller zugänglichen Flächen nach Abschluss der Generalunternehmerarbeiten im Kiosk. Reinigung umfasst Boden-, Wand-, Deckenflächen, und Türanlagen, Einbauten sowie sonstige Oberflächen im Innenbereich.

Leistungsumfang:

Entfernen von Grob- und Feinschmutz, Bauschutt, Verpackungsmaterial und bauüblichen Rückständen.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,50 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Staubsaugen und feuchtes Wischen aller Bodenflächen, abgestimmt auf den jeweiligen Bodenbelag.

Bodenbeläge:

- Parkett ca 30 m²

Reinigung und Pflege aller Wand- und Deckenflächen gemäß Herstellerangaben, inkl. Lösungsmittelfreier Reinigungsmittel.

Wandflächen:

- GK-Wände ca. 35 m²

Deckenflächen:

- GK-Decke ca. 40 m²

Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Sockelleisten, Glastrennwänden, Türblättern und -zargen.

Entfernung von Farbspritzern, Kleberesten und Schutzfolien.

Abfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften.

Schutz angrenzender Bauteile während der Reinigungsarbeiten sicherstellen.

Ausführung:

Übergabe im fein gereinigtem und gebrauchsfertigen Zustand.

BGF: ca. 30 m²

Bereich: Kiosk

1 psch

GP

Summe Titel 06.05

Reinigungsarbeiten - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.06 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Kiosk

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

06.06.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	5 Std	EP	GP
06.06.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, für Rückbau / Entsorgung	5 Std	EP	GP
06.06.03	Facharbeiter Trockenbauarbeiten Stunden Facharbeiter, für Trockenbauarbeiten	10 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.06.04 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten
 (Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

5 Std EP GP

06.06.05 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

06.06.06 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

2 St EP GP

ENTSORGUNG

06.06.07 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

06.06.08 Entsorgung "Bauschutt"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe

Abrechnung in to nach Wiegeschein

1 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

06.06.09 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

0,5 to EP GP

06.06.10 Entsorgung "Altholz AI-AIII"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

0,5 to EP GP

Summe Titel 06.06

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Kiosk, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 06 Bereich Kiosk

Summe Bereich 06

Kiosk, Netto:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 07 Bereich Konferenzvorzone

07 Bereich Konferenzvorzone

07.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

07.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich Cafeteria, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- Müllcontainer entspr. Mülltrennung in ausreichender Anzahl
- sämtliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen im BE- und Anlieferbereich
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustellen-einrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

Vorhaltezeitraum: ca. 1 Monat

1 psch

GP

Summe Titel 07.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 07 Bereich Konferenzvorzone

07.02 Titel Reinigungsarbeiten - Konferenzvorzone

07.02.01 Endreinigung Bodenflächen

Endreinigung von Bodenflächen aus Granitfliesen, Fläche ca. 150 m²,
 einschließlich:

- Feuchtes Wischen der gesamten Bodenfläche
- Entfernen von Staub, Schmutz und Verschmutzungen
- Entsorgung des anfallenden Reinigungsabfalls

Einsatz sämtlicher erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und
 Hilfsmittel

Alle Nebenleistungen, Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel sind im
 Einheitspreis enthalten.

1 psch

GP

Summe Titel 07.02

Reinigungsarbeiten - Konferenzvorzone, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 07 Bereich Konferenzvorzone

07.03 Titel Malerarbeiten - Konferenzvorzone

MALERARBEITEN DECKE

07.03.01 Prüfen und Ausbessern von GK-Akustikdecke

Prüfen der vorhandenen GK-Akustikdecke auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität
- Ausführungshöhe: ca. 3,5 m

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

60 m2 EP GP

07.03.02 Überstreichen von Bestands-Deckenanstrichen, Dispersion, NAK3

Überstreichen eines vorhandenen, Bestandswandanstrichs an der Deckenfläche mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe. Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Inkl. Schutzmaßnahmen für Malerarbeiten, Entsorgung der Schutzmaßnahmen und Entfernung Kleberreste und Farbspritzer

Farbe: RAL 9003 signalweiß
bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

60 m2 EP GP

MALERARBEITEN WÄNDE

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

07 Bereich Konferenzvorzone

07.03.03 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden

Prüfen der vorhandenen Wandflächen (Putz oder gespachtelte Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden. Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

70 m2 EP GP

07.03.04 Überstreichen von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3

Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Dispersionsfarbe. Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Inkl. Schutzmaßnahmen für Malerarbeiten, Entsorgung der Schutzmaßnahmen und Entfernung Kleberreste und Farbspritzer

Farbe: RAL 9003 signalweiß
bzw. nach Angabe AG,

- Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

30 m2 EP GP

07.03.05 Beschichtung vertikaler GK-Flanken an Rolltreppe, NAK3

Beschichtung von vertikalen Gipskarton-Flanken entlang der Rolltreppe Wandflächen im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, NAK 3.

Ausführung:

Auftragen von zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 07 Bereich Konferenzvorzone

1 x Schlussanstrich

Technische Anforderungen:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Inkl. Schutzmaßnahmen für Malerarbeiten, Entsorgung der Schutzmaßnahmen und Entfernung Kleberreste und Farbspritzer

Farbe: RAL Hellgrau nach Wahl des Architekt

Ausführungshöhe: bis ca. 2,6 m

Alle Nebenarbeiten, Hilfsmittel und Schutzmaßnahmen sind im Einheitspreis enthalten.

40 m2 EP GP

Summe Titel 07.03

Malerarbeiten - Konferenzvorzone, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

07 Bereich Konferenzvorzone

Summe Bereich 07

Konferenzvorzone, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08 Bereich Teeküchen

08.01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

08.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen im Bereich der Teeküchen, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- einschließlich Umsetzen/Umziehen der Baustelleneinrichtung in die vorgesehenen Teeküchen und auf die jeweiligen Etagen,
- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

1 psch

GP

08.01.02 Arbeitstägliches fachgerechtes Abdecken Rauchmeldern

Tägliches fachgerechtes Abdecken von 1 vorhandenen Rauchmeldern zum Schutz vor Staub- und Schmutzeintrag während der Bauarbeiten in den Teeküchen sowie das tägliche Wiederfreilegen nach Arbeitsende.

Die Abdeckung ist so auszuführen, dass die Rauchmelder nicht beschädigt werden.

Arbeitshöhe: ca 2,6 m

Schutzkappen sind beim Sicherheitsdienst erhältlich.

Montage geeigneter Abdeckungen (1 Stk)

Sicheres Ab- und Wiederaufdecken der Rauchmelder zu Beginn und Ende jedes Arbeitstages

Laufende Kontrolle auf festen Sitz der Abdeckungen während der Bauzeit

Rückbau und Entsorgung der Hilfsmittel nach Fertigstellung

Abrechnungseinheit: Tagespauschale für 1 Stück Rauchmelder

94 d

EP GP

08.01.03 Musterfläche für farbige Anstriche

Anfertigen Musterflächen je Farbton, jeweils ca. 1,00 x 1,00 m, auf vorhandener, vorbereiteter Fläche, gemäß Farb- und Ausführungsvorgabe des Architekten.

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

Die Musterflächen sind mit dem vorgesehenen Beschichtungssystem (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung) auszuführen. Leistungen beinhalten sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten,

Die Musterflächen dienen der Bemusterung und Freigabe des Architekten.

10 St EP GP

08.01.04 Schutz der bestehenden Glasfassade

Schutz der bestehenden Glasfassade während der Arbeiten in den Teeküchen.

Sauberes Abkleben der Glasflächen mit geeigneter, rückstandsfrei entfernbarer lichtdurchlässigerfolie (UV-beständig)

sorgfältiges Anarbeiten der Folie an allen Rahmen und Anschlüssen,

Sicherstellen des vollflächigen Schutzes gegen Farbnebel, Staub und Verschmutzungen,

nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfreies Entfernen der Folien und Klebebänder,

fachgerechte Entsorgung des Abdeckmaterials.

Alle Nebenarbeiten, Hilfsmittel, Gerüste, Transportmittel sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

400 m2 EP GP

Summe Titel 08.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.02 Titel Rückbauarbeiten

RÜCKBAUARBEITEN TEEKÜCHEN

08.02.01 Rückbau, Entsorgung Kühlschranks

Rückbau und Entsorgung eines Einbaukühlschranks mit den Abmessungen ca. 60 × 60 × 180 cm, einschließlich:

- Lösen sämtlicher Befestigungen und Anschlüsse,
- Ausbauen und Herausnehmen aus dem Korpus
- Vertragen, Abtransport und fachgerechte Entsorgung des Geräts gemäß den geltenden Vorschriften.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten, Hilfs- und Transportmittel sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind im Einheitspreis enthalten.

29 St EP GP

08.02.02 Rückbau, Einlagerung Spülmaschine

Rückbau und Entsorgung einer Einbauspülmaschine (Standardmaß ca. 60 × 60 × 85 cm), einschließlich:

- Lösen sämtlicher Befestigungen und Anschlüsse,
- Ausbauen und Herausnehmen aus dem Korpus
- Vertragen, Abtransport und fachgerechte Entsorgung des Geräts gemäß den geltenden Vorschriften.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten, Hilfs- und Transportmittel sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind im Einheitspreis enthalten.

4 St EP GP

08.02.03 Rückbau Teeküche Typ A-C und Sonderbautypen

Kompletter Rückbau einer Teeküche Typ 1 bestehend aus

- Küchenmöbel aus Korpus Holzwerkstoffplatte HPL beschichtet (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Hochschrank aus Holzwerkstoffplatte (Höhe ca. 1,8 m)
- Einlegeböden aus Holzwerkstoff
- Türen aus Holzwerkstoff
- Arbeitsplatte aus Holzwerkstoff
- Spülbecken aus Edelstahl
- Spritzschutz HPL Platte
- inkl. Rückbau Anschlüsse Sanitär und ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplettrückbau der gesamten Teeküche inkl. Entsorgung, Fläche im Grundriss ca. 3,2 m²

25 St EP GP

08.02.04 Rückbau Teeküche Typ D

Kompletter Rückbau einer Teeküche Typ D bestehend aus

- Küchenmöbel aus Korpus Holzwerkstoffplatte HPL beschichtet (Arbeitsplattenhöhe ca. 1,0 m)
- Hochschrank aus Holzwerkstoffplatte (Höhe ca. 1,8 m)
- Einlegeböden aus Holzwerkstoff
- Türen aus Holzwerkstoff
- Arbeitsplatte aus Holzwerkstoff

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

- Spülbecken aus Edelstahl
- Spritzschutz HPL Platte
- inkl. Rückbau Anschlüsse Sanitär und ELT

Details siehe auch beiliegende Fotodokumentation

Komplettrückbau der gesamten Teeküche inkl. Entsorgung,
 Fläche im Grundriss ca. 4,5 m²

4 St EP GP

RÜCKBAUARBEITEN WANDLEUCHTEN

08.02.05 Rückbau, Entsorgung Wandleuchten

Rückbau einer Wandleuchte mit den Abmessungen ca. 1,5m × 0,3m × 6cm,
 einschließlich:

- Lösen aller Befestigungen und elektrischen Anschlüsse,
- schonendes Abnehmen der Leuchte von der Wand,

inkl. fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften.

60 St EP GP

RÜCKBAUARBEITEN BODENBELAG

08.02.06 Rückbau Kautschukbelag

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk,
 verklebt, einschl Kleberbett,

Untergrund: Hohlraumboden Floor & More Calciumsulfatplatte

Abbruch Bodenbeläge aus Kautschuk,
 verklebt, einschl Kleberbett,
 Untergrund Zementestrich.

Bereich: Alle Teeküchen Typen

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung
 des Kautschukbelags inkl. Kleber etc

820 m² EP GP

08.02.07 Rückbau Sockelleisten

Rückbau vorhandener Sockelleisten aus Kautschuk, einschließlich:

- Lösen aller Befestigungen (z. B. Nägel, Schrauben, Kleber),
- schonendes Abnehmen der Leisten von Wand und Boden,
- erforderliche Nacharbeiten an den Anschlussflächen (z. B. Entfernen von Kleberresten),

Sammeln, Verpacken und bestimmungsgemäß entsorgen.

475 lfm EP GP

Summe Titel 08.02

Rückbauarbeiten, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.03 Titel Bodenbelagsarbeiten

08.03.01 Untergrund reinigen
 Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung nach VOB,

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe Klebereste, Putzüberstände und dgl.,
 einschl. Schutt bis ca 0,1 m³ / m²
 inkl. fachgerechter Entsorgung

- Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

Bereiche: Teeküchen (30 Stk.)

820 m² EP GP

08.03.02 Untergrundvorbereitung bestands Calciumsulfatplatten
 Bestands Estrichoberflächen,
 gemäß geltenden Normen und Merk-
 blättern prüfen und vorbereiten, bis ein
 verlege reifer Untergrund vorliegt

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung in Teilflächen
- Reinigungsschliff der Estrichoberfläche, sauber absaugen und reinigen, entfernen von trennend wirkenden Substanzen, Verunreinigungen entfernen, bei Arbeiten mit Staubentwicklung ist mit Absauggeräten zu arbeiten, Abfallgut ist bestimmungs- gemäß zu entsorgen

- Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

- Untergrund: Hohlraumboden Floor & More Calciumsulfatplatte

- Bereiche: Teeküchen (30 Stk.)

820 m² EP GP

08.03.03 Untergrundvorbereitung, Dispersionsvorstrich
 Untergrund nach DIN 18365 mit Dispersions-
 grundierung als Haftgrund für nachfolgend
 beschriebene Spachtelung vorbehandeln

Anforderungen an Dispersionsgrundierung:

- geeignet für saugfähige Untergründe
- lösungsmittelfrei GISCODE D 1
- sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel" nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529

Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

-Untergrund: Hohlraumboden Floor & More Calciumsulfatplatte

-Bereich: Teeküchen

820 m2 EP GP

08.03.04 Nivellieren, Spachteln, Rakeln
 Grundierten Untergrund vollflächig nivellieren
 und ausgleichen mit zementärer Spachtelmasse
 Schichtdicke ca. 2-5 mm, in Raketeltechnik auf-
 bringen und entlüften

Verlegefertig für nachfolgende Bodenbeläge

Anforderungen an Spachtelmasse:

- chromatarm GISCODE ZP 1
- sehr emissionsarm EMICODE EC1 R Plus
- gekennzeichnet mit dem "Blauen Engel"
nach RAL-UZ 113
- für starke Beanspruchung
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung
nach DIN EN 12529
- Festigkeitsklasse C35-F7 nach DIN EN 13813
- Brandverhalten A2fl-si gemäß DIN EN 13501-1
- Auftragsstärke über 2 - 5 mm

-Untergrund: Hohlraumboden Floor & More Calciumsulfatplatte

- Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

-Bereich: Teeküchen (30 Stk)

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist auf die
 Systemkonformität mit dem Untergrund, sowie
 auf die Herstellerangaben des nachfolgend
 eingebrachten Klebstoffs zu achten.

820 m2 EP GP

08.03.05 Kautschukboden
 Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus
 Kautschuk gemäß Herstellervorgaben und Anforderungen nach EN 1817.

Farbe : 6520
 Bahnware : 1,2 m
 Dicke : 2 mm
 Fabrikat : Sentica
 Hersteller: Noraplan

Untergrund: Hohlraumboden Floor & More Calciumsulfatplatte

Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

Bereich: Teeküchen

820 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.03.06 Verfugen des Bodenbelags Kautschuk
 Verfugen des zuvor beschriebenen Boden-
 belags Kautschuk mit Thermoschnurr nach Herstellervorgaben

 Abrechnung nach der Fläche des Belags

 Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

 Bereich: Teeküchen

 820 m2 EP GP

08.03.07 Sockelleiste Kautschuk
 Liefern und fachgerechtes Montieren von Stellsockel gemäß
 Herstellervorschrift.
 Ausführung einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten, erforderlicher
 Hilfsmittel sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen.

 Farbe : 7102
 Dimension : 60 x 12 x 8 mm
 Rollenware: 10 m
 Fabrikat : Nora, S1023 U
 Hersteller: Noraplan

 Untergrund: vorrangig GK-Wände, GK-Trockenputz

 475 m EP GP

08.03.08 Abfugung Stellsockel MS Polymer
 Abfugung des Stellsockels zum Bodenbelag, sowie
 zu angrenzenden Bauteilen wie Türzargen mit
 MS-Polymerdichtstoff

 in allen Bereichen mit Kautschukboden
 Farbton des Dichtstoffs passend zum Bodenbelag

 475 m EP GP

08.03.09 Abschlussprofil L-Winkel Edelstahl
 Belagsabschluss- / Kantenschutzprofil aus
 Edelstahl L-Schlüterschiene, Werkstoff 1.4301,
 Belagseite gestanzt, mechanisch hoch belastbar,
 beständig gegen Chemikalien und Säuren,
 im Zuge der Untergrundvorbereitung unter
 Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht
 einbauen, einschl. Anarbeiten des Bodenbelags,

 Profilhöhe ca. 4-5 mm

 Für den Einbau der Profile sind die erhöhten
 Anforderung an Ebenheitstoleranz nach
 DIN 18202 - Zeile 3 einzuhalten. Dies ist in
 die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

 Ausführungsbereiche:
 Belagswechsel Kautschuk Parkett/ Fliesen / an Türen

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

08 Bereich Teeküchen

Einzellängen über 0,7 bis 3,0 m

Ausführung in Teilbereichen (30 Stk Teeküchen)

Bereich: Teeküchen

40 m EP GP

08.03.10 Zulage Anarbeiten, Belegung Revisionsöffnung, 600 x 600 mm

Verlegen von Linoleum auf Revisionsöffnungen

mit abnehmbarer Doppelbodenplatte als Abdeckung,
 Einbaurahmen aus höhenverstellbaren
 Spezialprofil, bauseits fußbodeneben in die
 Systembodenkonstruktion eingebaut, einschl.
 Anspachteln und beidseitiges genaues Anarbeiten
 des Bodenbelags an das Rahmenprofil der
 Revisionsöffnung

Abmessung Revisionsöffnung 600 x 600 mm

Abrechnung pauschal je Stück

75 St EP GP

08.03.11 Zulage Anarbeiten, Belegung Bodentanks, D= 30-40 cm

Verlegen von Linoleum auf Bodentanks, D = 30-40 cm

mit abnehmbarer Doppelbodenplatte als Abdeckung,
 Einbaurahmen aus höhenverstellbaren
 Spezialprofil, bauseits fußbodeneben in die
 Systembodenkonstruktion eingebaut, einschl.
 Anspachteln und beidseitiges genaues Anarbeiten
 des Bodenbelags an das Rahmenprofil des
 Bodentanks

Abmessung Bodentank 30 - 40 cm

Abrechnung pauschal je Stück

30 St EP GP

08.03.12 Zulage Anarbeiten Bodenbelag an Unterflurkonvektor, 1,0 x 0,35 m

Anarbeiten des Bodenbelags an Unterflurkonvektor, 3-Seitig
 Maße: 1,0 x 0,35 m

Genaueres Anarbeiten des Bodenbelags,
 an die bauseitig Unterflurkonvektoren, passgenau anarbeiten,
 Fugenbreite maximal 2 mm, exakt
 fluchtende Schnitte,
 Freihandschnitte sind unzulässig

Maße Unterflurkonvektor: 1,0 x 0,35 m

Bereiche: Teeküchen alle Geschosse

Abrechnung nach Anzahl der Durchdringungen

50 St EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.03.13 Zulage Anarbeiten an Stützen, rund, D = 35 cm

Anarbeiten an Stützen, rund,
 bis D = 35 cm

Genaues Anarbeiten des Bodenbelags,
 an die bauseitig Stützen, rund, passgenau anarbeiten,
 Fugenbreite maximal 2 mm, exakt
 fluchtende Schnitte,
 Freihandschnitte sind unzulässig

Stützen bis D = 35 cm

Bereiche: Teeküchen alle Geschosse

Abrechnung nach Anzahl der Stützen

30 St EP GP

Summe Titel 08.03

Bodenbelagsarbeiten, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.04 Titel Malerarbeiten

MALERARBEITEN WÄNDE

08.04.01 Prüfen und Ausbessern von Bestandswänden
 Prüfen der vorhandenen Wandflächen (Putz oder gespachtelte Trockenbauwände) auf Beschädigungen, lose Stellen, Risse, Dübellöcher, Abplatzungen oder nicht tragfähige Altbeschichtungen.

Festgestellte Schadstellen sind fachgerecht zu überarbeiten, einschließlich:

- Entfernen loser Altbeschichtungen
- Reinigen und Entstauben
- Spachteln mit geeigneter Reparaturspachtelmasse
- Glätten und Schleifen der Oberfläche in Q3-Qualität

Die Ausbesserungen müssen planeben mit dem Bestand ausgeführt und für einen nachfolgenden Anstrich geeignet vorbereitet werden.
 Oberflächen müssen nach Ausführung ansatzfrei und gleichmäßig sein.

1.450 m2 EP GP

08.04.02 Farbanstrich Typ 1, von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Überstreichen eines vorhandenen, tragfähigen Bestandswandanstrichs auf Wandflächen im Innenbereich mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3.

Der vorhandene Altanstrich besteht ebenfalls aus Kunststoffdispersionsfarbe.
 Die Ausführung erfolgt mit zwei deckenden Anstrichen, inklusive Schutz des Fußbodens und angrenzender Bauteile.

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Zwischenanstrich
- 1 x Schlussanstrich

Technische Anforderung:

- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- emissionsfrei
- allergieneutral
- geruchsfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbe: NCS S 1502-Y50R
 bzw. nach Angabe AG,

Gemäß Plan: IA_D_TEK_640
 A_E_UEB_GR_ALL_303

- Bereich: Teeküchen
- Ausführungshöhe: 2,6 - 3,05 m

1.005 m2 EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Küche

08.04.03 Farbanstrich Typ 2, von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Wie Position 08.04.02 (Seite 178):
 jedoch:

Farbe: NCS S 1010-G30Y
 bzw. nach Angabe AG,

Gemäß Plan: IA_DTK_641

325 m2 EP GP

08.04.04 Farbanstrich Typ 3, von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Wie Position 08.04.02 (Seite 178):
 jedoch:

Farbe: NCS S 1515-B
 bzw. nach Angabe AG,

Gemäß Plan: IA_D_TK_642

65 m2 EP GP

08.04.05 Farbanstrich Typ 4, von Bestands-Wandanstrichen, Dispersion, NAK3
 Wie Position 08.04.02 (Seite 178):
 jedoch:

Farbe: NCS S 1515-Y90R
 bzw. nach Angabe AG,

Gemäß Plan: A_E_UEB_GR_ALL_303

110 m2 EP GP

Summe Titel 08.04

Malerarbeiten, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Teeküchen

08.05 Titel Reinigungsarbeiten

- 08.05.01 Grobreinigung Teeküchen bis 20 - 30 m²
 Grobreinigung der leeren Teeküche (20-30 m²) nach Abschluss der
 Ausbauarbeiten: Bodenreinigung, Entfernen von Bauschutt- und
 Staubresten, Reinigung der Glasfassade (Staub, Fingerabdrücke, leichte
 Verschmutzungen).

 Material / Hilfsmittel: Reinigungsmittel, Putztücher, Besen,
 Wischmopp, ggf. Glasreiniger

 Besondere Anforderungen: Sorgfältiges Arbeiten, keine Beschädigung von
 Glasfassade oder Wänden

 23 St EP GP
- 08.05.02 Grobreinigung Teeküchen bis 30 - 40 m²
 Grobreinigung der leeren Teeküche (30-40 m²) nach Abschluss der
 Ausbauarbeiten: Bodenreinigung, Entfernen von Bauschutt- und
 Staubresten, Reinigung der Glasfassade (Staub, Fingerabdrücke, leichte
 Verschmutzungen).

 Material / Hilfsmittel: Reinigungsmittel, Putztücher, Besen,
 Wischmopp, ggf. Glasreiniger

 Besondere Anforderungen: Sorgfältiges Arbeiten, keine Beschädigung von
 Glasfassade oder Wänden

 7 St EP GP
- 08.05.03 Feinreinigung Teeküchen bis 20 - 30 m²
 Feinreinigung der Teeküche (20-30 m²) einschließlich Küchenmöbel,
 Geräte und Tische: Entfernen von Feinstaub, Reinigungsrückständen und
 leichten Verschmutzungen auf allen Oberflächen.

 Material / Hilfsmittel: Reinigungsmittel, Putztücher, Wischmopp, ggf.
 Glas- oder Möbelreiniger

 Besondere Anforderungen: Sorgfältiges Arbeiten, keine Beschädigung von
 Möbeln, Geräten oder Glasfassade

 23 St EP GP
- 08.05.04 Feinreinigung Teeküchen bis 30 - 40 m²
 Feinreinigung der Teeküche (30-40 m²) einschließlich Küchenmöbel,
 Geräte und Tische: Entfernen von Feinstaub, Reinigungsrückständen und
 leichten Verschmutzungen auf allen Oberflächen.

 Material / Hilfsmittel: Reinigungsmittel, Putztücher, Wischmopp, ggf.
 Glas- oder Möbelreiniger

 Besondere Anforderungen: Sorgfältiges Arbeiten, keine Beschädigung von
 Möbeln, Geräten oder Glasfassade

 7 St EP GP

Summe Titel 08.05

Reinigungsarbeiten, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Kitchens

08.06 Titel Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

08.06.01	Facharbeiter Bodenbelagsarbeiten Stunden Facharbeiter, für Bodenbelagsarbeiten	70 Std	EP	GP
08.06.02	Facharbeiter Rückbau / Entsorgung Stunden Facharbeiter, für Rückbau- und Entsorgungsarbeiten	60 Std	EP	GP
08.06.03	Facharbeiter Trockenbauarbeiten Stunden Facharbeiter, für Trockenbauarbeiten	60 Std	EP	GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Kitchens

08.06.04 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten
 Stunden Facharbeiter,
 für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten
 (Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

70 Std EP GP

08.06.05 Materialpauschale als Abrechnungsposition für
 Materialkosten
 Diese Position dient als Abrechnungsposition für entstandene
 Materialkosten im Zuge der Regearbeiten.

Die tatsächlichen Materialkosten sind nachzuweisen bzw. gemäß einer
 Materialpreisliste, welche mit Vertragsabschluß vorzulegen ist
 abzurechnen.

Im Zuge des Angebotes sind 20% der Regiestunden als Materialpauschale
 in dieser Position anzusetzen.

1 psch GP

08.06.06 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen
 Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen
 Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und
 Arbeitszeit des Personals

20 Std EP GP

ENTSORGUNG

08.06.07 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

8 to EP GP

08.06.08 Entsorgung "Bauschutt"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe
 Abrechnung in to nach Wiegeschein

8 to EP GP

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen
 08 Bereich Küche

08.06.09 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

4 to EP GP

08.06.10 Entsorgung "Altholz AI-AIII"
 Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

Summe Titel 08.06

Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino, Netto:

Übertrag:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

08 Bereich Teeküchen

Summe Bereich 08

Teeküchen, Netto:

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

LV-Zusammenfassung

01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	15	.....
02	Bereich	Casino	18	.....
02.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Casino	18	.....
02.02	Titel	Rückbauarbeiten - Casino	22	.....
02.03	Titel	Trockenbauarbeiten - Casino	34	.....
02.04	Titel	Malerarbeiten inkl. Wandschutz - Casino	37	.....
02.05	Titel	Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten...	44	.....
02.06	Titel	Fliesenarbeiten - Casino	52	.....
02.07	Titel	Türen - Casino	57	.....
02.08	Titel	Reinigungsarbeiten - Casino	60	.....
02.09	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino	63	.....
03	Bereich	Cafeteria	67	.....
03.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Cafeteria	67	.....
03.02	Titel	Rückbauarbeiten - Cafeteria	71	.....
03.03	Titel	Trockenbauarbeiten - Cafeteria	78	.....
03.04	Titel	Malerarbeiten - Cafeteria	85	.....
03.05	Titel	Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten...	89	.....
03.06	Titel	Reinigungsarbeiten - Cafeteria	93	.....
03.07	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Caf...	96	.....
04	Bereich	Vorbereitungsküche	100	.....
04.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Vorbereitung...	100	.....
04.02	Titel	Rückbauarbeiten - Vorbereitungsküche	101	.....
04.03	Titel	Trockenbauarbeiten - Vorbereitungsküche	103	.....
04.04	Titel	Malerarbeiten - Vorbereitungsküche	109	.....

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

LV-Zusammenfassung

04.05	Titel	Hohlraumboden- und Bodenbelagsarbeiten...	111	.....
04.06	Titel	Fliesenarbeiten - Vorbereitungsküche	115	.....
04.07	Titel	Türen - Vorbereitungsküche	121	.....
04.08	Titel	Reinigungsarbeiten - Vorbereitungsküche	124	.....
04.09	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Vor...	126	.....
05	Bereich	Veranstaltung	130	.....
05.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Veranstaltung	130	.....
05.02	Titel	Trockenbauarbeiten - Veranstaltung	133	.....
05.03	Titel	Malerarbeiten - Veranstaltung	137	.....
05.04	Titel	Parkettarbeiten - Veranstaltung	139	.....
05.05	Titel	Reinigungsarbeiten - Veranstaltung	141	.....
05.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Ve...	144	.....
06	Bereich	Kiosk	148	.....
06.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen - Kiosk	148	.....
06.02	Titel	Trockenbauarbeiten - Kiosk	152	.....
06.03	Titel	Malerarbeiten - Kiosk	153	.....
06.04	Titel	Parkettarbeiten - Kiosk	156	.....
06.05	Titel	Reinigungsarbeiten - Kiosk	158	.....
06.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Kiosk	159	.....
07	Bereich	Konferenzvorzone	163	.....
07.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	163	.....
07.02	Titel	Reinigungsarbeiten - Konferenzvorzone	164	.....
07.03	Titel	Malerarbeiten - Konferenzvorzone	165	.....
08	Bereich	Teeküchen	169	.....

00 LV 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen

LV-Zusammenfassung

08.01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	169	.....
08.02	Titel	Rückbauarbeiten	171	.....
08.03	Titel	Bodenbelagsarbeiten	173	.....
08.04	Titel	Malerarbeiten	178	.....
08.05	Titel	Reinigungsarbeiten	180	.....
08.06	Titel	Sonstige und Stundenlohnarbeiten - Casino	181	.....

Summe LV 00 003 GU Ausbau - alle Umbaumaßnahmen**Angebotssumme, Netto:** EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR